

Ämtlicher Teil.

Buchhändlermesse 1891.

Diejenigen Mitglieder des Börsenvereins, welche am Montag nach Kantate, den 27. April cr., im Deutschen Buchhändlerhause durch einen Angestellten abrechnen und Zahlungen in Empfang nehmen lassen wollen, haben demselben eine Vollmacht mit beglaubigter Unterschrift auszustellen. Die Beglaubigung geschieht durch den Leipziger Kommissionär des Ausstellers, falls derselbe Mitglied des Börsenvereins ist, andernfalls behördlich oder durch zwei Mitglieder des Börsenvereins. Die Vollmacht ist dem Geschäftsführer des Börsenvereins zur Prüfung vorzulegen; dieselbe bleibt bei den Akten, während dem Bevollmächtigten eine Legitimationskarte ausgehändigt wird.

Diejenigen Leipziger Verleger, welche am Montag nach Kantate, am 27. April im Deutschen Buchhändlerhause selbst oder durch Bevollmächtigten abrechnen, werden gebeten, dies der unterzeichneten Geschäftsstelle behufs Aufstellung des Verzeichnisses der selbstrechnenden Firmen baldmöglichst mitzuteilen, da nur solche Firmen in demselben Aufnahme finden, welche eine diesbezügliche schriftliche Mitteilung bis Donnerstag, den 23. April eingekandt haben.

Leipzig, den 18. April 1891.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
G. Thomälen.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(^o vor dem Titel — Titelaufgabe.

† — wird nur bar gegeben.

* — ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

A. Asher & Co., Verlags-Conto, in Berlin.

† Mittheilungen der deutschen Gesellschaft f. Natur- u. Völkerkunde Ostasiens in Tokio. 45. Hft. gr. 4^o. (5. Bd. S. 191—234 m. 3 Taf.) In Komm. * 6. —

E. Auer in Donauwörth.

Recht, F. K., der weiße Sonntag. Belehrungen u. Gebete f. Erstkommunikanten etc. 13. Aufl. 16^o. (XVI, 468 S. m. 1 Farbendr.) Geb. * —. 80

Max Badensien in Rathenow.

Walter v. Walthoffen, H., die Cavallerie in den Zukunftskriegen. (Sonderdr.) gr. 8^o. (64 S.) * 1. —

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Kirchhoff, G., gesammelte Abhandlungen. Nachtrag. Hrsg. v. L. Boltzmann. gr. 8^o. (VII, 137 S. m. 1 Taf.) * 3. 60

Rud. Bechtold & Co., Verlagsbuchh., in Wiesbaden.

† Goethe, J. W., „Judith.“ Große heroische Oper. Dichtung v. F. Mölle. Textbuch. 8^o. (24 S.) —. 25

† Dorn, A., Afraja. Oper. Textbuch. 8^o. (31 S.) —. 30

Achtundfünfzigster Jahrgang.

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Fütterer, G., Abriss der pathologischen Anatomie. 2. Aufl. 12^o. (XV, 231 S. m. 52 Abbildgn.) Geb. * 4. 60
Pfeiffer, E., die Gicht u. ihre erfolgreiche Behandlung. 2. Aufl. 8^o. (VII, 142 S.) * 2. 80

J. Bielefeld's Verlag in Karlsruhe.

† Haeusser, E., Selbstunterrichtsbriefe f. die französische Sprache, unter Mitwirkg. v. Fachmännern bearb. 10. Brief. gr. 8^o. (1 Bog.) 1. —
† — u. J. Raikin, Selbstunterrichtsbriefe f. die russische Sprache, unter Mitwirkg. v. Fachmännern bearb. 27. Brief. gr. 8^o. (1 Bog.) 1. —

Blehl & Raemmerer (Paul Th. Raemmerer) in Dresden.

Jahrbuch d. Vereins f. wissenschaftliche Pädagogik. Begründet v. T. Ziller. 23. Jahrg. Hrsg. v. Th. Vogt. gr. 8^o. (III, 314 S.) * 5. —

J. Bolke'sche Buchh. in Schwetzer.

† Köhle, M., Anleitung zur Erteilung d. Freihandzeichnenunterrichtes in Volksschulen. 1. Th.: Geradlinige Figuren. gr. 8^o. (24 S. m. 3 Taf.) Kart. ** 1. 25; 14 Wandtafeln dazu auf 7 Kartons, 81 × 62 cm. ** 8. —; Kiste dazu † ** 2. —
† — dasselbe. 2. Th. gr. 8^o. (35 S. m. 10 Taf.) Kart. ** 2. —; 26 Wandtafeln dazu auf 14 Kartons, 81 × 62 cm. ** 15. —
Berichtigung der Aufnahme in Nr. 83.

Friedrich Brandstetter in Leipzig.

Seidel, D. M., Ergebnisse u. Präparationen f. den Unterricht in der Naturkunde. Ein Hilfsbuch f. Lehrer. 2. Hft. gr. 8^o. (IV, 187 S.) * 2. 40

Hermann Costenoble in Jena.

Gerstäcker's, F., ausgewählte Werke. 2. Volks- u. Familien-Ausg. Neu durchgesehen u. hrsg. v. D. Theben. 120. Lfg. 8^o. (6 Bog.) * —. 30

Unterhaltungs-Bibliothek f. Reise u. Haus. 47. Bd. 12^o. * 1. —
Inhalt: Charlotte Oldenskött. Kriminal-Novelle v. A. R. Lof. 3. (Titel-)Auff. (226 S.)

Andr. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. (Georg Böhm) in Leipzig.

Kähler, M., wie studiert man Theologie im I. Semester? Briefe an e. Anfänger. 8^o. (45 S.) * —. 60

F. Ehrlich in Leipzig.

† Hunde-Sport, der. Organ f. Züchter u. Liebhaber reiner Rassen. 6. Bd. Jahrg. 1891. Nr. 13. gr. 4^o. (18 S. m. Illustr. u. 1 Farbendr.) In Komm. Vierteljährlich * 2. 50; auf Kupferdruckpap. * 4. —

Berichtigung der Aufnahme in Nr. 82.

J. Engelhorn in Stuttgart.

Forschungen zur deutschen Landes- u. Volkskunde, hrsg. v. A. Kirchhoff. 5. Bd. 5. u. 6. Hft. gr. 8^o. * 5. 30
Inhalt: 5. Zur Kenntnis d. Taunus. Von W. Sievers. (55 S. m. 1 Karte.) * 3. 60. — 6. Der Thüringerwald u. seine nächste Umgebung. Von H. Proscholdt. (51 S.) * 1. 70.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

† Spezialkarte, geologische, d. Königr. Sachsen. 1:25,000. Hrsg. durch das königl. Finanzministerium. Bearb. unter der Leitg. v. H. Credner. Nr. 53. Bischofswerda v. O. Herrmann. Kpfrst. u. Farbendr. 48 × 50 cm. Nebst Erläuterugn. gr. 8^o. (40 S.) In Komm. ** 3. —

Gustav Hof, Verlags-Conto, in Leipzig.

- ^o†Fricke, G., der bayerische Feldmarschall Alessandro Marchese Maffei. Ein Beitrag zur Geschichtsschreibg. u. zur Geschichte der Türkenkriege u. d. span. Erbfolgekrieges. gr. 4^o. (54 S.) * 1. 50
^o†Binzow, A., die erst sächsisch-fränkische, dann normannische Wirmannsage nach Inhalt, Deutung u. Ursprung. gr. 4^o. (20 S.) * 1. —

G. Freitag in Leipzig.

- Archiv f. österreichische Geschichte. Hrsg. v. der zur Pflege vaterländ. Geschichte aufgestellten Commission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 77. Bd. 1. Hälfte. Lex.-8^o. (III, 264 S.) In Komm. * 3. 60
 Elster, J., u. H. Geitel, elektrische Beobachtungen auf dem Hohen Sonnblick. (Sonderdr.) Lex.-8^o. (20 S.) In Komm. * —. 40
 Fuchs, K., üb. die Entstehung organischer Cylindergebilde. (Sonderdr.) Lex.-8^o. (40 S. m. 13 Fig.) In Komm. * 1. 40
 Gomperz, Th., Philodem u. die ästhetischen Schriften der Herculianischen Bibliothek. (Sonderdr.) Lex.-8^o. (88 S.) In Komm. * 1. 80
 Mussafia, A., Studien zu den mittelalterlichen Marienlegenden. IV. (Sonderdr.) Lex.-8^o. (85 S.) In Komm. * 1. 70
 Schmid, Th., üb. Berührungscuren u. Hülltoren der windschiefen Helikoide u. e. dabei auftretendes zwei-zweideutiges Nullsystem. (Sonderdr.) Lex.-8^o. (15 S. m. 1 Taf.) In Komm. * —. 90
 Zott, O., Versuche üb. die beugende Structur der quergestreiften Muskelfasern. (Sonderdr.) Lex.-8^o. (23 S. m. 1 Taf.) In Komm. * —. 70

Richard Gabu (G. Schnürlein) in Stuttgart.

- Post-Hand-Buch f. die Geschäftswelt, enth. die Post- u. Telegraphengebühren, Zoll- u. Versandvorschriften etc. f. den Inland- u. Auslands-Verkehr. Zum Gebrauch im Reichspostgebiete, in Bayern u. Württemberg. Hrsg. v. H. Hettler. 1. Jahrg. Ausg. Frühjahr 1891. gr. 4^o. (II, 90 S. m. 1 Zonenkarte.) * 1. 20

Jacobs & Schmidt in Hamburg.

- Albrecht, A., Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie. 1. Kurzf.: Vollständiger prakt. Lehrgang in stufenweis geordneten Regeln u. Aufgaben nach der kalligraf. Methode Albr's. 55. Aufl. gr. 8^o. (X, 96 S.) * 1. 50
 † — Sigelliste f. Anfänger. 4. Aufl. gr. 8^o. (3 S.) —. 30

G. Sedeler in Leipzig.

- †Sebald's, Th., lithographische Musterblätter moderner kaufmännischer Arbeiten. 1. Hft. gr. 4^o. (7 Taf.) In Komm. * 1. 50

Georg & Gtingel (B. Wiese) in Reichenbach i/Schl.

- Klinghardt, H., Festrede, geh. am Geburtstage Sr. Maj. Kaiser Wilhelms II. in der Aula der König Wilhelms-Schule zu Reichenbach in Schles. gr. 8^o. (16 S.) In Komm. * —. 40

J. G. Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Conto, in Leipzig.

- †Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog. Verzeichniss der in der 2. Hälfte d. 19. Jahrh. im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher u. Landkarten. 8. Bd. 1886—1890. Bearb. v. R. Haupt u. H. Weise. Mit e. ausführl. Sachregister. 6. Lfg. 4^o. (S. 201—240.) * 2. —

Wilhelm Heib (Gustav Schür) in Berlin.

- Heinrich, F., die Wissenschaft der Speisekarte. Alle auf der Speisekarte vorkomm. deutschen u. fremdsprachl. Ausdrücke in richt. schriftl. Wiedergabe etc. gr. 16^o. (IV, 73 S.) * 1. —

Wib. Koch, Antiqu., in Königsberg i/Pr.

- ^o†Birnbacher, G., drei Beobachtungen üb. Verkümmerng der oberen Extremitäten. gr. 8^o. (30 S. m. 1 Taf.) * 1. —
^o†Kopetsch, E., 40 Fälle v. Eclampsia puerperalis aus der königl. gynäkologischen Klinik zu Königsberg. gr. 8^o. (35 S.) * —. 80
^o†Lange, R., e. Fall v. Hernia funiculi umbilicalis m. Hydrocephalus u. Gaumenspalte. gr. 8^o. (19 S. m. 1 Taf.) * 1. —
^o†Schulz, P., e. Fall v. Spina bifida u. Myelomeningocele. gr. 8^o. (39 S. m. 2 Taf.) * 1. 20

Kriell'sche Hofbuchh. in Jngolstadt.

- Gemminger, E., Marien-Blumen. Anreden zu Ehren der allerheiligsten Jungfrau Maria, geh. zu Jngolstadt im Monat Mai 1858. 6. Aufl. 8^o. (VII, 240 S. m. 1 Stahlst.) * 1. 20;
 Einbb. m. Goldschn. *** —. 80

Adolph W. Rüstk in Wien.

- Rouge et Noir. Ballet. Musik v. J. Bayer. Für das k. k. Hofoperntheater in Wien. 8^o. (15 S.) * —. 40
 Wittmann, P., der Edelfasan (Phasianus colchicus). Seine Naturgeschichte, Aufzucht u. Hege, Jagd u. Benutzg. Lex.-8^o. (VIII, 245 S. m. Titelbild u. 22 Textabbildgn.) * 8. —; kart. * 9. —

J. Lang'sche Buchh. in Zanderbischofsheim.

- Kopp, R. A., der Bürgerfreund. Eine Zusammenstellg. der wichtigsten Bestimmgn. aus der Reichs-, Landes- u. Gemeindeverfassung. 10. 8^o. (VIII, 221 S.) Geb. * 1. 60
 Reutti, G., die freiwillige Gerichtsbarkeit u. das Notariat im Großherzogth. Baden. 2. Aufl. gr. 8^o. (XV, 863 S.) * 11. 20

Kaste'sche Buchdr. u. Verlagsbh. in Zsch. f.

- Altman, G., der Handarbeitsunterricht als Klassenunterricht. (3. Hft.) IV. Stufe. Das Nähen, Einstricken der Ferse, Musterstricken, Zeichnen der Strümpfe. gr. 8^o. (76 S. m. 47 Abbildgn.) Kart. * 1. 25

Gustav Neuenhahn in Jena.

- ^o†Helmbold, H., Aristophanis Pax superstes utrum prior sit an retractata. gr. 8^o. (69 S.) * 1. 60
^o†Sack, P., üb. Kreisbündel II. Ordnung. gr. 8^o. (32 S.) * —. 80
^o†Skutsch, R., üb. Vulvovaginitis gonorrhoeica bei kleinen Mädchen. gr. 8^o. (54 S.) * 1. —

Max Niemeyer in Halle a/S.

- Appel, C., zur Entwicklung italienischer Dichtungen Petrarca's. Abdruck d. Cod. Vat. Lat. 3196 u. Mitteilungen aus den Handschriften Casanat. A. III 31 u. Laurenz. Plut. XLI N. 14. gr. 8^o. (VIII, 196 S.) * 6. —
 Boissier, G., Cicéron et ses amis. Étude sur la société romaine du temps de César. Ausgewählte Abschnitte, zum Schulgebrauch hrsg. v. K. Mayer. 8^o. (VII, 151 S.) * 1. 20; geb. * 1. 50
 Brandes, H., die jüngere Glosse zum Reinke de vos, hrsg. v. H. B. gr. 8^o. (LXI, 314 S.) * 10. —
 Griessdorf, J., der Zug Kaiser Karls V. gegen Metz im J. 1552. [Hallesche Abhandlgn. zur neueren Geschichte, XXVI. Hft.] gr. 8^o. (55 S.) * 1. 20
 Juncker, A., das Ich u. die Motivation d. Willens im Christentum. Ein Beitrag zur Lösg. d. eudämonist. Problems. gr. 8^o. (75 S.) * 1. 20

- Neudrucke deutscher Litteraturwerke d. XVI. u. XVII. Jahrh. Nr. 68—71, 92—94. 8^o. à * —. 60

Inhalt: 68—71. J. Fischarts Geschichtsklitterung (Gargantua), hrsg. v. A. Alshoben. Synoptischer Abdr. der Bearbeitgn. v. 1575, 1582 u. 1590. 2. Hälfte. (XVIII, 2 S. u. S. 243—460.) — 92. Zwei älteste Katechismen der lutherischen Reformation (v. P. Schultz u. Ch. Hegendorf). Neu hrsg. v. C. Kawerau. (60 S.) — 93. 94. M. Luther, v. den guten Werken. (1520.) Aus der Orig.-Handschrift hrsg. v. N. Müller. (XII, 111 S.)

- Robert, C., der Pasiphae-Sarkophag. (14. Hallisches Winkelmannsprogramm.) gr. 4^o. (24 S. m. 1 Portr. u. 4 Taf.) * 2. —
 Sammlung kurzer Grammatiken germanischer Dialekte. V. gr. 8^o. * 5. 20; geb. * 5. 80

Inhalt: Althochdeutsche Grammatik v. W. Braune. 2. Aufl. (XVI, 283 S.)

- Seeler, W. v., zur Lehre von der Conventionalstrafe nach römischem Recht. gr. 8^o. (IX, 132 S.) * 1. 20
 Sokolowski, P., die Mandatsbürgschaft nach römischem u. gemeinem Recht unter Berücksicht. d. Entwurfes e. bürgerlichen Gesetzbuches f. das Deutsche Reich. gr. 8^o. (VIII, 140 S.) * 2. 80
 Troska, F., die Publizistik zur sächsischen Frage auf dem Wiener Kongress. [Hallesche Abhandlgn. zur neueren Geschichte, XXVII. Hft.] gr. 8^o. (VIII, 48 S.) * 1. 20

Dr. B. Pauli in Berlin.

- Kufufseier, 101. seit Bismarck's Rücktritt ins Reichsneft gelegt. Eine Jahresbetrachtg. v. Einem d. Getreuen. 2. Aufl. gr. 8^o. (64 S.) * 1. —

- †Scheibert, J. u. M. v. Reymond, die mitteleuropäischen Kriege in den J. 1864, 1866 u. 1870/71. Nach den Werken d. österr. u. preuß. Generalstabes bearb. 2 Bde. gr. 8^o. (Mit Karten, Plänen u. Anlagen.) Geb. * 18. —

Inhalt: I. Die Kriege v. 1864 u. 1866. Bearb. von M. v. Reymond. (670 S.) — II. Der Krieg zwischen Frankreich u. Deutschland in den J. 1870/71. Bearb. v. J. Scheibert. (400 S.)

Friedrich Andreas Berthel in Gotha.

- Bibliothek theologischer Klassiker. Ausgewählt u. hrsg. v. evangel. Theologen. 34. Bd. 8^o. Geb. * 2. 40
 Inhalt: E. Hüffell's Wesen u. Beruf d. evangelisch-christlichen Geistlichen. Mit e. Einleitg. versehen v. M. Klas. II. Bd. (VIII, 263 S.)

Rauert & Rocco in Leipzig.

Worte, offene, üb. die österreichisch-ungarische Armee in ihrem Verhältnis zum deutschen Reichsheer. Auf Grund eigener Beobachtgn. von A. v. E. gr. 8°. (V, 54 S.) * 1. —

Schmid, Franke & Co., Verlags-Konto, in Bern.

Schmidt, R., Anleitung zur Kenntniss u. Behandlung d. schweizerischen Repetirgewehres Modell 1889. Vom Schweizer. Militärdepartement autoris. Ausg. 16°. (36 S. m. 1 farb. Taf.) Kart. * —. 80
— allgemeine Waffenkunde f. Infanterie. Mit besond. Berücksicht. der neuesten Kriegs-Handfeuerwaffen der modernen Staaten. Neue Folge v. 1891 zum Grundwerke v. 1888. gr. 4°. (III, 54 S. m. 7 farb. Taf.) Kart. * 7. 20

G. Schönfeld's Verlagsbuchh. in Dresden.

Kunze, M., neue Methode zur raschen Berechnung der unächten Schaftformzahlen der Fichte u. Kiefer. gr. 8°. (30 S.) * 1. 50

J. G. Schorer in Berlin.

† **Schorer's Familienblatt**. Salon-Ausg. Red.: F. Hirsch. 6. Jahrg. 1890/91. 9. Hft. gr. 8°. (112 S. m. 3 Illustr.) —. 75

Julius Springer, Verlagsbuchh. in Berlin.

Müller, W., politische Geschichte der Gegenwart. XXIV. Das J. 1890. gr. 8°. (XIV, 323 S.) * 4. —; geb. * 5. —

Friedr. Stollberg in Merseburg.

Schulblatt, amtliches, f. den Reg.-Bez. Merseburg. Hrsg. v. der königl. Regierung. II. Jahrg. 1891. Nr. 1. gr. 4°. (4 S.) Jährlich * 1. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Hauff's Werke. Mit mehr als 300 Illustr. hervorrag. deutscher Künstler. Hrsg. v. C. Flaitschen. (In ca. 40 Bgn.) 1. Bg. Ver. 8°. (1. Bd. S. 1—32.) * —. 50

Verlags-Magazin (J. Schabelih) in Zürich.

* **Abel, C.**, Fragmente e. neu entdeckten Bibel. 2. Aufl. 12°. (82 S.) * 1. —

Wilhelm Violet in Leipzig.

Freund's Schüler-Bibliothek. 1. Abth.: Präparationen zu den griech. u. röm. Schulklassikern. Präparation zu Vergil's Aeneis. 5. Hft. 6. Aufl. 12°. (96 S.) * —. 50
— u. **Marr's** Präparationen zum Alten Testament. 1. Abth.: Präparation zum Pentateuch. 2. Hft. 2. Aufl. 12°. (S. 97—192.) —. 75

Herrn. Friedr. Voigt in Weimar.

Bleher-Heyden, G., Schlangenfauuna Deutschlands. Eine Schilderung der in Mitteleuropa leb. Schlangenarten. gr. 8°. (VIII, 88 S. m. 10 Illustr.) 2. —
Bornemann, G., die fetten u. die flüchtigen Oele d. Pflanzen- u. Tierreiches, ihr Vorkommen, ihre Gewinnung. u. Eigenschaften, ihre Untersuchung. u. Verwendg. 2. Bd. Die flücht. Oele d. Pflanzenreiches. Nebst e. Kapitel: Botanische Betrachtgn. üb. das Vorkommen der äther. Oele v. R. L. Betters. 5. Aufl. v. Fontenelle's Handbuch der Oelfabrikation in vollständ. Neubearbeitg. Mit e. Atlas v. 8 Foliotaf. gr. 8°. (XII, 441 S.) 12. —
Gerkenberg, S. v., der allzeit fertige Holz-Berechner nach metrischem Maßsystem. 5. Aufl. 8°. (X, 580 S.) Geb. 3. 75

Herrn. Friedr. Voigt in Weimar ferner:

Mausch, W., theoretisch-praktisches Handbuch f. Wagenfabrikanten. 3. Aufl. Mit e. Atlas v. 30 Foliotaf. gr. 8°. (XV, 186 S.) 9. —
Seidel, F., 100 auserlesene deutsche Volkslieder m. Begleitung d. Klaviers. 4. Aufl. qu. 12°. (VI, 219 S.) 2. —
* **Walleneq, J.**, die Laubsägerei, sowie die Einlege- u. Schnitzarbeit. 3. Aufl. gr. 8°. (VIII, 231 S. m. 117 Abbildgn.) 3. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Monumenta Germaniae historica inde ab a. D usque ad a. MD, ed. societas aperiendis fontibus rerum germanicarum medii aevi. Auctorum antiquissimorum tom. IX. Chronica minora saec. IV. V. VI. VII, ed. Th. Mommsen. Vol. I fasc. 1. gr. 4°. (339 S.) * 11. —; Ausg. auf Schreibpap. * 17. —

Herrn. Weidmannsche Univ.-Buchh., Theodor Gross, in Heidelberg.

Jerrigel, G., u. **A. Mang**, Rechenbuch f. Volks- u. Mittelschulen. V. Hft. 8°. (76 S.) * —. 40
— — dasselbe. V. Hft. Lehrerheft. 8°. (80 S.) * —. 50

Reinhold Werther in Leipzig.

* **Reinhardt, C.**, Naturgeschichte der weißen Sklaven v. Tin-te-hohn-tse. Aus dem Chines. überf. u. m. 57 Illustr. versehen. 6. Aufl., umgearb. u. ergänzt v. C. Crome-Schwiening. 8°. (VIII, 240 S.) * 2. —

Oscar Wilde in Frankfurt a. M.

† **Heuser, W.**, u. **F. Sander**, der kleine Katechismus Lutheri als Grundlage e. ausführlichen Unterweisung. 21. Aufl. 12°. (126 S.) * —. 50

Ph. Hirz-Chriften in Karau.

Timm, D., praktische Beiträge zum speziellen Pflanzenbau. Allerlei teils mehr, teils weniger beachtete Pflanzen, ihr Nutzen, ihre Kultur u. prakt. Verwendg. gr. 8°. (IV, 284 S. m. Abbildg.) * 3. 60

Leo Woerl in Würzburg.

† **Studien u. Mitteilungen** aus dem Benedictiner- u. dem Cistercienser-Orden. Red.: M. Kinter. 12. Jahrg. 1891. 1. Hft. gr. 8°. (209 S.) Jährlich ** 7. —

v. Zahn & Jaensch, Verlags-Konto, in Dresden.

* **Gehe & Co.**, Handels-Bericht. April 1891. gr. 8°. (71 S.) * 1. 60

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

| | |
|--|------|
| Buchhandlung des Evang. Bundes von Carl Braun in Zeitz | 2283 |
| Brecht, Pius' IX. Encyclica u. Syllabus vom 8. Dezember 1864. | |
| Franz Dentice Verlag in Wien. | 2287 |
| Blätter für klinische Hydrotherapie. | |
| Kar Köhler in Bremen. | 2285 |
| Oyfel , Terra incognita. | |
| Herrn. Tauchnitz in Leipzig. | 2283 |
| Black , Stand Fast, Craig-Royston! | |

Nichtamtlicher Teil.

Die Jahresausstellung

buchgewerblicher Neuigkeiten im Buchhändlerhause.

Kantate-Messe 1891.

Der Kantate-Sonntag wird kaum vorübergehen, ohne daß wir in dem fürstlichen Festsaale des Buchhändlerhauses hören werden, wie in dem staatlichen, städtischen, wissenschaftlichen und litterarischen Leben stehende hochangesehene Männer mit beredter Zunge den deutschen Buchhandel als ein mächtiges Reich schildern. Und in der That, der den deutschen Buchhandel vertretende Börsenverein darf, wenn auch dies und jenes im Reich noch besser sein könnte, das Lob anhören, ohne zu erröten.

Ein großes Reich kann sich nicht bloß mit der direkten Sorge um die materiellen Interessen seiner Angehörigen begnügen, es ist ihm auch der Aufwand für die Förderung der idealeren Interessen und ein, seiner Machtstellung angemessener Repräsentations-Luxus nach außen nicht allein gestattet, sondern geboten. Ein solcher Luxus, welcher fern von kostspieligen Launen von der, dem Staate innewohnenden Kraft und Bildung zeugt, trägt in dem Verkehr sowohl mit freundlich gesinnten Mächten — es spricht ja dafür eben der Kantate-Sonntag — als mit nicht wohlgesinnten Nachbarn oft reichliche Zinsen.

Zu einem in oben erwähntem Sinne gebotenen Luxus, der zunächst zwar den idealeren, jedoch indirekt auch den materiellen



Interessen dient, rechnen wir eine jährliche, zielbewußte Ausstellung im Buchhändlerhause.

Als das Haus der Buchhändler am Nikolaikirchhof am 1. Mai 1886 eingeweiht wurde, empfing es in der Taufe den Namen »Buchhändlerbörse«. Derselbe stand im vollständigen Einklang mit den Zielen, welche die thatkräftigen, jedoch vorsichtigen Männer ins Auge gefaßt hatten, welchen die unauslöschliche Dankbarkeit der Nachkommen für die durch sie so praktisch angebahnte frische Entwicklung des Buchhändlerreiches gesichert bleibt. Diese Männer wollten vor allem eine sichere Basis für die rein geschäftliche Ordnung des Rechnungswesens haben, deshalb bauten sie eine »Börse«.

Mit der zunehmenden Macht des Vereins wuchsen aber auch dessen Ziele. Man begnügte sich nicht mit der materiellen Befestigung derselben, man wollte auch den idealeren Zielen Rechnung tragen. Theils direkt, theils durch die thatkräftige Mitwirkung des Vereins der Leipziger Buchhändler, der auch das Börsenblatt begründet hatte, wurden neben Bestellanstalt, Unterstützungswesen u. dgl. auch Bibliothek, Schule, Ausstellung ins Auge gefaßt.

Da ergab sich jedoch, daß der Bau, der anfänglich manchem zu groß angelegt erschien, nicht einmal für die rein geschäftlichen Zwecke ausreichte, wie viel weniger für die idealeren. Die Schule, die noch heute ein Nomadenleben führt, und die Bestellanstalt mußten auswandern; die Bibliothek nahm den einen der beiden Parterresäle in Beschlag, nur der andere, nicht gerade große, dazu noch durch vier mächtige Holzsäulen beengte und schlecht beleuchtete Raum verblieb der Ausstellung. Hier fristete diese ein langes schweres Dasein, ganz dem Zufall preisgegeben, ohne daß man die Durchführung eines dem engen Raume angepassten knappen Planes wagte. Einigemal wurde zwar ein Anlauf genommen an den Fesseln zu rütteln und einen Ausbruch aus dem Hause zu versuchen; die Freiheit war jedoch nur eine augenblickliche, welche bei der Rückkehr in die alten Verhältnisse die Engigkeit dieser noch fühlbarer machte.

Eine gute Folge hatte dieser harte Kampf um das Dasein. Das Gefühl der Notwendigkeit einer stehenden gemeinsamen Vertretung der technischen und künstlerischen Bestrebungen auf dem Gebiete des Buchgewerbes trug wesentlich mit bei zur Begründung des »Centralvereins für das gesamte Buchgewerbe«, welcher, da der Gelderwerb für ihn ausgeschlossen war, für seine Bestrebungen keiner Börse bedurfte, im Gegenteil von der Gunst und Gabe derjenigen leben muß, die es verstanden haben, das Geld zu erwerben.

Gegenseitiges Bedürfnis mußte indessen bald zu einer engeren Verbindung mit dem im Laufe der Zeit reich gewordenen Börsenverein führen, als dieser im Jahre 1888 nicht eine neue »Börse«, sondern ein »Buchhändlerhaus«, das man in anderen Ländern einen Palast des Buchhandels genannt haben würde, baute. Der Centralverein konnte, seiner Organisation nach, mit Aussicht auf Erfolg die Ausstellungsarbeit übernehmen, denn er beschäftigt sich das ganze Jahr mit dem Ausstellungsstoff. Der Börsenverein konnte Obdach und Entgelt für die Arbeit liefern. So trat eine Verbindung ein, die nicht gerade mit einer Ehe, in welcher beide Teile alles Gute und alles Ungemach mit einander teilen, zu vergleichen ist, aber, um in der Börsensprache zu reden, zu einer Art Kommanditgesellschaft führte, in welche der Börsenverein als Kommanditär eintrat, dagegen dem Centralverein die Arbeit und die Verantwortlichkeit überließ.

Der Centralverein gewann hiermit einen festen heimathlichen Boden für seine Bestrebungen; der Börsenverein wurde ohne eine nennenswerte Vermehrung der bisher auf die Ausstellung verwandten Kosten, einer ihm lästigen Arbeit los und ledig, die ihm sogar in der jetzigen Ausdehnung, wo die Ausstellung in Verbindung mit dem Buchgewerbemuseum sich zu einer permanenten gestaltet hat, zu leisten fast unmöglich geworden wäre. Eben weil diese Vereinigung auf gegenseitigem Interesse beruht und nicht die Selbstständigkeit des einen oder des andern Theiles beengt,

dürfen wir sie als eine gesunde und der weiteren Ausbildung fähige betrachten, die noch manches Nützliche zu stande bringen kann, was auf dem einen Teil allein, wenn auch aus verschiedenen Gründen, schwer lasten würde.

Unter den Vorteilen, welche der Centralverein einem Zusammenwirken darbietet, darf nicht übersehen werden, daß er, obwohl selbst unbemittelt, durch die Liberalität der kgl. Sächsischen Regierung in der günstigen Lage war, das Buchhändlerhaus mit einem seltenen Bücherschatz zu bereichern, der einen stets steigenden Wert besitzt, außerdem regelmäßig vermehrt wird und dem deutschen Buchgewerbemuseum bereits einen Weltruf erworben hat, der, wie es sich schon seit zwei Jahren zeigt, fast jeden Gebildeten unter den Leipzig Besuchenden in das Buchhändlerhaus und in die Jahresausstellung führt.

Unter den oben erwähnten Verhältnissen können wir wohl mit einer gewissen Befriedigung die in wenigen Tagen bevorstehende Eröffnung der buchgewerblichen Neuigkeiten-Ausstellung ankündigen. Wir werden im nachfolgenden den Besuchenden einen kurzen orientierenden Bericht zu geben versuchen.

Wenn mit der heurigen Ausstellung auch das vorgesteckte Ziel nicht vollständig erreicht wurde und dem sachkundigen Kritiker vorhandene Lücken nicht unbemerkt bleiben werden, so dürfte doch der, durch bereitwillige Unterstützung von nahezu fünfhundert Verlegern gethane Schritt nach vorwärts ein so bedeutender sein, daß nicht mehr an Erreichung des Zieles gezweifelt werden darf. Die Bedenken, welche eine kleine Minderheit der Verleger noch abhielten, sich der Ausstellung anzuschließen, verschwinden mehr und mehr und beziehen sich hauptsächlich nur auf die Einsendung bedeutender Kommissionsartikel, deren Vorhandensein jedoch um so wichtiger ist, je schwieriger man sonst Einsicht in solche Artikel gewinnt. Wir werden die Schritte nicht scheuen, um, wenn erforderlich, die eigentlichen Verleger, mögen sie nun Vertreter von öffentlichen Instituten oder Private sein, für unsere Ansicht zu gewinnen, wie es bereits mehrfach gelang, und zwar so, daß die betreffenden Werke, statt wie erbeten leihweise, dem Centralverein als Stiftungen für das Buchgewerbemuseum überlassen wurden.

Die Ausstellung enthält über 1800 Neuigkeiten des Buch-, Kunst- und Landkartenhandels aus dem Jahre 1890 und den drei ersten Monaten des Jahres 1891, also um den dritten Teil mehr als in dem Vorjahr. Es ist das erste Mal, daß, abgesehen von den sachlichen Gründen, schon des Raumes wegen Abstand genommen werden mußte, Erscheinungen aus dem vorangegangenen Jahre aufzunehmen. Eine Ausnahme ist nur gemacht mit wenigen Werken aus den fernsten Weltgegenden und mit einigen wichtigen Fortsetzungswerken, die in diesem Jahre entweder zum Abschluß kamen oder weiter fortgeführt wurden, von denen die früheren Lieferungen, wenn sie keinen Platz wegnehmen, mit ausgestellt sind, z. B. das Werk Adolf Menzels, das nicht jeder so leicht zu Gesicht bekommt, oder ein Riesenwerk wie v. Hefner-Altenecks Trachten, Kunstwerke und Geräthschaften vom frühen Mittelalter bis Ende des XVIII. Jahrhunderts, das mit dem zehnten Band zum Abschluß gekommen und eine Schatzkammer von 720 farbigen Tafeln enthält (Preis 1200 M.). Wenn durch die Liberalität des Verlegers ein solches Werk in seiner Gesamtheit zum Ausstellen hergegeben wird, so wäre es wohl nur schädigende Prinzipienreiterei, dies nicht dankbar anzunehmen.

Die vorjährige Einteilung in sieben Gruppen hat sich als praktisch bewährt und wurde beibehalten, nur in einzelnen, was Zahl und Inhalt der Werke betrifft sehr reichen Gruppen hat eine weitere innere Gliederung stattgefunden. Die ganze Anordnung dürfte als ein Kompromißverfahren zwischen dem knapp zugemessenen Raum nebst dem vorhandenen Ausstellungs-Apparat und dem sachlich richtigsten Einteilungsmodus angesehen werden, was, wie jeder Kompromiß, zur Folge hatte, daß etwas von dem Wünschenswerten dem Erreichbaren geopfert werden mußte. So ließ es sich nicht umgehen, die großen Tafelwerke aus den verschiedenen

Zweigen der Litteratur zu einer Gesamtgruppe zusammenzustellen. Müssen ja doch selbst die großen Bibliotheken für die ungewöhnlichen Formate sich Eingriffe in die wissenschaftliche Anordnung gefallen lassen.

Der Katalog bietet in diesem Jahre, um vielen Wünschen zu entsprechen, den Vorzug der Preisangaben. Diese Aufgabe war nicht so ganz leicht zu lösen, weil die gesandten, sehr oft dem Museum zugewiesenen Werke nicht selten schon gebunden oder in feinen Exemplaren, gewöhnlich ohne Preisangabe, ankamen. Es mußte deshalb der Grundsatz aufgestellt werden, diejenigen Bücher, welche der Verleger sowohl broschiert, als auch in sogenannten »Verlegerbänden« liefert, zu den Preisen der gebundenen Exemplare anzusetzen und sie im Katalog als gebunden anzuführen; solche Werke aber, welche der Verleger für die Ausstellung besonders binden ließ, nicht als gebunden zu bezeichnen und als wären sie broschiert die Preise anzusetzen. Bei den Kunstblättern, die nach den verschiedenen Ausgaben sehr verschiedene Preise haben, wurden alle angegeben, wenn sie vom Verleger uns angezeigt waren; wo nur ein Preis vorkommt, bezieht sich dieser auf den Zustand des vorhandenen Exemplars.

Dies vorausgeschickt, wollen wir es versuchen, den Besuchenden darüber zu orientieren, wie er das, was er sehen will, am leichtesten findet.

Für die Ausstellung der Bücher und Karten dient der Saal des Seitengebäudes, der durch Scheiwände in drei Abteilungen geschieden ist, zwei kleine, je unten und oben eine, in der Mitte eine bedeutend größere als die beiden erwähnten zusammen.

Beim Eintreten in den Saal befindet sich der Besucher inmitten der Gruppe II. »Geschichte, Länder- und Völkerkunde nebst Kartographie«. Die Abteilung ist sehr reich und enthält 420 Nummern, fast ein Drittel mehr als im vergangenen Jahre. Sie legt Zeugnis dafür ab, wie rasch der Buchhandel sich dem Einfluß der nationalen Strömungen anschmiegt. Wenn das Auge sich nach der Höhe richtet, findet es die Scher- und Hauswände mit Karten bedeckt, unter welchen Afrika in den verschiedensten Gestalten dominiert, daneben Ost-Nordsee-Kanal, Zahde- und Kielerbusen, Helgoland, Meß, Eisaß-Lothringen, die Standorte der Regimenter und andere mit den Tagesinteressen in Verbindung stehende Blätter.

Gleich rechts ist ein Gestell von den leitenden Größen der jüngeren und der jüngsten Zeit eingenommen: Kaiser Wilhelm I., der jetzige Kaiser, Graf Moltke, Fürst Bismarck in der verschiedensten Behandlungsweise. Daran schließen sich auf einer langen Mitteltafel eine ansehnliche Reihe von patriotischen Darstellungen aus der Geschichte der letzten zwanzig Jahre; von Regimentsgeschichten, von Spezialgeschichten der deutschen, namentlich süddeutschen Staaten, von Biographien und Memoiren. Auf der gegenüberstehenden großen Wandtafel nehmen Heraldik und Numismatik den linken Flügel, Staats-, Finanz- und Rechtswissenschaft den rechten ein. Das linke Centrum gehört der Welt- und alten Geschichte, das rechte einer Sammlung von zum Teil illustrierten Werken über deutsche Städte und deutsches Städtewesen in alter und neuer Zeit.

Biegen wir in den, an die mittlere Abteilung des Saales stoßenden Raum der II. Gruppe ein, so haben wir die Werke auf dem Gebiete der Länder- und Völkerkunde um uns. Noch mehr als die Abteilung »Geschichte« dient die der »Länder- und Völkerkunde« den Interessen des Augenblicks. Gerade die Litteratur des schwarzen Erdteils bietet uns das bunteste und glänzendste Bild vor allen anderen dar. Auf diesem Gebiete hat sich die Firma F. A. Brockhaus den Löwenanteil gesichert, während, was die Karten betrifft, Dietrich Reimer, Justus Perthes und Carl Flemming sich in die Eroberungen teilen. Die Zahl der Wandkarten und der Verleger solcher zeigt, welche ein hoher Wert auf den geographischen Unterricht gelegt wird, während die

Gruppe III »Naturgeschichte« durch seine ganz bedeckten Wände beweist, wie sehr der Anschauungsunterricht dieses Zweiges blüht.

Wir sind nunmehr in die große mittlere Abteilung des Saales getreten, in welcher fünf Doppelgestelle sechs Gassen bilden. Es würde uns jedoch kaum gelingen den Besucher zum Durchschreiten dieser der Reihenfolge nach jetzt zu veranlassen, sondern jeder schlägt unwillkürlich seinen Weg in die durch den großen Saal sich ziehende Hauptstraße ein, in welcher die lange Tafel mit den großen Mappenwerken, welche die Gruppe I bilden, sich befindet. Wir lassen ihm seinen Willen und statt ihn zu führen, folgen wir ihm.

Auf der erwähnten Wandtafel und auf fünf anderen Tafeln in der letzten, der ersten ganz ähnlichen Abteilung, findet der Besucher nahe an 200 umfangreiche, größtenteils reich illustrierte Werke, fast alle in Folio. Zunächst liegen die Artikel, welche das Kunsthandwerk: Schlosserei, Möbelschlerei, Kunstglaserei, Dekorationsmalerei, Tapezierkunst etc. behandeln. Darauf folgt die Architektur mit einer Reihe kostspieliger Bände, die sich in die letzte Abteilung hineinzieht und an welche sich die Werke über bildende Kunst und die Phantasieschöpfungen der Künstler entweder in besonderen Mappen oder als Textillustrationen der verschiedenartigen Prachtausgaben zumeist dichterischer Schöpfungen schließen. 26 große Rahmen enthalten wenigstens 300 Illustrationsproben der erwähnten Werke, die der Besucher mit Muße durchmustern kann.

Jetzt können wir es dem Besuchenden jedoch nicht ersparen, den längeren, schlangenartig sich windenden Rückweg durch die sechs Gassen anzutreten. Zuerst zeigt sich auf drei Gestellabteilungen und den angrenzenden Fenstertischen die Gruppe VII »Litteratur, Kultur, Kunstgewerbe und Kunstgeschichte« in einer reichen Auswahl, darunter viele sehr interessante, meist illustrierte Erscheinungen. Unter diesen befindet sich auch das oben erwähnte Werk des Herrn v. Hefner-Alteneck, aus welchem eine Anzahl Proben in vier sehr großen Rahmen ausgehängt sind.

Auf drei weiteren Gestellen nebst Seitentischen folgt die Gruppe VI »Schöne Litteratur, Musik, Jugendschriften, Zeitschriften belehrenden und unterhaltenden Inhalts, schließlich Volkskalender«. Auch diese Gruppe ist sehr stark vertreten mit nahe an 400 Nummern, vielfach illustriert und meistens reich gebunden; Ein Gestell mit gegen 200 Bänden hat z. B. nicht einen broschierten Band aufzuweisen.

Weniger umfangreich ist die Gruppe V »Philologie, Pädagogik, Theologie«, hauptsächlich aus linguistischen, besonders orientalischen Werken bestehend. Größer ist schon die Gruppe IV »die exacten Wissenschaften, Kriegskunst, Haus- und Landwirtschaft, Handel und Gewerbe, Sport«. Wir erwähnen besonders eine Anzahl nicht oft zu findender Geschäfts-Adressbücher.

Wir sind jetzt zur Gruppe III »Naturgeschichte und Medicin« zurückgelangt, und treten dann wieder in die Abteilung der Geschichte ein, um über den Vorsaal hinweg in den Saal des Hauptgebäudes zu gelangen.

Hier sind ausschließlich einzelne Kunstblätter und Proben der Leistungen verschiedener Kunstinstitute, untergebracht in 74 großen Rahmen, sowie in 32 Vitrinen.

Die Blätter gehören vorzugsweise den photomechanischen Verfahren in oder ohne Verbindung dieser mit der Chromolithographie: Heliogravüre, Lichtdruck, Chromophototypie, Hochätzung u. s. w. Die Blätter in gleichen Verfahren finden sich möglichst zusammengestellt und jedes Blatt trägt auf einem Zettel den Namen des Künstlers, Verlegers, sowie Angabe des Preises, so daß eine Orientierung sehr leicht ist. Die Ausstellung hatte der Custos des Buchgewerbe-Museums, Herr Conrad Burger die Güte zu übernehmen.

Für heute möge diese Orientierungsskizze genügen. Sie wird zeigen, daß die Ausstellung durch das freundliche Entgegenkommen der Verleger viel des Sehenswerten bietet. Letzteren gebührt der Dank des ganzen buchgewerblichen Publikums, vor allem der

des Ausstellungsausschusses des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler und des Unterzeichneten, der, mit der Durchführung der Ausstellung beauftragt, oft genug die Geduld der Herren Verleger auf die Probe gestellt hat.

Beim letzten Kantatifest äußerte sich der Herr Vertreter des höchsten Gerichtshofes des Reichs, indem er als Gast Worte des Dankes aussprach, folgendermaßen:

»Niemand habe ich mir die Gelegenheit entgehen lassen, die Ausstellung des Buchgewerbes zu durchmustern. Auch heute habe ich diese Ausstellung genauer angesehen. Da ist mir das Wort des Dichters ins Gedächtnis zurückgerufen worden:

„Auch das papierne Geschlecht will sich lebendig freuen
Und um zu bleiben zeitgemäß, sich jederzeit erneuen.“

Ich habe mich gefreut und war erstaunt über die technischen Fortschritte, die ich allenthalben wahrnahm. Möge das Streben nach Vervollkommnung immer sich geltend machen wie bisher, und immer vom Erfolg begleitet sein.«

Wir hoffen und glauben, daß nicht der hochverehrte Herr Redner allein die Fortschritte auch in der diesjährigen Ausstellung bemerken wird.

Leipzig, den 20. April 1891.

E. B. Lork.

Bayerischer Buchhändler Verein.

Hauptversammlung am 15. März 1891 in Nürnberg.

Die Hauptversammlung des Bayerischen Buchhändler-Vereins wurde am 15. März in Nürnberg abgehalten.

Schon am Vorabend fanden sich die von auswärts eingetroffenen Teilnehmer mit den Kollegen vom Plaze in dem bestimmten Standquartier, dem Gasthof »zum Strauß« zusammen in geselligem Verkehr und vorläufigem Austausch der Anschauungen über die zur Verhandlung stehenden Fragen. Am folgenden Vormittage fand zunächst eine Besprechung mit den Nürnberger Herren statt, in welcher die Bedenken, welche deren größeren Teil bisher vom Eintritt in den Kreisverein zurückgehalten hatten, beseitigt wurden, so daß in der darauf beginnenden Hauptversammlung einer der ersten Beschlüsse die Aufnahme von 14 neuen Mitgliedern betraf, größtenteils aus Nürnberg, einige aus Ansbach, welche sich demnach auch bereits als solche an den weiteren Verhandlungen lebhaft beteiligten.

Letztere beschäftigten sich neben einer Reihe interner Angelegenheiten größtenteils mit der Aufstellung von Bestimmungen für den Restbuchhandel, welche nach manchem Für und Wider einhellige Annahme fanden.

Die finanzielle Lage des Vereins erwies sich als günstig; der Kassenbericht des Schatzmeisters Herrn Georg Herz-Würzburg wurde mit Befriedigung entgegengenommen.

Aus dem Vorstande hatte sähungsmäßig ein Mitglied auszuscheiden. Da Herr Oscar Bed-München, früher in Nördlingen, unter Hinweis darauf, daß er seiner Zeit als Nördlinger gewählt worden sei, sein jetziger Wohnsitz München aber sühlich nicht drei Vorstandsmitglieder stellen solle, den Wunsch äußerte, ihm den freiwilligen Austritt aus dem Vorstand zu gestatten, so wurde in Anbetracht der Sachlage unter dem Ausdrucke des Bedauerns einerseits, ehrendsten Dankes für seine Thätigkeit andererseits, von der sonst erforderlichen Auslosung abgesehen und an Herrn Bed's Stelle Herr Carl Schrag-Nürnberg in den Vorstand gewählt.

Ort und Zeit der nächsten Haupt-Versammlung zu bestimmen, beauftragte man den Vorstand, nicht ohne daß der Wunsch ausgesprochen wurde, derselbe möge sein Augenmerk bald wieder auf Nürnberg lenken.

Nicht lange nach der Hauptversammlung vereinigte das im Programme vorgesehene Mittagessen sämtliche Teilnehmer wiederum und erzeugte unter denselben mit Hilfe des Hinblickes auf die

zuwegegebrachten und noch in Aussicht stehenden Ergebnisse der Arbeit des Tages bald eine frohe Feststimmung, zu welcher ein Begrüßungstelegramm von der in Bonn tagenden Hauptversammlung des Rheinisch-Westfälischen Kreisvereins mit der Weidung des soeben erfolgten Beschlusses, am Verbande festhalten zu wollen, fernerhin beitrug.

Nach aufgehobener Tafel schlug bald für einen Teil der Auswärtigen die Stunde der Heimreise, die Mehrzahl der Vereinsgenossen blieb, nachdem man mit den Scheidenden einen herzlichen Händedruck gewechselt, noch geraume Zeit beisammen mit dem befriedigenden Gefühle über die Förderung, welche dieser Tag den Zwecken des Vereins gebracht.

Elfaß-Lothringischer Buchhändlerverein.

Bericht

über

die Hauptversammlung

am

5. April 1891 in Straßburg.

Anwesend sind die Mitglieder: Bachmann, Bull, Heinrich, Mantels, d'Oleire, Kettig, Schenk, Schmitt, Staat, Trübner.

Entschuldigt fehlen: Bader, Bolze, Bussenius, Eben, Fuchs, Lindner, Schreyer, Schuffenecker, Stüdelberger, Wettig.

Tagesordnung.

1. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.
2. Abänderung der Satzungen.
3. Kassenbericht.
4. Vorschläge für die Wahlen im Börsenverein.
5. Neuwahl des Vorstandes.
6. Anträge aus der Versammlung.

Nachdem der Vorsitzende die Anwesenden begrüßt hat, giebt er

1. einen kurzen Bericht über das verflossene Vereinsjahr: Herr Eben hat die auf ihn gefallene Wahl in den Vorstand angenommen. Aus dem Vereine sind ausgeschieden: Fräulein Petry, Mülhausen, durch den Tod, Herr Prud'homme, Colmar, durch Geschäfts-Aufgabe, die Herren Korn, Buchsweiler, und Noiriel, Straßburg, durch Geschäfts-Verkauf; dagegen traten neu ein: die Herren E. d'Oleire (Trübner's Buchhandlung und Antiquariat, Straßburg), E. Weinhard (H. Korn's Nachfolger), Buchsweiler, E. Schenk (E. Burkhardt's Nachfolger, Weissenburg) und Staat (J. Noiriel's Nachfolger, Straßburg).

Am 29. Juni beteiligten sich die Buchhändler an dem vierhundertfünfzigjährigen Gutenberg-Jubiläum in Straßburg. Im September hielten die Straßburger Kollegen eine Versammlung ab, um für sämtliche Schulbücher einen einheitlichen Verkaufspreis festzusetzen und sich auch über andere Fragen zu vereinbaren. Diese Einrichtung bewährte sich, und soll die Zusammenkunft von nun an alljährlich stattfinden.

Das Ministerium für Elfaß-Lothringen hat, nachdem der Vorstand wiederholt vorstellig geworden war, bewilligt, daß vom 1. April 1891 ab der den Behörden zu gewährenden Rabatt auf 5% herabgesetzt werde. Nur die bisher mit 10% gelieferten und noch nicht abgeschlossenen Werke sollen mit diesem gleichen Rabatt zu Ende geführt werden, ferner für die Universitäts- und Landesbibliothek und die Universitäts-Institute die bisherigen Rabattbedingungen bestehen bleiben. Sämtliche Behörden, Bezirksanstalten, Seminarien, Schulinspektionen u. sind durch das Kaiserliche Ministerium von

dieser Rabattermäßigung in Kenntnis gesetzt worden. — Das jahrelang erstrebte Ziel unseres Vereins ist dadurch endlich erreicht. *)

Nachdem der Vorsitzende seinen Bericht beendet hat, dankt die Versammlung dem Vorstande für die Ausdauer, die er bei dieser überaus schwierigen Angelegenheit gezeigt habe. Es wird jetzt für die Hauptaufgabe des Vereins erkannt, daß die Errungenschaft streng gehütet werde und beschlossen, ein Rundschreiben unter Beifügung der in bezug auf den 5%o-Rabatt geänderten Satzungen an alle Buchhändler und Wiederverkäufer des Landes zu senden mit der Bemerkung, daß eine Uebertretung derselben den sofortigen Abbruch jeglichen Geschäftsverkehrs mit den elsässischen und deutschen Verlegern zur Folge haben und solches jetzt mit der größten Entschiedenheit durchgeführt werde.

2. Die Abänderung der Satzungen wird in der Fassung, die der Vorsitzende vorliest, beschlossen.
3. Der Kassenbericht, den der Rechnungsführer abstatet, ergibt einen Kassenbestand von 123 M 66 J.
4. Was die Wahlen im Börsenverein anbetrifft, so hat der Vorsitzende im Namen des Vereins dem Vorschlage des Verbands-Vorstandes zugestimmt. — Zum Vertreter des Vereins für die bevorstehende Ostermesse hat sich Herr Georg Lang in Leipzig bereit erklärt, dem die bezüglichen Vollmachten ausgestellt wurden.
5. Bei der Neuwahl des Vorstandes wird beschlossen, zur Entlastung des Vorsitzenden nach zwölfjähriger Amtierung, einen stellvertretenden Vorsitzenden zu wählen, den Vorstand also auf 6 Mitglieder zu erhöhen. Nachdem Herr Mündel erklärt hat eine etwaige Wiederwahl ablehnen zu müssen, wird zur Zettelwahl geschritten. Dieselbe ergibt als Vorsitzenden Herrn Bull, als dessen Stellvertreter Herrn Trübner, als Schriftführer Herrn Bachmann, als Kassierer Herrn Heinrich, für Ober-Elßaß Herrn Volke, für Lothringen Herrn Even
6. Es wird beschlossen, an den Vorstand des Börsenvereins eine Zuschrift zu richten mit dem Ersuchen, vom nächsten Jahre ab in Anschluß an das Börsenblatt die Herausgabe eines allgemeinen Weihnachtskataloges unternehmen und dadurch die jetztige für Verleger wie Sortimenten gleich nachteilige Zersplitterung beseitigen zu wollen.

Die revidierte Verkehrsordnung

wird von allen Ordnungsliebenden mit Freuden begrüßt werden; man wird froh sein, daß endlich einmal offiziell festgestellt ist, was im Deutschen Buchhandel Brauch und Recht ist, worauf man sich auch eventuell in streitigen Fällen beziehen kann.

Da dieselbe dazu dienen soll, den geschäftlichen Verkehr unter den Buchhändlern zu regeln, so ist nötig, daß ihre Bestimmungen nicht nur für die Mitglieder des Börsenvereins, sondern auch für die außerhalb desselben stehenden Kollegen maßgebend werden. Sind erstere, sobald die Verkehrsordnung in der Hauptversammlung angenommen wird, statutengemäß an dieselbe gebunden, so werden voraussichtlich die meisten der dem Börsenverein nicht angehörenden Buchhändler

*) Das Schreiben Sr. Excellenz des Herrn Staatssekretärs von Puttkamer an den Vorstand lautet: Nachdem der Vorstand mit gefälligem Schreiben vom 9. d. M. seine Bereitwilligkeit erklärt hat, den in meinem Schreiben vom 4. d. M. gestellten Bedingungen in Betreff der Lieferung der bereits früher unter Bewilligung eines höheren Rabattes übernommenen, aber noch nicht abgeschlossenen Werke, sowie in Betreff der Lieferung des Bedarfs der Universitäts- und Landesbibliothek und der Universitätsinstitute hieselbst an deutschen Büchern zu entsprechen, benachrichtige ich den Vorstand ergebenst, daß im übrigen die Ermäßigung des bisherigen Rabatts auf 5%o vom 1. April d. J. ab zugestanden wird.
Der Staatssekretär von Puttkamer.

in ihrem eigenen Interesse sich freiwillig auf dieselben verpflichten; denn es ist zu erwarten, daß fortan der größte Teil der Verleger (auch der nicht zum Börsenverein gehörigen) die Paragraphen der Verkehrsordnung als Grundsätze ihrer Geschäftsordnung annehmen und die Verpflichtung auf dieselbe als Bedingung offenen Rechnungsverkehrs bezeichnen werden.

Das wird auch das Gute haben, daß bei Klagen gegenüber dem Börsenverein nicht angehörenden Firmeninhabern die Behörden ihre Entscheidungen auf Grund dieses gegenseitigen Vertrags treffen können. Im übrigen wird auch die allgemein anerkannte Verkehrsordnung mehr und mehr von Seiten des Richterstandes als buchhändlerischer Usancen-Kodex angesehen werden, der die notwendige Ergänzung zum allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuch bildet.

Daß die Verkehrsordnung, den sich wandelnden Zeitverhältnissen entsprechend, nach und nach ergänzt und verbessert werden muß, versteht sich von selbst. Man möge deshalb nicht an einzelnen Unvollkommenheiten, die derselben noch anhaften mögen, sondern trete dafür ein, daß sie in bevorstehender Generalversammlung zur Annahme gelange; es ist an sie viel redliche Arbeit gewandt worden und mit ihr gewiß ein guter Grund gelegt, auf dem, je nach Bedürfnis, zur Wohlfahrt des Buchhandels weiter gebaut werden kann.

Bermischtes.

Verband der Kreis- und Ortsvereine. (Delegierten-Versammlung.) — Der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel versandte folgende Einladung zur bevorstehenden 13. ordentlichen Abgeordneten-Versammlung:

Wiesbaden und Mainz, den 10. April 1891.

An die verehrlichen Vorstände der Kreis- und Ortsvereine, sowie an die Herren Abgeordneten derselben.

Geehrte Herren Kollegen!

Zu Ihrer gef. Kenntnissnahme teilen wir Ihnen mit, daß die Dreizehnte ordentliche Abgeordneten-Versammlung des

Verbands der Kreis- und Ortsvereine

Samstag den 25. April d. Js., nachmittags 3 Uhr in dem linken Nebensaale des Buchhändlerhauses, Eingang 1. Portal, abgehalten wird.

Die Tagesordnung

stellen wir wie folgt fest:

- a. Jahresbericht des Verbandsvorstandes.
- b. Rechnungsablage des Vorstandes für das abgelaufene Jahr.
- c. Voranschlag für das Jahr 1891/92.
- d. Festsetzung des Jahresbeitrags auf den Kopf der Mitglieder der Verbände.
- e. Neuwahl des Verbandsvorstandes.
- f. Besprechung der Tagesordnung der Hauptversammlung des Börsenvereins.
- g. Berichte der Abgeordneten über die Verhältnisse und Zustände ihres Kreis- und Ortsverbandes.
- h. Die Universitäts-Bibliotheken.
- i. Die Weihnachtskataloge, deren Besprechung vom Mitteldeutschen Verband beantragt wurde.
- k. Antrag des Ortsvereins der Buchhändler zu Frankfurt a. M.: Die Abgeordneten-Versammlung wolle beschließen: In Erwägung, daß das Wiedererscheinen eines Rezensionverzeichnis als Gratisbeilage zum Börsenblatt von zahlreichen Mitgliedern des Börsenvereins als ein Bedürfnis empfunden wird, wird der Verbandsvorstand ersucht, die Frage auf ihre Durchführbarkeit zu prüfen und das Ergebnis der nächstjährigen Abgeordneten-Versammlung zur eventuellen Beschlussfassung vorzulegen.

Die Namen der Herren Abgeordneten für die dreizehnte Versammlung bitten wir mittelst Postkarte uns angeben zu wollen.

In der Ueberzeugung, daß auch unsere diesjährigen Beratungen nicht ohne Einfluß auf die Fortentwicklung und die Besserung unserer Zustände bleiben werden, begrüßen wir Sie mit dem Rufe „Auf Wiedersehen in Leipzig!“

Hochachtungsvoll ergebenst

der Vorstand des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel.

Chr. Limbarth.

K. von Zabern.

L. Gedz.

Die Herren Kollegen, die schon Freitag den 24. April in Leipzig

eintreffen werden, erlauben wir uns zu einer Vorbesprechung für denselben Abend 8 Uhr einzuladen.

Als Vereinigungsort schlagen wir eine der Seiten-Tischen des Kellers im Buchhändlerhause vor.

Der Verbands-Vorstand.

Vom Postwesen. — Das Präsidium des Deutschen Handelstages hatte sich vor einiger Zeit an den Staatssekretär des Reichs-Postamts Herrn Dr. von Stephan mit der Bitte gewandt: die Gewichtsgrenze für einfache Briefe von 15 auf 20 g zu erhöhen.

Auf diese Eingabe ist unter dem 9. April d. J. folgende Antwort eingegangen: »Dem Präsidium des Deutschen Handelstages erwidere ich auf das gefällige Schreiben vom 20. November 1890 ergebenst, daß die Reichs-Postverwaltung zu der Frage wegen Erhöhung der Gewichtsstufe für einfache Briefe von 15 g auf 20 g auch weiter den Standpunkt einhalten muß, welcher bei Gelegenheit der Reichstagsberatungen über den Etat der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung für 1890/91 regierungsfreig vertretet worden ist. von Stephan.«

(Weihnachtspostpäckerei - Verkehr). Der Weihnachts-Postpäckerei-Verkehr der fünf größten Städte Deutschlands im Vorjahre verteilt sich wie folgt: An Paketen gingen ein in den Tagen vom 18.—25. Dezember 1890 in

| | | |
|---------|-----------|------------------------|
| Berlin | 1 182 445 | (1 315 287 Einwohner). |
| Hamburg | 322 277 | (487 687 „). |
| Breslau | 210 233 | (302 384 „). |
| Leipzig | 366 508 | (261 229 „). |
| Dresden | 262 262 | (245 515 „). |

Neue Bücher, Zeitschriften, Gelegenheitschriften, Kataloge u. für die Hand- und Hausbibliothek des Buchhändlers.

Kurze Mitteilungen über die aus der Familie Voss stammenden Inhaber der am 8. April 1791 in Leipzig begründeten Buchhandlung Leopold Voss. 8^o. 14 S. (Privatdruck). Druck der Verlagsanstalt und Druckerei A.-G. (vormals J. F. Richter) in Hamburg.

Die Wappen der Buchgewerbe. Von Hugo Gerard Ströhl. H. 4^o. 35 S. mit 9 Tafeln in Farbendruck und vielen Textillustrationen. Wien 1891, Anton Schroll & Co. In Buntdruck-Einband. Ladenpreis 10 M.

Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog. VIII. Bd. 1886—1890. Bearbeitet von Richardt Haupt und Heinrich Weise. Mit einem ausführlichen Sachregister. 6. Lfg. gr. 8^o. S. 201—240. (Einbeck — Fölsing.) Leipzig 1891, J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Bibliographie nationale. Dictionnaire des écrivains belges et catalogue de leurs publications 1830—1880. Tome II. 6. Livraison. gr. 8^o. P. 481—576 (Lejeune — Malherbe). Bruxelles, 45, Rue du poignon, 1891, P. Weissenbruch, éditeur.

Handelwissenschaft, Industrie, Gewerbe. Antiq. Katalog No. 308 von Theodor Ackermann kgl. Hofbuchhandlung in München. 8^o. 34 S. 921 Nrn.

Medizin. Antiq. Katalog von J. Deibler in Wien. 8^o. 69 S. 2194 Nrn.

Naturwissenschaften. Antiq. Katalog von J. Deibler in Wien. 8^o. 29 S. 906 Nrn.

Geschichte u. ihre Hilfswissenschaften. Antiq. Katalog von J. Deibler in Wien. 8^o. 67 S. 1970 Nrn.

Rechts- u. Staatswissenschaften. Antiq. Katalog von J. Deibler in Wien. 8^o. 93 S. 3053 Nrn.

Philosophie. Antiq. Katalog No. 52 von Gustav Fock in Leipzig. 8^o. 89 S. 3329 Nrn.

Klassische Philologie u. Altertumskunde. Antiq. Katalog No. 172 von Otto Harrassowitz in Leipzig. 8^o. 158 S. 4417 Nrn.

Oesterreich-Ungarn (Geschichte, Geographie etc.). Antiq. Katalog No. 32 von J. Hess in Ellwangen. 8^o. 46 S. 806 Nrn.

Bibliographie, Buchdruck, Buchhandel (z. T. a. d. Bibl. von + Nicolaus Trübner). Antiq. Katalog No. 77 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8^o. 58 S. 1065 Nrn.

Catalogu mensual al librării Sococă & Co., Bucuresci. Anul I. No. 3. Martie 1891. 8^o. S. 21—28. Inliegend: Bibliografie. gr. 8^o. S. 17—24. (No. 328—508.)

Urheberrechts-Verletzung. — Der Komponist Mascagni der jetzt so viel genannten preisgekrönten Oper „Cavalleria rusticana“ hat, wie wir dem Leipziger Tageblatt entnehmen, zu seinem Schaden erfahren müssen, daß man es in seinem Vaterlande mit dem litterarischen Eigentumsrechte sehr ernst nimmt. Er und sein Textdichter hatten den Stoff ihrer Oper einem Volksstücke von Gio. Verga entnommen, ohne die Erlaubnis des Verfassers nachzusuchen. Der letztere erhob

Klage, und es wurden infolgedessen Komponist und Dichter der „Cavalleria“ verurteilt, die Hälfte des bisherigen und künftigen Reingewinnes (für Vertrieb und Aufführungen) an Verga abzuführen. Es handelt sich um ziemlich beträchtliche Summen, da die Oper in Italien bereits gegen 80 Male aufgeführt wurde und auch im Auslande ihren Weg zu machen scheint. Alle Bücher, Verträge u. sind nach dem Urteilsprüche dem Kläger zur Vergleichung vorzulegen.

Briefmarkenfälschung. — Die Strafkammer des königl. Landgerichts in Frankfurt a/M. verhandelte in diesen Tagen gegen den Steinbrucker Valentin Bauer wegen der im Januar entdeckten Fälschung von Briefmarken, worüber seinerzeit auch in diesem Blatte berichtet worden ist. Bauer ist geständig, 16000 Zehnpiennigmarken angefertigt zu haben. Er wurde zu 4 Jahren Gefängnis verurteilt. Die Mitangeklagten erhielten wegen Verbreitung der Fälschkate 9 Monate bis 2 1/2 Jahre Gefängnis.

Geburtstagsfeier Seiner Majestät des Königs von Sachsen. — Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Königs Albert von Sachsen ist vom Rat der Stadt Leipzig eine Einladung an den Verein der Buchhändler zu Leipzig ergangen, sich am Donnerstag den 23. d. M. am Festmahle im Bonorand'schen Saale zu beteiligen. Die Tafelkarten sind bei der Kuntiatour im Rathhause zu Leipzig zu entnehmen.

Bibliotheksankauf. — Die Bibliothek des Professors Dr. Ph. Carl in München, des langjährigen Herausgebers des Repertoriums für Physik (München, Oldenbourg), die besonders reich an Werken aus dem Gebiete der Astronomie und Physik ist, sowie die strafrechtliche des Dr. R. Herzog, Privatdozenten in Halle a. S., sind in den Besitz von F. A. Brockhaus' Antiquarium in Leipzig übergegangen.

Wohnsitzänderung. — Die Redaktionen des »Dahem« und von »Belhagen & Klasings Neuen Monatsheften« sind von Leipzig nach Berlin W., Steglitzerstraße 53, übersiedelt.

Der Bücherverband Stuttgarts 1890. — Stuttgarts Bücherverband betrug 1890 eben so viel wie 1889, nämlich 3,76 Mill. Kilogr. (1883 3,16, 1884 3,08, 1885 3,18, 1886 3,08, 1887 3,17 Mill. Kilogr.) Von den 3,76 Mill. Kilogr. des Jahres 1890 gingen 3,1 Mill. Kilogr. nach Leipzig, 433000 Kilogr. nach Wien, 165000 Kilogr. nach der Schweiz und 60000 Kilogr. nach Elsaß-Lothringen.

Personalmeldungen.

Ordensverleihung. — Herrn Hugo Hölzel in Wien, dem Chef von Ed. Hölzels Verlagsbuchhandlung und Geographischem Institute, wurde vom Großherzog von Toscana, dem Vater des Erzherzogs Leopold Ferdinand, dessen Reise sein Begleiter, Herr Schiffleutnant Leopold von Jedina, in seinem Werke »An Asiens Küsten und Fürstenthöfen« beschrieb, in Anerkennung der hervorragenden Ausstattung dieses Werkes, das Ritterkreuz des toscanischen Civil-Verdienst-Ordens verliehen. Herr von Jedina wurde vor kurzem von Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich empfangen und sein Werk der Annahme in die Allerhöchste Privat-Bibliothek gewürdigt.

Hoftitel. — Herrn Robert Jacoby in Neustrelitz wurde unterm 4. April d. J. von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz im Einvernehmen mit des Erbgroßherzogs Königlich Hoheit der Titel eines Hofbuchhändlers Sr. Königl. Hoheit des Erbgroßherzogs Adolph Friedrich von Mecklenburg-Strelitz verliehen.

Gestorben:

am 7. d. M. im dreiundsechzigsten Lebensjahre nach mehrmonatlichen schweren Leiden Herr Daniel Rahter in Hamburg, Besitzer der daselbst unter der Firma D. Rahter bestehenden Musikalienverlagsbuchhandlung, bis Herbst vorigen Jahres auch Besitzer der Musikalienhandlung A. Büttner in St. Petersburg.

Mit diesem Heimzuge ist ein bewegtes, an Glück und Leid reiches Leben abgeschlossen. Aus Hamburg gebürtig, durch den dortigen großen Brand inmitten der Not des Lebens gestellt, ging Daniel Rahter, noch ein Jüngling, nach St. Petersburg, wo er sich aus bescheidener Stellung durch rastlose Energie, unterstützt durch seltene persönliche Liebenswürdigkeit, bis zum Chef der bedeutendsten Musikalienhandlung der russischen Metropole emporarbeitete.

Um sich ein neues Heim in seiner alten geliebten Heimat zu schaffen, legte er am 13. August 1879 den Grundstein zum Hamburger Musikverlagsgeschäfte, welches sich unter seiner zielbewußten Leitung so kräftig entwickelte, daß schon jetzt, nach kaum elfjährigem Bestehen, kein Musikalienfortimenter den Rahter'schen Verlag umgehen kann. Namen wie Tschaikowsky, Popper, Schütt, Leschetizky, v. Wilm, Niemann, Kleinmichel, Karganoff, Rich. Strauß u. a. kennzeichnen die vornehme Rich-

tung, welcher der Entschlafene huldigte, wobei er aber keineswegs vergaß, auch den Anforderungen eines größeren Dilettantenkreises Rechnung zu tragen, wie u. a. seine Einführung der reizenden Meyer-Helmundischen Lieder zeigt. Ehre seinem Andenken!

Gestorben:
in Berlin am 8. d. M. Herr Ernst Seeliger, seit Ende 1877 Inhaber der Buch- und Antiquariatshandlung F. E. Lederer in Berlin.

→ Sprechsaal ←

Zur Verkehrsordnung.

Wie schwer und umständlich es oft ist, kleine Saldoreste da einzutreiben, wo man seine Sache nicht selbst vor Gericht vertreten kann und auf die Vermittlung eines Anwalts angewiesen ist, mag nachstehender Fall darthun, in dem es ein säumiger Zahler durch unrichtige Auslegung der Verkehrsordnung fertig brachte, eine von mir unter Einreichung aller erforderlichen Beweisstücke angestellte Bagatell-Klage genau vier Monate weniger einen Tag durch eine ganze Reihe von Terminen zu verschleppen und dreimal die eidliche Vernehmung von Sachverständigen erforderlich zu machen.

Der einfache Sachverhalt geht aus der nachstehenden Kopie meines Schreibens vom 29. September 1890 an den Rechtsanwalt B. hervor:

Am 15. Oktober 1889 verlangte und empfing der Buchhändler B. 3 Bornhat, die Fürstinnen zc. (Anlage 1) und zwar à cond., d. h. mit dem Rechte der Rückgabe, wenn die Bücher bis zur Ostermesse (dieses Mal im Mai 1890) nicht verkauft sein sollten. Der am Schluß des Geschäftsjahres 1889 an den B. gesandte Kontoauszug wurde als richtig anerkannt. (Anlage 2.) Ostermesse 1890 remittierte B. 1 Exemplar unter gleichzeitiger Disponierung der beiden andern. (Anlage 3.) Als ich ihm letztere schrieb und um Begleichung des Kontos bat, schrieb er, er würde auch diese beiden Exemplare in Kürze remittieren. (Anlage 4.) Am 21. Juli 1890 schickte er aber nur 1 Exemplar (lt. Anlage 5). Ich mahnte ihn nun mit direkter Karte zum letzten Mal zum glatten Abschluß seines Kontos mit dem Bemerkten, daß ich andernfalls den restierenden Betrag per Postauftrag entnehmen würde. Als ich ohne Antwort blieb, übersandte ich einen Postauftrag, welcher aber nicht angenommen wurde. (Anlage 6.) Gegen einen hierauf erlassenen Zahlungsbefehl (Anlage 7) erhob er rechtzeitig Widerspruch. (Anlage 8.) Auf Grund der vorstehenden Thatsachen bitte gegen den Buchhändler B. die Klage einzuleiten.

In dem auf den 7. November 1890 anberaumten Verhandlungstermin reichte Beklagter ein Exemplar der Buchhändlerischen Verkehrsordnung ein und trug mit Rücksicht auf den Inhalt derselben auf Abweisung der Klage an (!?), während mein Anwalt infolgedessen in meinem Interesse zu handeln glaubte, wenn er diese Verkehrsordnung für nicht entscheidend und beweisend erklärte. Beide Parteien schlugen daher Sachverständige vor, worauf das Amtsgericht den nachstehenden Beweisbeschluß fällte:

Es ist beschlossen, Beweis darüber zu erheben, ob, wie Beklagter behauptet, es Buchhändler-Usance ist, daß die von einem Sortimentere à cond. empfangenen, zur Ostermesse nicht zurückgelieferten, sondern in feste Rechnung übernommenen Werke erst zur nächsten Ostermesse bezahlt werden, durch Vernehmung 1. des vom Beklagten benannten Buchhändlers L. in K., 2. des vom Kläger benannten Buchhändlers E. Um Vernehmung des Sachverständigen L. soll das Rgl. Amtsgericht K. ersucht werden.

Diese beiden Gutachten fielen selbstverständlich ganz zu meinen Gunsten und im Sinne der Verkehrsordnung aus, von der ich meinem Anwalt inzwischen ein Exemplar mit den nötigen Erläuterungen und der Bitte übersandt hatte, deren Beweisraft voll und ganz anzuerkennen.

Der weitere Verlauf des Prozesses ist für mich aus den zehn, zum Teil sehr eingehenden Briefen meines Anwalts nicht recht ersichtlich. Nachdem u. a. am 19. Dezember noch einmal beschlossen worden war, den Sachverständigen L. in K. abermals darüber zu vernehmen,

ob, falls ein Sortimentere die ihm à cond. zugesandten Bücher bei der Abrechnung auf ein weiteres Jahr disponiert, diese Disponierung als genehmigt gilt, wenn der Verleger dem Sortimentere die Disponenden nicht streicht,

erhielt ich endlich nach sehr umständlichen Korrespondenzen die Mitteilung vom 6. März 1891, daß im heutigen Termine die Verhandlung ein unerwartetes, aber für uns günstiges Ende genommen hat, weil der Beklagte zuletzt erklärte, daß er mit dem Prozeß nichts mehr zu thun haben wolle, sondern bereit sei, die eingetragte Schuld nebst Prozeßkosten zu bezahlen. Letztere sind fast sechs Mal so hoch, als die kleine Summe, um die es sich ursprünglich handelte.

Bemerkenswert und zu bedauern ist bei der ganzen Angelegenheit nur, daß es einem Buchhändler möglich ist, durch Einreden, die wie hier, gar nicht einmal einer bösen Absicht zu entspringen brauchen, selbst einen Juristen zu einer so falschen Auffassung von nur 46 kurzgefaßten Paragraphen zu bringen, daß ihm der glückliche Verlauf eines Prozesses unerwartet kommt, den er bei richtiger Auslegung der von beiden Parteien als gültig anerkannten Verkehrsordnung in diesem Falle niemals hätte verlieren können.

Sechsfundfünfzigster Jahrgang.

Wäre es nach solchen Vorkommnissen nicht angezeigt, den Beweis dafür, daß Disponenden zurückverlangt sind, dadurch zu erleichtern, daß rechtlich nur solche als nicht gestrichen gelten sollen, welche auf dem in § 24 des neuen Entwurfes vorgesehenen Rechnungsabschlusse unmittelbar nach der Messe ausdrücklich als genehmigt anerkannt sind?

Um nun für die Zukunft doch wenigstens eine Art von Rechtsgrundlage zu haben, tragen seitdem alle meine Fakturen am Kopf folgende Notiz: Die Lieferung der nachstehend verzeichneten Bücher erfolgt auf Grund der bei Ausstellung dieser Faktur gültigen Buchhändlerischen Verkehrsordnung des Börsenvereins, womit Sie sich durch Annahme derselben einverstanden erklären.
Berlin. M. Schorff.

Lernmittel.

Der 19. Jahresbericht des Neuen Unterstützungsvereins für Lehrer, Lehrers-Witwen und -Waisen in U. enthält folgendes:

Nebenbei suchten wir aber auch dem Verein neue Hilfsquellen zu erschließen. Mit dem Verleger der G.'schen Rechenbücher haben wir (vorerst provisorisch) einen Vertrag abgeschlossen, der, wie jetzt schon mit Sicherheit angenommen werden kann, für uns einen bedeutenden Ertrag abwerfen wird, ohne daß wir nur auch das geringste Risiko dabei haben. Unsere Aufgabe ist es nun, dieses bewährte, aus der Praxis herausgewachsene Buch zu erhalten und möglichst zu verbreiten. Wir bitten deshalb alle unsere H. H. Agenten und Mitglieder, stets für dasselbe einzutreten und etwaige Wünsche über Änderungen hieher mitzuteilen. Vielleicht findet sich in nächster Zeit da und dort Gelegenheit, sich gegenseitig auszusprechen. Wir werden Sorge tragen, daß alle berechtigten Wünsche bei einer Neuauflage berücksichtigt werden und daß das Buch in der Zukunft alle die Vorteile bietet, die wir an ein brauchbares Hilfsmittel für den Rechenunterricht stellen.

Ferner haben wir schon durch ein Circular über die Tafeln für den mathematischen Geographieunterricht, die in der D.'schen Buchhandlung in R. erschienen, von Herrn Prof. B. und Kollege B. entworfen und von der hohen Oberschulbehörde zur Anschaffung warm empfohlen worden sind, Ausführliches mitgeteilt. Wir bitten unsere H. H. Agenten nochmals, so viel in ihren Kräften steht, zur Verbreitung dieses vorzüglichen Hilfsmittels beizutragen, um so mehr, als wir für unsere Kasse eine bedeutende Einnahme erhoffen.

Endlich müssen wir auf einen Volksschulatlas, herausgegeben von R. S. Direktor der IV. B.-Sch. in L., aufmerksam machen. Er enthält 20 Karten um den Preis von 60 J (mit einer Heimatkarte 70 J). Es ist dies weitaus der beste und billigste Atlas für unsere Zwecke. Er kann daher zur Einführung in unsere Mittel- und mehrklassigen Volksschulen aufs wärmste empfohlen werden. Jedem Kollegen ist zu raten sich durch Bestellung eines Exemplars von der Vorzüglichkeit zu überzeugen. Vom Verleger ist gleichfalls bei zahlreichem Absatz in B. eine Bonifikation in Aussicht gestellt.

Namens des Ausschusses:

Vorstand Kassier

Wir haben also hier Verträge und Bonifikation vor uns mit Leistung und Gegenleistung, einerseits von Verlegern bzw. Autoren über Gewährungen an einen großen Lehrerverein, andererseits von einem Verein von Lehrern an Staatschulen, der für sich und seine Mitglieder die Aufgabe übernimmt, ein bestimmtes Schulbuch möglichst zu verbreiten, stets für dasselbe einzutreten u. s. w., gleicherweise auch für weitere Lernmittel.

Ein derartiger Ring schließt seiner Natur nach ein und aus, er schließt sich hier zusammen, um für sich Hilfsquellen zu erschließen, er schließt eben dadurch aus, was nicht innerhalb gelegen ist, also etwaige andere konkurrierende Lernmittel, die seinem Zweck der Hilfsquellen nicht dienen. Die, zurückgesetzten, die Absicht der Vertragsschließenden nicht fördernden Verleger und Autoren werden ausgeschlossen durch einen solchen Privatgebrauch der amtlichen Stellung eines zahlreichen, Einkünfte suchenden Lehrervereins und schwer geschädigt; sie werden also dem Verein ebenfalls Bonifikationen leisten müssen, oder sie werden sich wehren und bei den vorgesetzten höheren Behörden Schutz suchen, damit lediglich die Gründe des Unterrichts den Gebrauch der Lehrmittel bestimmen und die bedeutenden Einkünfte für Privatklassen außer Verbindung mit der Sache gesetzt werden.



Der Handel mit Lernmitteln von Seiten der Lehrer an die Schüler kommt nur selten vor, da er meistens verboten ist als zu Mißbrauch führend, auch weil viele Lehrer selbst dagegen sind, da ihr Ansehen dadurch oft geschädigt wird. Die Uebernahme der Aufgabe möglicher Verbreitung eines Lernmittels an die Schüler durch einen Lehrerverein gegen Entgelt von Seiten der Verleger oder Autoren fällt unter denselben Gesichtspunkt und würde dieselben Folgen noch verstärken. Bekanntlich hat in verschiedenen Ländern der Staat den Verlag der Schulbücher mehr oder minder in seine Hand genommen, am meisten in Oesterreich und Bayern, nicht eben zur Förderung des Buchhandels und der Verfasser, aber doch so, daß der Gewinn des Monopols, der sich auf diesem Weg so leicht erzielen läßt, dem Gemeinwesen zufällt und nicht diesem oder jenem Einzelnen oder Verein von Lehrern oder anderen Beamten des Staates.

Vor ein paar Jahren hat ein weitverzweigter Prozeß gegen Zahlmeister der deutschen Armee zu Land und zur See großes Aufsehen gemacht, das Schmierer und Bestechen von Beamten von Seiten der Lieferanten hat begonnen mit Trinkgeldern und Freihalten, Geschenken an Frauen und Kinder, Darlehen nach Abschluß von Geschäften, darnach ist die Sache fortgeschritten zum Abschluß von festen Schmierver-

trägen in genauen Prozenten. Der Staat, die Truppen und die nicht-schmierenden Geschäftsleute sind dadurch schwer geschädigt worden. Gleichermäßen versuchen da und dort die Sozialisten auf Bierbrauer, Wirtshäuser, Hutfabrikanten u. s. w. eine Steuer zu legen zu Gunsten ihrer Klassen mittels Marken, Vertrags und dergleichen, die Widerstrebenden und Nichtbezahlenden werden womöglich geboykottet, d. h. gemahregelt und in die Acht gethan.

Was sollte daraus werden, wenn die Angestellten des Staates bei Eisenbahnen, Bauten und anderen Teilen des Staates sich zusammethun dürften und mit Gewerbetreibenden oder anderen Unterthanen Verträge abschließen zu Zahlungen oder Leistungen an ihre Privatkassen ohne das geringste Risiko!

Wir nehmen gerne an, daß die Lehrer die Konsequenz nicht gezogen haben, sondern eher in naiver Weise den Vorteil wahrnahmen und versuchlich Anerbieten zu Verträgen benützten; allein dieselben Wirkungen würden bei jedem Stande eintreten, der Weg ist offenbar kein erlaubter, er führt zur Ausbeutung des Amtes für Sonderzweck und zur Korruption.

Sicher würde auch der Böhrenverein hilfreiche Hand leisten zur Abwehr solcher Verträge bei den Staatsbehörden.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[15636] Bergeborbeck, den 15. April 1891.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich meine seit 1879 hier bestehende

Buchhandlung nebst Papier- u. Schreibwarenhandlung

von heute ab mit dem Buchhandel in direkte Verbindung bringe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst; dagegen bitte ich um Zusendung aller Rundschreiben u.

Herr Mag Busch hatte die Güte, meine Kommission für Leipzig zu übernehmen.

Mich Ihrem geeigneten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

B. Lav.

[15444] Dem geehrten Sortimentbuchhandel zur gef. Nachricht, dass wir vom 1. April d. J. die *Auslieferung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften* hierselbst übernommen haben.

Systematischer Katalog obigen Verlages erscheint in Kürze und bitten wir bei etwaiger Verwendung gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Krakau, den 15. April 1891.

Buchhandlung der Polnischen Verlags-Gesellschaft.

[15207]

Der Sammler. III. Fachzeitschrift f. Sammelwesen u. Antiquitätenkunde. XIII. Jahrgang

ist am 1. April 1891 aus dem Verlage von H. Lüstner in Berlin in meinen Kommissionsverlag übergegangen.

Meine Vertretung in Leipzig übernimmt freundlichst, wie früher, Herr *Eduard Strauch*.

Berlin W. 57. Dr. H. Brendicke.

Probe-Nrn. in gemessener Zahl bitte zu verlangen.

Verkaufsanträge.

[15737] Eine schweizerische Zeitschrift mit nachweisl. über 4000 Frs. jährl. Reingewinn ist zu verkaufen. Angeb. unter H. 3010 X an die Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler in Genf.

[15703] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine hervorragende, nicht an den Ort gebundene *Verlagsbuchhandlung* vorzugsweise pädagogischer und populärnaturwissenschaftlicher Richtung nebst Jugendschriften, eingeführten Lehr- u. Unterrichtsmitteln u. **Kaufpreis 130 000 M.** Zahlungsbedingungen günstig.

Offerten und Besuche von *Sortiments- und Verlagsbuchhandlungen*, *Russlandverlag* u. *Sortimenten, Buchdruckerien mit Zeitungsverlag* u. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion und Sorgfalt fortwährend willkommen und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart.

G. Wildt.

[12783] In einer mittleren Stadt der Provinz Hannover, m. Gymnasium, Realschule, Bürger- u. Volksschulen etc. u. reicher Umgebung ist eine seit längeren Jahren bestehende, sehr angesehene *Buchhandlung*, verbunden m. rentabler *Steindruckerei*, Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Das in voller Blüte stehende Geschäft hat eine sehr gute Kundschaft und machte in den letzten 3 Jahren einen Gesamtumsatz v. ca. 85 000 M. mit einem durchschnittlichen Reingewinn von über 4800 M. jährlich. Kaufpreis: 31 000 M. mit 20 000 M. Anzahlung. Der Nettowert des festen Lagers einschliesslich der übrigen effektiven Geschäftswerte beziffert sich auf üb. 14 000 M. Berlin.

Elwin Staude.

Fachzeitung zu verkaufen.

[15606]

Eine auf solider Basis begründete, un-gemein ausdehnungsfähige *Fachzeitung*, welche 2 mal im Monat in je 10 000 Expl. gratis versandt wird, und die schon im ersten Jahre einen nachweislichen Ueberfluß von 10 000 M. abwirft, ist zu verkaufen.

Anfragen befördert *Eduard Baldamus* in Leipzig.

[15511] Ein im 29. Jahrgange erscheinendes, sehr ausdehnungsfähiges illustriertes *Wochenblatt*, welches eine hübsche Rente abwirft, ist zu verkaufen.

Anfragen unter K. R. 15511 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Gerichtlicher Verkauf.

[15681]

Die gesamten *Verlagsvorräte* nebst *Verlagsrechten*, soweit solche vorhanden, der falliten Firma

J. Bacmeister in Eisenach

sind zu verkaufen. — Verzeichnisse stehen den Herren Interessenten zu Diensten, zu welchem Zwecke sich dieselben an Herrn Otto Klemm in Leipzig wenden wollen.

Erfurt.

Der Verwalter des J. Bacmeister'schen Konkurses.
G. W. Schöne.

Kaufgesuche.

[15273] Wegen Barzahlung ein abgerundeter wissenschaftlicher Verlag, auch bessere Zeitschrift, zu kaufen gesucht. Angebote erbeten unter A. B. C. 123, Berlin, Postamt Kaiserhof.

Suchender wird zur Messe in Leipzig be-hufs persönlichen Abschlusses antwefend sein.

[15637] Ein flotttes Sort-Geschäft in einer grösseren Stadt Schlesiens, Mittel- oder Süd-deutschlands suche ich zu kaufen.

Leipzig.

Julius Hobeda.

[15292] Kleiner Verlag, ev. auch einz. gut rentierender Artikel, wird zu kaufen ges. Gef. Angeb. u. 15292 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

[15035] Eine erste *Druckfirma* sucht einen großen Verlag von *Fachzeitungen* u. *Zeitschriften* zu kaufen, bei guter Rentabilität bis zu 1 000 000 M. — Strengste Diskretion. Abschluß rasch.

Angebote erbeten Chiffre S. R. 13. Ernst Heitmann in Leipzig.

[692] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere *Sortimentsbuchhandlung* möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhabergesuche.

[12863] Der Besitzer eines Verlages getragener ästhetischer Richtung in einer Residenzstadt sucht zur Ausnützung seiner Beziehungen zu hervorragenden Autoren und Künstlern einen stillen oder thätigen Teilnehmer mit 30 bis 100 Tausend Einlage, Protestanten. Verschwiegenheit selbstredend. Anfragen unter E. F. Nr. 12863 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Teilhaber-Gesuch.

[15113] Für eine in industriereicher Stadt der Provinz Brandenburg seit 45 Jahren bestehende Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, die erste und größte am Platze, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandel en gros und en détail nebst flotter Buch- und Accidenzdruckerei, Zeitungsverlag und Buchbinderei wird zufolge notwendiger Vergrößerung des Geschäftes und Kränklichkeit des Besitzers baldigst ein Teilhaber mit einem binnen Jahresfrist disponiblen Kapital von 20-25 000 M gesucht. Angebote unter Z. 15113 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[15415] Eine Buchhandlung u. Antiquariat in einer der ersten deutschen Hauptstädte des Kontinents sucht, wegen beabsichtigten Ausscheidens des einen Teilhabers, einen Kompagnon mit ca. 15-20 000 M Einlage.

Das Geschäft ist im flotten Betriebe, lebensfähig, in einer der Hauptstraßen der inneren Stadt gelegen, im steten Aufblühen begriffen, hat überall offene Rechnung und gewährt auch zwei Besitzern guten Verdienst.

In der Nähe mehrerer großer Hotels gelegen, hat das Geschäft bedeutenden Fremdenverkehr.

Angebote unter X. Y. Z. 15415 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Fertige Bücher.



[13787] M18

Schönes, dabei billiges Geschenk

für die erste hl. Kommunion

bitte ich kath. Handlungen dem Publikum zu empfehlen und vorzulegen:

Dr. Alphons Bellesheim:

Kleine

Nachfolge der Heiligen.

Kurze Lesestücke

über Leben und Wirken der Heiligen auf alle Tage des Jahres.

772 Seiten 16^c. Mit 2 Titelbildern von Prof. Fr. Ittenbach.

In Originalband, feinsfarbig Kaliko mit Gold- u. Schwarzprägung 4 M ord., 3 M no.

Freiexemplare: fest 13/12, bar 7/6.

Jede kath. Sortimentsbuchhandlung wird von diesem hübschen Buch eine Partie von 7/6 Exemplaren abgeben, da in dieser Zeit fortwährend Nachfrage nach passender Geschenklitteratur ist.

Bitte zu verlangen. Ich liefere auch gebunden a cond.

Köln, 3. April 1891. J. P. Bachem.

[13769] **K. Baedeker's Reisehandbücher.**

April 1891.

Deutsche Ausgaben.

- Nordost-Deutschland. 23. Aufl. 1889. 5 M. A condition.
- Nordwest-Deutschland. 23. Aufl. 1889. 5 M. A condition.
- Süd-Deutschland. 23. Aufl. 1890. 5 M. A condition.
- Berlin u. Umgebungen. 7. Aufl. 1891. 3 M. A condition.
- Rheinlande. 25. Aufl. 1890. 6 M. A condition.
- Oesterreich-Ungarn. 22. Aufl. 1890. 7 M. A condition.
- Oesterreich (ohne Ungarn). 22. Aufl. 1890. 5 M. A condition.
- Südbaiern, Tirol etc. 24. Aufl. 1890. 7 M. A condition.
- Belgien und Holland. 19. Aufl. 1891. 6 M. A condition.
- Griechenland. 2. Aufl. 1888. 10 M. A condition.
- Italien I. Ober-Italien. 12. Aufl. 1889. 6 M. Nur noch fest; neue Auflage im Frühjahr.
- II. Mittel-Italien u. Rom. 9. A. 1889. 6 M. A condition.
- III. Unter-Italien, Sicilien, Malta, Sardinien, Tunis u. Corfu. 9. A. 1889. 6 M. Nur noch fest; neue Aufl. 1892.
- Italien in einem Bande. 1890. 8 M. A condition.
- London u. Umgebungen. 10. Aufl. 1890. 6 M. A condition.
- Grossbritannien u. Irland. 1889. 10 M. A condition.
- Paris u. Umgebungen. 12. Aufl. 1888. 6 M. Nur noch fest; neue Aufl. im Mai.
- Russland. 2. Aufl. 1888. 10 M. A condition.
- Russischer Sprachführer. 2. unveränderte Aufl. 1888. 1 M. A condition.
- Schweden u. Norwegen. 4. Aufl. 1888. 9 M. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Schweiz. 23. Aufl. 1889. 8 M. Nur noch fest; neue Auflage Ende Juni.
- Unter-Aegypten und die Sinai-Halbinsel. 2. Aufl. 1885. 16 M. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Ober-Aegypten und Nubien. 1891. 10 M. A condition.
- Palaestina u. Syrien. 3. Aufl. 1891. 12 M. A condition.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 M. Nur noch fest.

Englische Ausgaben.

- Belgium and Holland. 9. Aufl. 1888. 6 M. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Northern Germany. 10. Aufl. 1890. 8 M. A condition.
- The Rhine. 11. Aufl. 1889. 6 M. A condition.
- Southern Germany and Austria. 6. Aufl. 1887. 7 M. Nur noch fest; neue Auflage im Frühjahr.

- Eastern Alps. 6. Aufl. 1888. 8 M. Nur noch fest; neue Aufl. im Mai.
- Greece. 1889. 10 M. A condition.
- Italy. I. Northern Italy. 8. Aufl. 1889. 6 M. A condition.
- II. Central Italy and Rome. 10. Aufl. 1890. 6 M. A condition.
- III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 10. Aufl. 1890. 6 M. A condition.
- London and its Environs. 7. A. 1889. 6 M. A condition.
- Great Britain. 2. Aufl. 1890. 10 M. A condition.
- Norway and Sweden. 4. Aufl. 1889. 9 M. Nur noch fest; neue Auflage 1892.
- Paris and its Environs. 9. Aufl. 1888. 6 M. Nur noch fest; neue Aufl. im Frühjahr.
- Northern France. 1889. 7 M. A condition.
- Southern France. 1891. 9 M. A condition.
- Switzerland. 13. Aufl. 1889. 8 M. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Lower Egypt and the Peninsula of Mount Sinai. 2. Aufl. 1885. 16 M. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Palestine and Syria. 1876. 20 M. Nur noch fest; neue Auflage unbestimmt.
- Conversation Dictionary. 1889. 3 M. A condition.
- Manual of conversation. 3 M. Nur noch fest.

Französische Ausgaben.

- Allemagne du Nord. 9. Aufl. 1888. 5 M. A condition.
- Allemagne du Sud et Autriche. 9. Aufl. 1888. 6 M. A condition.
- Belgique et Hollande. 13. Aufl. 1888. 6 M. Nur noch fest; neue Aufl. im Frühjahr.
- France. I. Paris et ses environs. 10. Aufl. 1891. 6 M. A condition.
- II. Le Nord de la France. 3. A. 1890. 6 M. A condition.
- III. Le Centre de la France. 3. Aufl. 1889. 5 M. A condition.
- IV. Le Midi de la France. 3. A. 1889. 8 M. A condition.
- Italie Septentrionale. 12. Aufl. 1889. 6 M. A condition.
- Italie Centrale et Rome. 9. Aufl. 1890. 6 M. A condition.
- Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc. 9. Aufl. 1890. 6 M. A condition.
- Les Bords du Rhin. 14. Aufl. 1891. 6 M. A condition.
- Londres. 8. Aufl. 1890. 6 M. A condition.
- Palestine et Syrie. 1882. 16 M. Fehlt; neue Auflage unbestimmt.
- Suède et Norvège. 1886. 9 M. Nur noch fest; neue Auflage 1892.
- La Suisse. 17. Aufl. 1889. 8 M. Nur noch fest; neue Auflage im Sommer.
- Manuel de conversation. 3 M. Nur noch fest.

12921] **Hinrichs' fünfjähriger Bücher-Catalog.**

VIII. Bd. 1886—1890.

Mit einem ausführlichen Sachregister.

Erschienen sind:

Liefg. 1—6. A—Fölsing.

Preis jeder Liefg. 2 M ord., 1 M 50 S bar.

Lieferung 1 steht à cond. zu Diensten.

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

Robert Oppenheim

(Gustav Schmidt) in Berlin.

[15696]

Heute gelangte zur Ausgabe:

Heft 2 (Jahrg. 28)

der

Photographischen Mitteilungen

für

Fachmänner u. Liebhaber.

Herausgegeben von

Professor Dr. H. W. Vogel.

Mit einer Kunstbeilage und mehreren Abbildungen im Text.

Die bereits zahlreich eingelaufenen neuen Kontinuations-Bestellungen gelangten zur Erledigung, wie auch die vielfachen Nachbestellungen von Vertriebsmaterial.

Ich bitte um andauernde rege Verwendung, welcher ein Erfolg nicht fehlen wird.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 16. April 1891.

Robert Oppenheim
(Gustav Schmidt).

Vorlagen für Lithographen.

[15660]

Soeben erschien:

Lithographische Musterblätter

moderner

Kaufmännischer Arbeiten

von

Th. Sebald.

Heft 1 (7 Blatt).

Jährlich 2 Hefte à 1 M 50 S ord.,

1 M 15 S netto.

Commissionsverlag von G. Hedeler
in Leipzig.

Allen Aufsichtsendungen

beilegen! Von Nr. 10 an nicht nur für Schulen!
[3642]

Sammlung Götschen.
Schulausgaben aus allen Lehrfächern

- je in elegantem Einwandband — 80
— 6. J. Götschen'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart. —
Probekosten betriebs Einführung des neuen Lehrplans. Planung.
1.—9. Klassiker-Ausgaben mit Anmerkungen oder Schulfragen mit Erläuterungen von R. Goebel.
1. Klopstocks Oden in Auswahl. 2. Lessings Emilia Galotti. 3. Lessings Sabeln nach Abhandlungen. 4. Lessings Laoköon. 5. Lessings Minna von Barnhelm. 6. Lessings Nathan der Weise. 7. Lessings Prosa. 8. Lessings Abhandl. über die Kunst u. Nachweise. 9. Lessings Theatralische Poetik. 10. Lessings Schicksale des Hippolyt. 11. Lessings literar. u. dramaturgische Abhandl. 12. Lessings antiquarische und epigrammatische Abhandlungen.
10. Nibelungen u. Kudrun in Wagners u. Mittelhochdeutscher Grammatik des Prof. Dr. H. Meißner. 11. Astronomie. Von Prof. Dr. W. Klein. 12. Pädagogik. Von Prof. Dr. W. Klein. 13. Geologie. Von Prof. Dr. W. Klein. 14. Psychologie und Logik. Von Prof. Dr. W. Klein. 15. Deutsche Mythologie. Von Prof. Dr. W. Klein.
19. Römische Geschichte. Von Prof. Dr. W. Klein. 20. Deutsche Grammatik. Von Prof. Dr. W. Klein. 21. Lessings Philotas. Von Prof. Dr. W. Klein.

Reihenweises Ausstellen

nur mit Preis wirksam. — Zettel mit 80 S zu verlangen! — Die hohen Auflageziffern — teils 10. Auflage — unserer Klassiker-Schulausgaben beweisen ihre Beliebtheit.

[15351] Soeben erschienen:

The „Colonial Year Book“ for the year 1891.

By **A. J. R. Trendell, C.M.G.,**
of the Inner Temple, Barrister-at-Law.
With Introduction by **J. Scott Keltie,**
Librarian to the Royal Geographical Society.
(With many full page Maps.)
Preis: 6 sh. ord.
London:
Sampson Low, Marston, & Co., Limited,
St. Dunstan's House,
Fetter Lane, Fleet Street, E. C.
1891.

[15645] Soeben erschien das 2. Heft der Halbmonatsschrift:

Moderne Rundschau.

Inhalt: Henr. Ibsen (F. Dörmann); Neue Ideale (Dr. R. Plahn); Am Abend (Ludw. Jacobdowski); Vera (Leo Ebermann); Zur Frauenfrage II (Sofia Daszowska); Tagebuchblatt (Arthur Schnitzler); Der Liebhaber seiner Frau (Aurelión Scholl); Traum des Südens (M. von Stern); Aristoteles redivivus (Dr. S. Epinger); Das Erlebnis, psychol. Skizze (Leo Berg); Lieder von der Straße IV—VI (S. J. David); Ibsen in Wien (Dr. Jul Kulla); Distichen (Ernst Biel); Die Kronpräsidenten (Rich. Specht); Der verlorene Sohn (Fr. M. Fels); Mephistophela (Felix Salten); Die Mutter (Loris); Borwürfe (Julius

von Ludassh); Die österr.-deutschen Zollverhandlungen II. (Herm. Fürst); Abwehr (Karl Maria Heidt); Zur Frage der Lebensversicherung I. (Rich. Schornstein); Musikal. Rundschau; Literar.-krit. Rundschau zc.

Das 1. Heft enthielt: Gesellschaftliche Zusammenhänge (Dr. Joachim u. Kasta); Vorspiel (Karl Denckell); Sturms Evangelium (Ola Hansson); Ein Abschied (Felix Dörmann); Zur Frauenfrage I. (Sofia Daszowska); Monolog (Wilh. Walloth); Der Liebhaber seiner Frau (Aur. Scholl); Apfelblüthen (Heinz Lovote); Bertha von Suttner (Rud. Lothar); Reminiscenz (Heinr. Baron Korff); Im dunkelsten Erdteil der Moderne (F. Schupp); Lieder von der Straße I—III (S. J. David); Der Roman vom Uebermenschen (Marie Herzfeld); Endlich (Rich. Specht); Théodore de Banville †; die österr. deutschen Zollverhandlungen I. (Herm. Fürst); Frage (Loris); Wiener Volkconcerte (Dr. Arth. Wolheim); Die Wiener Theater-Clique (Dr. Jul. Kulla); Nämlich (Paul Goldmann); Das Mozartdenkmal (Felix Salten) zc.

Preis pro Quartal 3 M ord.,
2 M 25 S netto.

Ich bitte die Herren Kollegen um baldgef. Aufgabe der Continuation u. um fernere recht thätige Verwendung für diese Zeitschrift.

Hochachtungsvoll
Wien.
Verlag der „Modernen Rundschau“
Leopold Weiß.

[15549] Die auf
Wilhelmi und Fürst,
Kommentar zum Reichsgesetz,
betreffend die

Gewerbegerichte

eingelaufenen à cond.-Bestellungen haben nur zu einem ganz geringen Teil Erledigung gefunden.

Als Ersatz für die Vorlage des Werkes offeriere ich

ausführliche Prospekte,

deren gewissenhafte Versendung an die Verwaltungs-, Justiz- und Kommunalbehörden von gutem Erfolg sein wird.

Ich bitte zu verlangen.
Berlin, den 15. April 1891.
Carl Seymanns Verlag.

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[15358] Heute versandte ich:

Biologische Untersuchungen

von
Prof. Dr. G. Retzius
in Stockholm.
Neue Folge. I.
Mit 18 Tafeln.
Gr. Fol. 1890. 36 M ord., 27 M netto.
Leipzig, 9. April 1891.
F. C. W. Vogel.

Soeben erschienen!

[14690]

The Structure of Fibres, Yarns and Fabrics.

Being

a practical treatise for the use of all Persons employed in the Manufacture of textile Fabrics.

Two Volumes in one.

Volume I.

Being a description of the growth and manipulation of Cotton, Wool, Worsted, Silk, Flax, Jute, Ramie, Chinagrass and Henys.

Volume II.

Dealing with all manufacturers' calculations for every class of material, also giving minute details for the structure of all kinds of textile Fabrics.

Containing also an appendix of Arithmetic specially adapted for textile purposes, and a Glossary giving Explanations of the most frequently used technical terms.

By

E. A. Posselt.

Accompanied by over 400 Illustrations

Preis 63 sh. ord.

London.

Sampson Low, Marston, Searle & Rivington, Limited.

St. Dunstan's house Fetter Lane Fleet Street.
1891.

[14724] Soeben erschien:

Der Gemüths Ausdruck des Antinous.

Ein

Jahrhundert angewandter Psychologie

auf dem

Gebiete der antiken Plastik von

Ferdinand Laban.

92 Seiten und eine Tabelle. 8°. Geh.

Preis 3 M ord., 2 M 25 S no. bar.

Ich kann diese Abhandlung über die in der Antinous-Litteratur vorliegenden widersprechenden Urtheile nur in vereinzelt Fällen ausnahmsweise à cond. liefern. Unverlangt nichts.

Hochachtungsvoll

W. Spemann in Berlin.

Verlag von

W. Hinrichsen in Paris,

22, Rue de Verneuil, 22.

[15514]

Soeben erschien:

Führer

durch

Paris

und

Umgegend

von

W. Hinrichsen.

Dritte Ausgabe.

Mit einem Plan von Paris und zahlreichen, nach der Natur aufgenommenen Textbildern.

Ein elegantes Bändchen in Sedez von 160 Druckseiten.

Preis: broschiert 1 M 50 S ord.; rot gebunden 2 M.

33 1/3 % gegen bar und 7/6.

= Ein einziges Exemplar zur Probe à cond. mit 25 % =

Auslieferung in Leipzig bei Herrn **E. F. Steinacker.**

Nachdem die beiden ersten Auflagen meines Führers vergriffen, bitte ich die Herren Sortimenter sich beim Herannahen der Reisezeit mit Exemplaren der soeben erschienenen dritten Ausgabe zu versehen.

Der kleine, reizend illustrierte und handliche Band enthält viele praktische Neuerungen, die noch in keinem anderen Pariser Reiseführer Eingang gefunden haben. Deshalb hat sich auch das Büchlein schnell die Gunst des Publikums erworben; auch die eigenartige Darstellung der lohnendsten Ausflüge in die reizende Umgegend von Paris hat viel zur Absatzfähigkeit des Werkchens beigetragen.

In der deutschen Presse ist oft betont worden, mein Führer sei ein *sicherer Cicerone*, der auf alles Nützliche, Schöne und Interessante aufmerksam mache und seines bequemen Formats wie seines billigen Preises wegen ganz besonders zu empfehlen sei.

Ich bitte um gefällige Aufgabe des Bedarfs, da unverlangt nichts versandt wird.

Hochachtungsvoll

Paris, im April 1891.

W. Hinrichsen.

[14330] In unserem Verlage erschien:

Illustriertes

Schmetterlings-Buch.

Beschreibung

der am häufigsten gesammelten

Großschmetterlinge Mittel-Europas,

nebst einer Anleitung

dieselben zu fangen und zu präparieren, Raupen und Puppen zu behandeln und eine Sammlung anzulegen.

Von

Dr. Eduard Hoffer,

Oberrealschul-Professor.

In gr. 8°. 8 Bogen, mit 305 Original-Abbildungen auf 24 kolorierten Tafeln und mit 15 Illustrationen im Text.

Elegant in Original-Leinenband mit siebenfärbiger Pressung gebunden, 5 M ord., 3 M 75 S netto, 3 M 35 S bar.

Frei-Exemplare 13/12.

Dieses Werk enthält mehr kolorierte Schmetterlinge in feinsten Ausführung, als irgend ein ähnliches Buch zu gleichem Preise.

Hochachtungsvoll

Wien, April 1891.

A. Pichler's Witwe & Sohn.

[2354] Jeder der Herren Sortimenter halte, bitte, am Lager:

Die Geflügel- u. Kaninchenzucht

nach englischen und französischen Grundsätzen und Erfahrungen

von

Dr. med. **Ch. Superz.**

Preis geb. 3 M 60 S ord., 2 M 70 S no., 2 M 40 S bar.

Freiexemplare 11/10.

1 Probeexemplar mit 50 %.

Anerkannt bestes Buch über Geflügel- und Kaninchenzucht. Ständiger Lager- und Brot-artikel.

Berlin W. 57.

Podo Grundmann.

Dekorative Vorbilder. II. Jahrg.

[15265]

komplett in Mappe.

15 M ord., 10 M 50 S netto und bar

Freiexemplare: 7/6.

Der zweite Jahrgang der Dekorativen Vorbilder liegt nunmehr komplett in Mappe vor. Ich bin gern bereit denselben an Firmen, mit welchen ich in laufender Rechnung stehe, soweit mein Vorrat reicht, in mässiger Anzahl à cond. zu liefern und bitte ich gef. verlangen zu wollen.

Stuttgart, April 1891.

Julius Hoffmann.

[15381] Soeben erschienen:

Moderne Kunst.

Frühlings-Nummer.

(Monatsheft IX, bzw. Vierzehntagsheft 17.)

Preis 2 M ord., 1 M 30 ¢ bar.

Für die Abonnenten 1 M ord.,
65 ¢ bar.

Diese glänzend ausgestattete *Extra-Nummer* bildet wiederum ein in sich abgeschlossenes Heft, mit einem überaus reichhaltigen und interessanten Inhalt. Dieselbe bringt **extra auf Rolle gepackt** eine doppelte

Extra- Kunstbeilage: „Frühlingsknospen“

von
A. Mengin

in vorzüglich gelungenem
Photographiedruck.

Ferner:

Kunstbeilagen:

C. Kiesel, Undine.
A. Muccioli, Liebesglück.
Fr. Andreotti, Der letzte Gruss.
A. Weisz, Osterferien.
J. Gallegos, Prozession in Venedig.
O. Strützel, Frühling.

Ferner:

Text:

Friedr. Stahl, Beim Rennen (Illustration).
Paul Dobert, Vom Rennsport. Hierzu Illustrationen von Rich. Lotter u. G. Koch.
Frühlingsblumen (Illustration).
Gustav Falke, Frühlingsweben (Gedicht). Hierzu Illustration von R. Püttner.
Richard Fischer, Das Sportdiner (Skizze). Vignetten von M. Ränike.
J. du Chattel, Frühlingsmorgen (Illustration).
F. Flameng, Liebesgeplauder (Illustration).
Unsere Bilder.
Aemil Kindt, Die ersten Veilchen (Novellette). Hierzu Vignette und Illustration von L. Dettmann.
H. Seidel, Frühling, Sommer, Herbst, Winter (vier Gedichte). Hierzu vier Illustrationen in Farbendruck.
L. Marold, Erinnerungen (Illustration).
Rich. Wintzer, Mir träumte einst ein schöner Traum (Musik). Gedicht von Friedr. Bodenstedt. Hierzu Vignetten von L. Dettmann.
G. Buss, Frühlingsmoden (mit vier Abbildungen).
Von der Bénédictine (mit Vignette und Illustration).
Paul Dobert, Frühjahrsausstellungen.
Kunstchronik, Denkmäler, Kleine Mittheilungen, Preisausschreiben, Kunstaktionen, Aus Künstler-Ateliers, Personalmeldungen.

Da die „Frühlings-Nummer“ ein in sich abgeschlossenes Ganze bildet, so eignet sie sich besonders für den

Einzelverkauf

und übergebe ich Ihnen damit ein überaus

wirksames Agitationsmittel

zur Gewinnung neuer Abonnenten. Der Preis ist 1 M 30 ¢ bar. Bei Nachbestellung des Abonnements gewähre ich die

Gutschrift der Differenz

von 65 ¢ zwischen diesem und dem gewöhnlichen Nettopreise.

Berlin W. 57.

Rich. Bong Kunstverlag.

[15441] Soeben erschien in meinem Verlag:

Geschichte der Ephorie Mühlhausen i. Thür. von Wilh. Bader, Kreisgerichts-Rath. Preis 1 M 50 ¢ ord. mit 25% Rabatt.

Das Werkchen verdient weitergehendes kirchengeschichtliches Interesse und dürfte daher bei evangelischen Geistlichen, Bibliotheken etc. leicht abzusetzen sein.

Vor Weihnachten sind erschienen, kamen jedoch wenig zur Verendung:

Frühlicht und Dämmerung. Thüringer Bilder aus vergangenen Tagen von E. Carlberg. 2. Aufl. Preis 1 M, bar mit 33 1/3%, in Rechnung mit 25% Rabatt.

Hülfsbuch für den Religionsunterricht in evangelischen Schulen. 5. Auflage. Preis kart. 50 ¢ ord., 39 ¢ bar.

Ich bitte zu verlangen.

Mühlhausen i. Th., 15. April 1891.

Cyrus Andres.

[12653]

Bar mit 30% und 7/6.

Soeben erschienen:
Henny van Cleef
Die

israelit.
Küche

Ein Kochbuch für das israelitische Haus
346 Seiten in Lex.-Format
hochfeiner Prachtband Mt. 5,—
elegant broschirt „ 4,—
Alfred H. Fried & Cie., Verlagsbblg.
Berlin W 56, Französische Str. 28

[15689] Soeben erschien und gelangt in den nächsten Tagen, nach Eingang der Bestellungen zum Versand:

Flora von Deutschland.

Großes illustr. Pflanzenbuch

von

Dr. Wilh. Medicus.

Lieferung 1.

(NB. Die 1. Lieferung geheftet, sowie die einzelnen Tafeln, sind während der Buchhändler-Messe im Buchhändler-Hause in Leipzig ausgestellt.)

Ergebenst

Aug. Gotthold's Verlag
in Kaiserslautern.

[15755] In unserem Verlage erscheinen:

Edmund, Gustav, Grösse aus Prag. 2. Aufl. 1888. 12°. Eleg. Lwdbd. m. Goldschn. 1 M 80 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 35 $\frac{1}{2}$ no., 1 M 20 $\frac{1}{2}$ bar.

— Liebesgeschosse. Reglementwidriges Einzelfeuer eines Artilleristen. 1889. 12°. Eleg. Umschlag. 65 $\frac{1}{2}$ ord., 49 $\frac{1}{2}$ no., 44 $\frac{1}{2}$ bar.

Kleinwächter, Ludwig, Die Lehre von den Zwillingen. 1871. 8°. 246 Seiten. 3 M ord., 2 M 25 $\frac{1}{2}$ no., 1 M 80 $\frac{1}{2}$ bar.

Krejčí, Marie A., Abrégé historique de la littérature française présenté aux jeunes intelligences. 8°. 88 Seiten. 2 M 40 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 80 $\frac{1}{2}$ no.

Matiegka, Heinrich, M. U. Dr., Crania Bohemica. 1. Thl. Böhmens Schädel aus dem VI.—XII. Jahrhundert. Mit 4 lith. Taf. u. 5 Tabellen. 1891. 8°. 159 Seiten. 6 M ord., 4 M 50 $\frac{1}{2}$ no.

Prag nebst Umgebung und geschäftlicher Wegweiser. Mit 1 Plan der Stadt und Ausstellung 1891, 2 Plänen d. deutschen Theater. 1891. 12°. 50 $\frac{1}{2}$ ord., 38 $\frac{1}{2}$ no., 34 $\frac{1}{2}$ bar und 13/12 Explre.

Ullsperger, F., Der schwarze Ritter in Schillers „Jungfrau von Orleans“. 1890. 8°. 31 Seiten. 50 $\frac{1}{2}$ ord., 38 $\frac{1}{2}$ no.

Wir bitten nach Bedarf zu verlangen.

Prag I, gr. Karls-gasse 174, 17. April 1891.

Fr. Haerpfer's
Buch-Kunsthandlung u. Antiquariat
(R. Gautsch & R. v. Weinzierl).

[14743] Soeben erschien:

Die Religion

als

Fundament der sozialen Ordnung.

Ein Vortrag

zur

Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.

Von

Dr. theol. P. Sake,

Oberlehrer u. Religionslehrer am Königl. Gymnasium zu Arnöberg.

22 S. gr. 8°. Brosch. 40 $\frac{1}{2}$ ord., 30 $\frac{1}{2}$ netto bar und 13/12.

Dieser überaus lichtvolle Vortrag des gelehrten Verfassers nimmt zum Ausgangspunkte seiner Ausführungen die wahrhaft hochherzigen Ideen und Bestrebungen Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm II. zur Neubegründung des sozialen Wohles und Friedens und behandelt vom Standpunkte der christlichen Philosophie aus das tiefste Fundament, auf dem alle soziale

Ordnung aufgebaut werden muß, die Religion. Bei allen Gebildeten, insbesondere aber bei den Erziehern und Lehrern an höheren Bildungsanstalten, wird das Schriftchen höchstes Interesse erwecken.

Ich kann nur fest resp. bar liefern und bitte gef. verlangen zu wollen.

Arnöberg, im April 1891.

D. R. Stein.

[3215]

Höchster Nutzen!



Verlag der Akademischen Monatshefte in München.

[15693]

„Hochschul - Nachrichten“.

Monats-Uebersicht

über das

gesammte Hochschulwesen des In- und Auslandes.

Herausgegeben von Dr. Paul von Salvisberg (München).

Direkte Versendung allmonatlich in mindestens

8000 Exemplaren gratis

an sämtliche Hochschul-Behörden, sowie an alle Professoren und Dozenten der Universitäten und technischen Hochschulen von Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Deutsch-Russland und der Schweiz; an die bedeutenderen Forst-, Berg- und Landwirtschafts-Akademien; an die Rektorate von ca. 200 der grösseren deutschen Gymnasien und endlich an die akademischen Fachvereine und hervorragenderen studentischen Korporationen.

Die „Hochschul-Nachrichten“ sind eine Teilausgabe der seit 1884 bestehenden und in einer ständigen Auflage von 3000 Exemplaren erscheinenden „Academ. Monatshefte“, welche speziell in Corpskreisen und im besseren akademischen Publikum verbreitet sind.

Die „Hochschul-Nachrichten“ enthalten die Neuigkeiten und Vorkommnisse von sämtlichen Hochschulen des In- und Auslandes, die Mitteilungen wichtiger behördlicher Erlasse, streng sachlich gehaltene Besprechungen der akademischen Tagesfragen, sowie eine umfassende Hochschul-Statistik und alle entsprechenden Personalien. (Monatlich 1 bis 2 Bogen gr. Quart.)

In einem weiteren redaktionellen Teile

enthalten die „Hochschul-Nachrichten“ die Ankündigung der neuesten buchhändlerischen Erscheinungen, ferner Anzeigen und Wiederankündigungen aller einschlägigen Verlagswerke und Zeitschriften, nach Materien, bezw. Hochschul-Fächern geordnet, Antiquarische Anzeigen und Mitteilungen sowie Inserate aus dem Gebiete zugewandter Fächer.

Die bedeutendsten Verlagsfirmen der wissenschaftlichen und besseren belletristischen Richtung stehen in ständiger Verbindung mit den „Hochschul-Nachrichten“.

Für die zu Semester-Beginn der Hochschulen, bezw. Ende dieses Monats in

ca. 10000 Exemplaren erscheinende April-Nummer

können sowohl Titelanmeldungen von Novitäten als Verlagsankündigungen bereits erschienener Werke noch aufgegeben werden.

Preis für Einzelankündigungen:

60 $\frac{1}{2}$ netto bar die 3 gesp. Petitzeile oder deren Raum.

Im Abonnement, bezw. bei Subskription eines gewissen Seitenteiles auf das ganze Jahr, welcher in jeder Nummer beliebig, und zwar sowohl mit Novitäten- als mit Verlagsankündigungen ausgefüllt werden kann:

In jede Nummer

$\frac{1}{4}$ Seite = 60 dreigesp. Petitzeilen oder d. Raum: 250 M = 37,8 $\frac{1}{2}$ pr. Zeile;

$\frac{1}{8}$ Seite = 30 dreigesp. Petitzeilen oder d. Raum: 150 M = 45,4 $\frac{1}{2}$ pr. Zeile;

$\frac{1}{16}$ Seite = 15 dreigesp. Petitzeilen oder d. Raum: 85 M = 51,5 $\frac{1}{2}$ pr. Zeile;

$\frac{1}{32}$ Seite = 8 dreigesp. Petitzeilen oder d. Raum: 50 M = 56,8 $\frac{1}{2}$ pr. Zeile.

Infolge persönlicher Verhandlungen haben sich bis jetzt ca. 60–80 hervorragende deutsche Verlagsfirmen der wissenschaftlichen und besseren belletristischen Richtung dem Unternehmen angeschlossen oder ihre Beteiligung zugesagt.

Der vorgerückten Zeit wegen erbitten wir ev. Aufträge möglichst umgehend direkt per Post.

Verlag der Akademischen Monatshefte in München.

[15713] Soeben erschien:

Die Konfessionen und die soziale Frage

von

Martin Rade,

Pfarrer in Schönbach i/S. und Herausgeber der „Christl. Welt“.

(Flugschrift des Sächs. Landesvereins des Evang. Bundes Nr. 7.)

Preis 25 $\frac{1}{2}$ ord. mit 25%.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 17. April 1891.

Buchhandlung des Evang. Bundes von Carl Braun.

[15241] In der **S. Krauter'schen** Buchh. (Julius Stern) in Worms a. Rh. erschien soeben:

Die heilige Elisabeth.

Ein Volksbühnenspiel

von **Wilhelm Genzen.**

80 S. mit 2 Bühnenplänen. gr. 8^o. Eleg. brosch. 1 *M* mit 25% gegen bar!

Dieses Stück gelang; Mitte Mai auf der Wormser Volksbühne zur erstmaligen Ausführung und wird die gesamte Presse sich voraussichtlich sehr dafür interessieren, weshalb überall Nachfrage nach diesem recht geistvollen Volksstücke des so beliebten Dichters sein wird; der kleinen Auflage wegen kann ich nur für feste Rechnung liefern.

Worms, April 1891.

Krauter'sche Buchhandlung
Julius Stern.

Für Reisebuchhandlungen.

[14666]

Handlungen, welche reisen lassen, mache ich bei Beginn der Bausaison auf

Breymanns Baukonstruktionslehre.
4 Bde. Brosch. 75 *M*; geb. 91 *M* ord.

aufmerksam. Einzelne Firmen, die den Vertrieb energisch in die Hand nahmen, setzten binnen wenig Wochen Hunderte von Bänden ab. Ich stelle bei grösseren Bedarf die günstigsten Bedingungen und bitte, sich dieserhalb mit mir ins Einvernehmen setzen.

Ergebenst

Leipzig. **J. M. Gebhardt's Verlag**
Leopold Gebhardt.

— Höchst sensationell —
und Aufsehen erregend!

[15758]

Soeben erschien in unserem Kommissionsverlage:

1891 und 5652

Sem - Min - Thora.

Vorläufer

des projektirten cosmoreligiösen

„Weltcongresses“

behufs endgiltiger Lösung der

„Judenfrage“

von einem

Semminthoraner.

Eleg. ausgestattet. 4¹/₂ Bogen.

Preis 1 *M* ord., 70 *S* no. bar; ein Exemplar mit Remissionsberechtigung innerhalb 3 Monaten von Datum der Faktur.

A cond. können wir nicht liefern, was wir zu beachten bitten!!

Der Verfasser, der hier anonym unter „Semminthoraner“ schreibt, ist eine in den höchsten Kreisen eingeführte Persönlichkeit und der Inhalt der gut ausgestatteten Broschüre ein höchst scharfer und durchdachter; wir machen die Herren Sortimenten auf diese wirklich sensationelle Schrift ganz besonders aufmerksam und bitten, umgehendst zu verlangen.

Dresden, 17. April 1891.

Albanus'sche Verlagsbuchhandlung.

J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.

[15697]

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Zeitschrift

für

Theologie und Kirche.

In Verbindung mit

D. A. Harnack, Professor d. Theologie in Berlin, **D. W. Herrmann,** Professor der Theologie in Marburg,

D. J. Kaftan, Professor d. Theologie in Berlin, **Lic. W. Reischle,** Gymnasialprofessor in Stuttgart,

D. A. Selt,

Professor der Theologie in Bonn,

herausgegeben

von

D. J. Gottschick,

Professor der Theologie in Gießen.

Jahrgang 1891. Zweites Heft.

Enthält:

A. Harnack: Die Lehre von der „Seligkeit allein durch den Glauben“ in der alten Kirche.



Die „Zeitschrift für Theologie und Kirche“ hat, wie nicht anders zu erwarten war, schon bei ihrem Erscheinen eine stattliche Anzahl von Abonnenten gefunden.

Soweit die Abonnements noch nicht angemeldet sind, stelle ich gern Exemplare des zweiten Heftes behufs Feststellung der Kontinuation à condition zur Verfügung.

Die bisher eingelaufenen Abonnementsbestellungen wurden pünktlich unter Berechnung von **Heft 2 pro Heft 2-6** erledigt.

Freiburg i. B., 15. April 1891.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von **J. C. B. Mohr**
(Paul Siebed).

[15752] In unserem Kommissions-Verlag erschien:

Die Toilette.

Neue populäre Unterrichtsmethode für den Zuschnitt der Damenbekleidung,

Zum Selbstunterrichte

herausgegeben

von

= **M. Kunz.** =

Mit 6 Tafeln, 40 Original-Figuren und 1 Masstabelle.

Preis 4 *M* 50 *S* m. 25% Rabatt.

Wir bitten um freundl. lebhafte Verwendung für das leicht verkäufliche Werk. Einzelne Exemplare stehen à cond., sowie Prospekte in jeder Anzahl zur Verfügung.

Laibach.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

[14529] Soeben erschien die 2. Lieferung:

Die

Urgeschichte des Menschen

nach dem

heutigen Stande der Wissenschaft.

Von

Dr. Moriz Hoernes.

Mit über 300 Abbildungen im Texte und 20 ganzseitigen Illustrationen.

In 20 Lieferungen à 50 *S*.

(In Rechnung 25%, 11/10; bar 30%, 7/6. — Lieferung 1 ab 7/6 Kont. gratis.)

Wir erbitten Ihre freundliche Verwendung und Angabe Ihrer Kontinuation.

Erste Hefte (mit 50% à cond. oder gratis bei 7/6 Kont.), Ansichtskarten, Prospekte, Plakate und Subskriptionslisten stehen in jeder Anzahl zu Diensten. Das schöne Werk findet sein Publikum in den weitesten Kreisen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[15167] Soeben erschien in meinem Verlage:

Das Lied von dem Herrn von Falkenstein. Dichtung aus der Zeit der Everstein'schen Erbfehde von Heinrich Langenhagen. 2 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 85 *S* netto und 1 *M* 65 *S* bar. 13/12 Exemplare bar für 20 *M*.

Dem gediegenen Inhalte dieser geistvollen, anmutigen Dichtung entspricht eine besonders sorgfältige Ausstattung.

Für Handlungen im Fürstentum Lippe, in Westfalen, Hannover und Braunschweig ist diese Dichtung von ganz besonderem Interesse.

Ich bitte um recht thätige Verwendung und sehe Ihren gefälligen Bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Richard Richter.

[15648] Soeben erschien:

Der orientalische Teppich als Vorbild.

Kritik und Vorschläge

von

Julius Janitsch,

Dr. ph. Director des Schlesischen Museums der bildenden Künste zu Breslau.

Preis 1 *M* mit 25% Rabatt.

A cond.-Bestellungen, wenn gleichzeitig „fest“ verlangt, bevorzugt.

Breslau, Ring 8.

Maruschke & Berendt,
Verlags-Conto.

[15264] Soeben erschien:

The Brookfield Stud (Highgate Road, London, N.W., and Shenley, Herts) of Old English Breeds of Horses, Hackneys, Cleveland Bays, Yorkshire Coach Horses, Thoroughbreds, Ponies. By Mr. Burdett-Coutts, M.P. (and additional Notes by Mr. Vera Shaw). With Coloured Plates and other Illustrations. 4to. cloth. 5 s. ord.

London.

Sampson Low, Marston & Co.



[13050]

Dr. jur. Karl Bachem,

Reichstags- und Landtags-Abgeordneter,

Reichsgesetz,

betreffend die

Gewerbegerichte.

Zum prakt. und wissenschaftlichen Gebrauch erläutert.

Mit Einleitung und Sachregister. 144 Seiten 8°.

In Leinwand gebunden 2 *M*.

In Rechnung 25% und 13/12; bar 33 1/3% und 11/10.

empfehle ich zur fortwährenden, thätigen Verwendung.

Der Verfasser, welcher in seiner Eigenschaft als Referent der Kommission des Reichstages zur Vorberatung des Gesetz-Entwurfs betr. die Gewerbegerichte in hervorragender Weise an der Gestaltung des Gesetzes teilgenommen hat, dürfte einer der

berufensten Erklärer

des am ersten April in Kraft tretenden Gesetzes sein und ist dieser Umstand für die Verbreitung des vorliegenden Buches **besonders günstig.**

Ich liefere **ausgedehnt à cond.**, sowie gratis:

Prospekte

achtundfünfzigster Jahrgang.

für das Publikum, mit Bestellzettel und Firma-Ausdruck.

Firmen, die einen besonderen Vertrieb mit dem Werke vornehmen wollen, bitte ich mir Vorschläge zu machen. Ich komme weitmöglichst entgegen.

Köln, 27. März 1891.

J. P. Bachem.

Künftig erscheinende Bücher.

Jesuitica!

[15692]

In 8—10 Tagen erscheint die längst mit großer Spannung erwartete Broschüre:

P i u s IX.

Encyklika und Syllabus

vom 8. Dezember 1864

mit vielen Zusätzen u. Erläuterungen

von

Theodor Brecht.

= (Kirchliche Aktenstücke No. 7.) =

Preis 80 *h* ord., 60 *h* no.

Die vielen seither eingegangenen festen Bestellungen kommen am 28. April zur Versendung.

Wir bitten um gef. Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 17. April 1891.

Buchhandlung des Evangel. Bundes
von Carl Braun.

Tauchnitz Edition.

Vol. 2710, 2711.

[15671]

Nächste Woche:

**Stand Fast,
Craig-Royston!**

A New Novel

By

William Black,

Author of „A Daughter of Heth“.

Leipzig, den 20. April 1891.

Bernhard Tauchnitz.

A. Hartleben's Verlag.

[15295]



Mittwoch den 22. April erscheint in Wien und gelangt Montag den 27. April in Leipzig zur Verteilung Lieferung 1 von:

**A. Hartleben's
Universal - Hand - Atlas.**

93 Hauptkarten

und

100 Nebenkarten auf 126 Kartenseiten

zur

mathematischen, physikalischen, politischen und historischen Geographie.

Mit

25 Bogen begleitendem Texte und vollständigem Register

von

Dr. Friedrich Umlauf

und

Dr. Franz Heiderich.

In 25 Lieferungen, Gross - Folioformat.
à 75 *h*.

(In Rechnung 25%, 11/10, bar 30%, 7/6; Lieferung 1 ab 7/6 Kont. gratis.)



Wir sind bemüht, mit diesem wohlfeilen **Universal-Hand-Atlas** ein monumentales Werk zu bieten, wie es bisher zu so niederem Preise nicht besteht, und lassen dieses für sich selbst sprechen. Da ein Atlas, welcher nebst umfassendem Texte gleichzeitig die **mathematische, physikalische, politische und historische Geographie** in sich vereint, bisher nicht existierte, hoffen wir mit demselben auch den weitgehendsten Wünschen aller Freunde der Erdkunde entgegen zu kommen. Trotz seiner Wohlfeilheit ist der **Universal-Hand-Atlas** vorzüglich ausgestattet und wissenschaftlich, kartographisch und typographisch vollkommen auf der Höhe der Zeit.

Wir bitten höflichst, Ihren Bedarf von ersten Heften (in jeder Anzahl à cond. mit 50%, resp. bei 7/6 Kont. gratis), Prospekten, Ansichtsschleifen, Plakaten, Subskriptionslisten — gratis — zu verlangen und werden jedem Vorschlage bezüglich eines ausgedehnten Vertriebes unseres **Universal-Hand-Atlas** eine entgegenkommende Würdigung schenken.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

305

Sievers, Afrika

betr.

[15226]

Zur Bewältigung des über unsere Erwartungen allgemein reichlich bestellten Vertriebsmaterials benötigen wir eines Aufschubs von 8 Tagen und können die erste Lieferung und die Prospekte erst am 6. Mai zur Ausgabe bringen.

Die für größere Versendungen verlangten Streifbänder liefern wir jedoch am 23. April, um Gelegenheit zu geben, das Ausschreiben der Adressen rechtzeitig zu erledigen.

Leipzig und Wien,
15. April 1891.

Bibliographisches Institut.

[14545] In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Poforny's Naturgeschichte d. Pflanzenreiches

für
Gymnasien, Realschulen,
höhere Bürgerschulen und verwandte
Lehranstalten

bearbeitet von
Max Fischer,

Oberlehrer am Lyceum zu Straßburg i. E.

Achtzehnte verbesserte Auflage.

Erstes Heft (Bogen 1—6).

Das 2. (Schluß-) Heft erscheint am
15. Mai 1891.

Preis des vollständigen Buches geheftet
2 M 20 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 65 $\frac{1}{2}$ no.

Auf 12 liefere ich 1 Freieemplar.

Nachdem dieses Buch an zahlreichen Anstalten gebraucht wird und die 17. Auflage gänzlich vergriffen ist, bringe ich die neue Auflage in 2 Heften zur Ausgabe und liegt das erste Heft zur Versendung bereit. Auf diese Weise wird es ermöglicht, daß jene Anstalten, welche das Buch gebrauchen, dasselbe bei Beginn des neuen Schuljahres nicht entbehren werden.

Ich bitte daher die Handlungen, welche Bestellungen auf dieses Buch an mich gelangen lassen, um Erneuerung der Bestellung.

Leipzig, den 9. April 1891.

G. Freitag.

[15531]

Am 19. Mai

erscheint in unserm Verlag:

Jubiläums - Festschrift

des

Vereins Berliner Künstler

aus Anlass

seines fünfzigjährigen Bestehens
verfasst

von

Ludwig Pietsch.

Mit ungefähr 50 Illustrationen
hervorragender Künstler.

Ca. 12 Bogen Quart.

Kart mit farbigem Titelbild.

10 M ord., 7 M netto bar.

Keine geeignete Persönlichkeit für den Text konnte gefunden werden, als Ludw. Pietsch, der als eines der ältesten Mitglieder des Vereins alles selbst mit erlebt hat und deshalb aus eigener Anschauung schildern konnte. Ausserdem standen demselben jedoch auch sämtliche Protokolle und Berichte des Vereins zur Verfügung, so dass der Text, wenn auch in gedrängter Kürze doch ein zuverlässiges Bild giebt von dem **Werden und Wirken des Vereins.**

Was die Illustrationen anbelangt, so wollen wir nur erwähnen, dass dieselben aus 13 ganzseitigen und 8 halbseitigen in verschiedenen Farben gedruckten Helio-
gravüren,

9 ganzseitigen und 19 kleineren Autotypien,

1 Original-Radierung und 3 facsimilierten Briefen von Kaiser Friedrich, Fürst Bismarck und Graf Moltke

bestehen werden.

Von beteiligten Künstlern nennen wir nur:

Hans Dahl, Louis Douzette, Th. von Eckenbrecher, Jul. Ehrentraut, Wold. Friedrich, Ludw. Knaus, Ernst Körner, Max Koner, Ad. Menzel, Paul Meyerheim, Ludw. Pietsch, Franz Skarbina, Fr. Stahl, A. von Werner u. a.

Mit Rücksicht auf diesen überaus reichen Illustrationsschmuck ist der Preis der Festschrift ein so niedriger, dass ein grosser Absatz mit Sicherheit zu erwarten steht.

Da jedoch vorläufig wegen der Kürze der Zeit nur eine kleine Auflage hergestellt werden kann und eine zweite Auflage längere Zeit in Anspruch nehmen wird, dürfte es im Interesse der Herren Sortimenter liegen, möglichst umgehend zu bestellen.

Da das Album nur Kommissions-Verlag ist, können wir ohne Ausnahme nur gegen bar liefern und auch bei event. grösseren Bezügen keinerlei Vergünstigungen gewähren.

Direkte Sendungen werden nur gegen vorherige frankierte Einsendung des Betrages gemacht.

Nicht nur jeder Künstler, sondern überhaupt das ganze grosse Publikum ist Käufer, welches stets gern bereit ist ein künstlerisch auf das reichste ausgestattetes Prachtwerk für billigen Preis zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Berlin, 17. April 1891.

Amsler & Ruthardt
(Gebr. Meder).

*

*

*

AMSLER & RUTHARDT
VERLAGS-ANSTALT FÜR KUNST-
UND LITERATUR-VERLEGE-
REIEN

Nur auf Verlangen!

[15387]

Literar. Institut Dr. M. Huttler, Konrad Fischer,
in München.

Demnächst erscheint:

Frauenbilder im Spiegel d. Dichtung
(mit 4 Illustrationen).

Von Emma Laddey, München.

Hochelegant geb. 8 M ord., 6 M no.,
5 M 60 S bar (11/10.)

Wir können von diesem Prachtwerk
nur 1 Kommissions-Exemplar liefern!
Empfehlen Sie gütigst dies vortreffliche
Unterhaltungs- und Lehrbuch jedermann,
der für klassische Litteratur Interesse hat.

Gleichzeitig empfehlen wir:

Selbstständige Mädchen.

Erzählungen
aus dem modernen Frauenleben.

Von Emma Laddey, München.

Eleg. geb. 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 S bar
(11/10).

Fürstenminne.

Von E. Escherich, München.

Eleg. kart. 1 M 50 S ord., 1 M 15 S no.,
1 M bar (7/6).

[15524] In unserem Verlage erscheint dem-
nächst:

Die

Sozialdemokratie

vom Standpunkte

des wahren und unverfälschten

Christentums.

Von

Ludolf Reinwald.

Elegant geheftet.

Preis 50 S ord., 38 S no., 33 S bar u. 13/12.

Trotz des unwiderstehlichen Reizes, den die
Lektüre des Manuskriptes auf uns ausübte, und
trotz der Ueberzeugung, daß hier Reue der
Idee, Originalität und hinreißende
Begeisterung einen glänzenden Erfolg ga-
rantieren, haben wir, bevor wir uns zur Ver-
lagsübernahme entschlossen, das Urteil eines
hervorragenden Soziologen über die Schrift ein-
holen zu müssen geglaubt. Derselbe schrieb uns
wie folgt:

„Das fragliche Manuskript ist eine ganz
vortreffliche Arbeit, welche den Gegenstand
mit Verstand, Sachkenntnis und Gemüts-
wärme behandelt und zwar von einem
neuen Gesichtspunkte und in einem
sittlich ernstlichen Ton, der auch Gegnern im-
ponieren wird. Da die Auffassung des Ver-
fassers eine originelle ist — originell im
guten Sinne des Wortes — so wird das
Schriftchen **zweifellos** **Russeßen**

machen. Ich empfehle Ihnen, dasselbe in
Verlag zu nehmen. . . .“

Es ist erklärlich, daß eine Schrift, wie die
obige, welche für jeden, Anhänger oder Gegner
der Sozialdemokratie, von größtem Interesse ist,
unschwer in Menge abgesetzt werden kann.
Um damit in alle Schichten des Volkes zu
dringen, haben wir den Preis so niedrig als
möglich festgesetzt.

Bis zum Erscheinen liefern wir zur Probe:
2 Exemplare bar à 30 S netto (40%).
7/6 Exemplare bar für 1 M 80 S (40%
und Freixemplar!).

A cond. werden wir voraussichtlich nur bei
gleichzeitiger fester Bestellung zu liefern imstande
sein.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.

Levy & Müller.

Max Köppler in Bremen.

[15749]

Demnächst erscheint:

Terra incognita.

Eine kurzgefaßte Darstellung

der

**Stufenweisen Entwicklung
der Erdkenntnis**

vom Ausgange des Mittelalters bis zur
Gegenwart

und der derzeitigen

Ausdehnung der unerforschten Gebiete.

Von

Dr. Alwin Oppel.

Ca. 4 Bogen 8°.

Mit 5 großen Kartentafeln in Lithographie.

Preis 1 M 50 S ord.,

1 M 20 S netto, 1 M bar.

Dieses zeitgemäße, wissenschaftlich hoch-
bedeutende Werkchen werde ich voraussichtlich
nur bei gleichzeitiger fester Bestellung in Kom-
mission liefern können. Jeder Geographie-
und Kolonialfreund ist Käufer.

Ende dieser Woche gelangt zur Ausgabe:

Ergebnisse

der

**Meteorologischen Beobachtungen
in Bremen**

von 1803—1890.

Herausgegeben von Dr. Paul Bergholz.

I. Jahrgang.

52 Seiten 4°. Mit 8 Kartentafeln.

Preis 3 M ord., 2 M 25 S netto.

Bei Aussicht auf Absatz bitte zu verlangen.

[15443] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Die Orientreise

der

„Augusta Victoria“

Januar bis März 1891

von

H. Beth

nach den Berichten des Verfassers im »Ham-
burger Fremdenblatt« und »Berliner
Börsen-Courier«.

Ca. 17 Bogen mit Illustrationen. 2. Aufl.

Preis eleg. geheftet 3 M.

*

Dieser Bericht über die interessante Reise,
welche die Aufmerksamkeit und das Interesse der
weitesten Kreise erregte, zeichnet sich vor allen
anderen durch originelle Auffassung und launige
Sprache aus. Der Verfasser entrollt in frischem
Blauderton ein nie ermüdendes Bild von allem,
was die Reisetheilnehmer gesehen und erlebt, aber
auch, was sie getrieben haben.

Die 1. Auflage ist auf dem Wege der Sub-
skription vertrieben und vollständig vergriffen.

Das interessante Buch wird überall Absatz
finden; für Leihbibliotheken und Les-
er-Institute dürfte es unentbehrlich sein!

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit
33 1/3% und 11/10. Bei Vorausbestellung
1 Probeexemplar mit 40% und
= 7/6. =

Ich bitte zu verlangen.

Hamburg im April 1891.

H. Beth.

Stahel in Würzburg.

[15451]

In Vorbereitung befindet sich und wird im
Mai in 3 Lieferungen erscheinen:

Die zweite Auflage

von

Hoffa's Lehrbuch

der

Fracturen u. Luxationen

für Ärzte und Studirende.

Ladenpreis 20 M.

Wir bitten sogleich zu verlangen.

Würzburg.

Stahel'sche kgl. Hof- und Universitäts-
Buch- u. Kunsthandlung.
Verlags-Conto.

306•

Leipzig, den 1. April 1891.

[14544]

Nachstehende Neuigkeiten kommen demnächst zur Versendung und bitte ich um Zusendung Ihrer Bestellung:

Commentar

zu

Cäsars Denkwürdigkeiten

über den

gallischen Krieg.

Für den Schulgebrauch

herausgegeben von

Johann Schmidt,

t. t. Professor am Akademischen Gymnasium in Wien.

8^o. IV und 198 Seiten.

Preis geh. 1 M 20 S ord., 90 S netto,
84 S bar; Preis geb. 1 M 50 S ord.,
1 M 15 S netto, 1 M 9 S bar.

Auf 12 liefere ich ein Freixemplar.

Homers Odyssee

in verkürzter Ausgabe.

Für den Schulgebrauch

von

A. Th. Christ.

Mit 1 Titelbilde, 13 Abbildungen und 1 Karte.

8^o. XLVIII und 339 Seiten.

Preis geh. 1 M 70 S ord., 1 M 28 S no.,
1 M 20 S bar; Preis geb. 2 M ord.,
1 M 53 S netto, 1 M 45 S bar.

Auf 12 liefere ich ein Freixemplar.

Das Fürstenthum Bulgarien.

Seine

Bodengestaltung, Natur, Bevölkerung,
wirthschaftliche Zustände, geistige Cultur,
Staatsverfassung, Staatsverwaltung und
neueste Geschichte.

Von

Dr. Constantin Jireček.

Mit 42 Abbildungen und einer Karte.

Lex.-8^o. XVI und 573 Seiten.

Preis 14 M ord., 10 M 50 S netto.

Der Gebirgsbau

der

Westalpen.

Von

Dr. Carl Diener,

Privat-Dozent an der k. k. Universität zu Wien.

Mit zwei Karten-Beilagen.

8^o. VI und 243 Seiten.

Preis geh. 7 M ord., 5 M 25 S netto.

Übungsbuch

zum

Uebersetzen

aus dem

Deutschen in das Lateinische

für die die III. Classe

der österreichischen Gymnasien.

(Gefuslehre)

Herausgegeben von

Josef Steiner und Dr. August Scheindler.

8^o. VI und 163 Seiten.

Preis geh. 1 M 40 S ord., 1 M 5 S no.

Preis geb. 1 M 80 S ord., 1 M 40 S no.

Leitfaden der Botanik

für die

oberen Classen der Mittelschulen.

Von

Dr. Richard von Wettstein,

Privat-Dozent der Botanik an der k. k. Universität in Wien.

Mit 2 Farbendrucktafeln und 867 Figuren
in 149 Holzschnitt-Abbildungen8^o. VI u. 202 Seiten.

Preis geh. 2 M 80 S ord., 2 M 10 S netto;

Preis geb. 3 M 20 S ord., 2 M 45 S netto.

Wörterverzeichnis

zu

Homeri Iliadis

A—A.

Nach der Reihenfolge im Verse geordnet

von

Dr. August Scheindler,

t. t. Director am Staatsgymnasium im IV. Bezirke in Wien.

Zweite, durchgesehene Auflage.

8^o. X und 85 Seiten.

Preis geh. 75 S ord., 57 S no., 53 S bar.

Preis kart. 1 M ord., 77 S no., 73 S bar.

Auf 12 liefere ich ein Freixemplar.

Der Rechen-Unterricht

in der

Volksschule.

Eine

method. Anleitung f. Volksschullehrer.

Von

Dr. Franz Ritter von Močnik.

Fünfte Auflage.

8^o. II und 259 Seiten.

Preis geh. 2 M ord., 1 M 50 S netto.

Preis geb. 2 M 40 S ord.,

1 M 85 S netto.

Das dritte Schuljahr.

Specielle Methodik

des

Unterrichtes auf der dritten Stufe

der Volksschule.

Von

Josef Sautzer,

t. t. Bezirksschulinstructor.

Dritte, vermehrte Auflage.

(Der speciellen Methodik des Volksschul-
unterrichtes 3. Theil.)8^o. VI und 274 Seiten.

Preis geh. 2 M 20 S ord., 1 M 65 S no.

Preis geb. 2 M 60 S ord., 2 M no.

Grundriß der Chemie

für die

vierte Classe der Realschulen

von

Dr. Karl Brunner,

t. t. Professor a. d. deutschen Realschule
in Karolinenthal u. Privatdocent a. d. deutschen
Universität zu Prag.

Mit 23 Abbildungen.

8^o. IV und 160 Seiten.

Preis geh. 1 M 40 S ord., 1 M 5 S no.

Preis geb. 1 M 70 S ord., 1 M 30 S no.

Lehr- und Übungsbuch

der

Arithmetik

für die

unteren Classen der Gymnasien

und verwandten Lehranstalten.

Von

Dr. Franz Hödöbar,

t. t. Gymnasialprofessor und Privatdocent
an der Universität zu Innsbruck.

Mit 3 Figuren.

8^o. IV und 134 Seiten.

Preis geh. 1 M 30 S ord., 98 S no.;

geb. 1 M 60 S ord., 1 M 23 S no.

G. Freytag.

[15679] Vom 1. Mai 1891 ab erscheinen bei mir:

Blätter

für

klinische Hydrotherapie

und

verwandte Heilmethoden

herausgegeben

von

Professor Dr. **Wilhelm Winternitz**

in Wien

unter Mitwirkung bewährter Fachmänner.



Monatlich ein Heft in der Stärke von 1 bis 2 Lexikon-Oktav.

Abonnementspreis bis Ende 1891 6 M.

Jahresabonnement 10 M.



Prospekt.

Die physikalischen Heilmethoden und Diätikuren — sie werden gegenwärtig unbestritten den rationellen Behelfen einer wissenschaftlichen Therapie beigezählt.

Die Technik der Hydrotherapie und der mechanischen Kuren — Massage, Gymnastik — die exakte Methodik der verschiedenen Diätikuren, die physiologische Begründung dieser Heilfaktoren, die, auch ausserhalb von Spezialanstalten, in der häuslichen Behandlung erreichbaren Erfolge mit denselben, sind noch immer nicht Gemeingut der ärztlichen Welt.

Ein Organ zu schaffen, in welchem dem praktischen Arzte die Methodik der thermischen, mechanischen und diätetischen Kuren vorgeführt wird, ein Organ, in welchem er die physiologische Begründung für die Wirkungsweise dieser Heilpotenzen finden soll, ein Organ, das in verlässlicher Kasuistik die Gründe und Beispiele für Erfolge und Misserfolge darthun soll, ein solches Organ zu begründen ist das Ziel, das uns vorschwebt.

Die wissenschaftlichen und technischen Fortschritte sollen eingehend gewürdigt und auch durch den Stift des Zeichners anschaulich gemacht werden. Strittige Fragen wollen wir mit strengster Objektivität erörtern.

So hoffen wir denn, von der Sympathie und Unterstützung weiter Kreise getragen, das einzige Ziel, welches diesem Unternehmen gestellt ist, zu erreichen: den Aufschwung der physikalischen Heilmethoden wirksam zu fördern.

Der Herausgeber.

Ich bitte dieser vielversprechenden neuen Zeitschrift Ihre freundliche Verwendung zu teil werden zu lassen. — Alle Aerzte an Wasserheilanstalten, alle Bade-Aerzte, alle Spezialisten für Massage, Gymnastik, Orthopädie und alle praktischen Aerzte, die sich für diese neuen Heilmethoden interessieren, sind sichere Subskribenten. — Probenummern stehen zu Diensten.

Wien, 15. April 1891.

Franz Deutleke Verlag.

Achtung.

Abreißkalender 1892.

[15563]

In meinem Verlage erscheint demnächst ein prachtvoll ausgestatteter

Abreißkalender.

Ich bitte alle diejenigen Firmen, welche hierfür größeren Absatz haben, sich direkt mit mir ins Einvernehmen zu setzen, um etwaigen Wünschen, z. B. Ausdruck der Firma etc., nachkommen zu können.

Probe-Exemplare stehen gern zu Diensten. Bedingungen äußerst günstig.

Leipzig, den 16. April 1891.

F. Cabart
Buch- u. Kunstverlag.

[15738] Die Bestellungen auf:

Kreidmann,

Antibacillere

Ursache und Bekämpfung

der

Diphtheritis

nebst einer Untersuchung über das Wesen und Wirken

des

Roch'schen Heilmittels

gingen so massenhaft ein, daß ich den vielen Wünschen betr. direkter Zusendung mit dem besten Willen leider nicht nachkommen kann.

Das Buch gelangt in der nächsten Woche zur Ausgabe und werden sämtliche Bestellungen an einem Tage in Leipzig ausgefahren; ich bitte Ihren Herrn Kommissionär mit entsprechenden Ordres versehen zu wollen.

Indem ich Vorstehendes zur allgemeinen Kenntnis des verehrlichen Sortimentshandels bringe, spreche ich meinen Dank für das dem Erscheinen dieses Buches entgegengebrachte lebhafteste Interesse aus und bitte, daßselbe auch meinen ferneren Unternehmungen entgegen bringen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Eimsbüttel-Hamburg, 16. April 1891.

Johs. Voysen's Verlag.

Für Verlag und Sortiment führe ich streng getrennte Konten.

Achtung.

Angebotene Bücher.

Preisherabsetzung.

[15643]

Von nachstehendem Buche übernahm ich den kleinen Auflagerest:

Die typischen Operationen

und

ihre Uebung an der Leiche.

Mit spezieller Berücksichtigung der topographischen Anatomie, sowie der Bedürfnisse des praktischen und Feldarztes.

von

Dr. **Emil Roller.**

Eleg. geb. 247 Seiten mit zahlreichen Abbildungen.

Früherer Preis 6 M.

Ich liefere

zum Preise von 1 M 50 ♂ netto bar.

Da der übernommene Posten ganz klein ist, bitte ich sofort zu verlangen.

J. F. Lehmann's medie. Buchhandlung in München.

[15683] J. G. Findel in Leipzig:

1 Spammers ill. Conv.-Lexikon. 2. Aufl. Bd. 1—7. In Orig.-Bd. geb. Sehr gut erhalten. Billigst. Bd. 8 (Schluss) nach Erscheinen.

[15219] Nachstehende Verlagsreste habe ich erworben und stehen den Herren Antiquaren zu beigesetzten Barpreisen zur Verfügung. Ich bitte um gef. Aufnahme in die Kataloge.

Hochachtungsvoll

Bonn a. Rh.

M. Lempertz' Antiquariat (P. Hanstein).

Birlinger u. Creelius, deutsche Lieder. Festgruss an L. Erk z. 50jähr. Dienstjubil. Berlin 10. Juni 1876. (1 M 60 ♂) 50 ♂.

Bruch, über die Befruchtung d. thierischen Eies u. d. histolog. Deutung desselben. 1855. 40 ♂.

Drouven, d. Reformation in d. kölnischen Kirchenprovinz z. Zeit d. Erzbischofs u. Kurfürsten Hermann V. Graf v. Wied. 1876. (6 M.) 2 M.

Hagen, Prof., Taschenb. d. Kinderkrankheiten, nebst d. gebräuchlichsten Heilformeln. Eingel. mit einer tabellar. Uebersicht d. in d. Kinderpraxis gebräuchlichsten Arzneimittel. 3. Aufl. 1874. (6 M.) 1 M.

Hahn, sagwissenschaftliche Studien. 1876. (12 M.) 3 M.

Machatschek, E., Geschichte d. Bischöfe d. Hochstiftes Meissen in chronolog. Reihenfolge. Zugleich ein Beitrag z. Culturgesch. d. Mark Meissen und des Herzog- u. Kurfürstenth. Sachsen. 1884. (10 M.) 2 M 50 ♂.

Unflad, d. Schiller- u. Goethe-Litteratur in Deutschland. Bibliogr. Zusammenstellg. sämtl. in Deutschland erschienenen Gesamt- u. Einzel-Ausg. d. Werke Schillers u. Goethes v. 1781—1877. (3 M.) 50 ♂.

[15668] **Lehrmittelanstalt** in Bensheim:
1 Real-Encyklopädie der ges. Heilkunde
2. Aufl. 22 Bde. Geb.
Gebote erbitten direkt.

[15715] **Adolf Geering** in Basel:
1 Allgem. Augsburger Zeitung 1798—
—1819. Geb. in 54 Einbndn.; 2 brosch.

[15723] **Priebatsch's** Buchh. in Breslau:
12 Daniel, Lehrbuch d. Geographie. 70.
(neueste) Aufl. Geb. mit Lederrücken
u. Goldtitel.

10 Kirchhoff, Schulgeographie. 10. (neueste)
Aufl. Ebenso geb.
Geboten wird direkt entgegengesehen.

[15748] **Gebr. Lensing** in Dortmund:
„Schulbücher“.

3 Bertram, franz. Uebungsbuch. I. 6. A. (1888.)

6 — do. II. 6. Aufl. (1885.)

2 — do. III. 4. Aufl. (1883.)

6 Ploetz, Conjugaison. 15. Aufl.

3 — Syllabaire. 19. Aufl.

3 — Elementargrammatik. 13. Aufl.

4 Süpffe, Aufgaben. II. 20. Aufl.

6 Wirth, Lesebuch. II. 8. Aufl.

5 — do. III. 7. Aufl.

Sämtliche Bücher wie neu.

[14741]¹ London, 15 Piccadilly, April 1891.

Pariser Ladenpreis 150 francs, jetzt in
London reduziert auf 2 £ 2s.

La Décoration Arabe.

Décors muraux — plafonds — mosaïques
dallages — boiseries
vitraux — étoffes — tapis — reliures
— faïences
ornements divers.

Par

Prisse d'Avennes.

One volume folio,

with 110 superb plates of Ornament in
gold and colours of an endless variety of
exquisite designs of patterns for Manufac-
turers, Architects, Decorators and Artists,
hf. bd.

Paris, Lemercier, 1885.

These plates are taken from Prisse
d'Avennes' great work: L'Art Arabe. The
designs were executed between the 9th and
18th centuries.

* * Ich bin der alleinige Besitzer des
ganzen Verlags-Restes dieses schönen Ornament-
Buches. Zum Netto-Preise von 1 £ 12 sh. 6 d.
liefern ich befreundeten Handlungen ein Exem-
plar franko Leipzig in Depôt.

Bernard Quaritch.

[14833]¹ **A. Bauer** in Wien:

Dodel, A., die neuere Schöpfungsgeschichte.
Mit vielen Holzschnitten. Leipz. 1875.
(12 *M*) für 2 *M*.

Scherr, Joh., Grössenwahn. Vier Kapitel
menschlicher Narrheit. Leipz. 1876.
(7 *M* 50 *S*) für 2 *M* 25 *S*.

10 Exemplare für 20 *M*.

— Blätter im Winde. Leipz. 1875.
(5 *M*) für 1 *M* 50 *S*.

10 Exemplare für 12 *M* 50 *S*.

[15670] **Hugo Grosser** in Leipzig:
Mathematische Annalen (Teubner). Bd.
1—37. In Hblwd. geb.; Bd. 38 so-
weit erschienen. Gut gehalten. (Bd. 3—6
beim Verleger vergriffen.)

[15690] **L. & A. Brecher** in Brünn:
Ferrari e Caccia, gran dizionario italiano-
francese e francese-italiano. Orig.-Hlbfz.
Tadello.

Salva, grand dictionnaire espagnol-français
et français-espagnol. Unaufgeschn

[15683] **H. Dannenberg** in Stettin:
Pierers Convers.-Lexikon. 7. Aufl. Bd. 1—7.
Orig.-Bd. Ganz neu. Fortsetzung nach
Erscheinen.

[15561]¹ **Hinstorff's**che Hofbuchh. in Wismar:
Muratori, Ludwig Anton, röm. Geschichte
vom Jahre 1—1500. Deutsche Ueber-
setzung. Vollständig. In 9 Schweins-
lederbdn. geb. Leipzig.
Gebote erbeten.

[14806]¹ **Kuhnt's**che Buchhdlg. in Eisleben:
800 Bonte, Mischrechnung. Leitf. f. angeb.
Kaufleute zum Selbstunterricht. 1872
103 S. (2 *M* 25 *S*)

500 Boesel, Leitfaden f. d. Unterricht in
d. Geometrie. 61 S. 1867. (40 *S*)

600 Fröhlich, Commersliederbuch f. Deutsch-
lands Liedertafeln. 3. Aufl. 104 S.
(1 *M*.)

400 Lützel, evangel. Choralgesänge f. 4st.
Männerchor. 35 S. (75 *S*.)

700 Schlunk, Bedeutung u. richtige liturg.
Behandlung der Confirmation. 35 S.
(50 *S*.)

800 — Missionsstunden. 2. Aufl. 250 S.
(2 *M*.)

500 Schmalfeld, Cursus d. griech. Syntax.
68 S. (1 *M*.)

700 Vocke, Führer durch Thüringen. 3. Aufl.
Mit Karte. 159 S. (1 *M* 25.)

Um mit den Vorräten zu räumen, ver-
kaufen wir obige Bücher zu jedem uns an-
nehmbaren Preise. Gebote direkt erbeten.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[15651] **J. Rieker's**che Buchh. in Giessen:
Galen, d. grüne Pelz. 4 Bde.

Dürkheim, Lillis Bild.

Dernburg, Pandekten.

Hoffmann, Lehrbuch d. Botanik. 1857.

Nilles, Calendarium manuale. I. II.

Corpus jur. civ. Gothofred'sche Ausg.

Corpus jur. civ., deutsch v. Schilling etc.

Heitzmann, Anatomie.

[15687] **Eduard Zenker** in Troppau:

1 Toussaint-Dalen-Langenscheidt, englische
Unterrichtsbrieft. Kplt. in Mappe.

1 Daheim 1890.

[15688] **Alexander Stieda** in Riga:

1 Montgomery, Zusammengeführt.

1 Wagner, Steigerung der Bodenorträge.

1 Werner, am Altar.

1 Spurgeon, evangel. Hauspostille.

1 Pract. Ratgeber 1888 u. 89.

1 Albrecht, Religion. 2 Bde.

[15653] **Rosenthal's** Antiquariat in München:
Leroux de Lincy, Recherches sur Grolier.
Hoffmann, Essai d'une liste d'ouvrages et
dissertations concernant la vie et les
écrits d'Erasmus. Brux. 1866.

Luther, Bücher (Schriften). Thl. 6. Witteb.
1553. Wonöglich in Schweinsleder geb.
mit Schliessen u. Ecken.

Hufeland, über Magie. 1817.

Thomasius, christl. Lehrsätze vom Laster
d. Zauberei.

Swedenborg, himml. Geheimnisse. 16 Bde.

Kerner, Briefe üb. Gesch. Besessener. 1836.

Feinler, Gespenst in Langeroda. 1707.

Fleischer, d. Gespenst zu Schwartzbach. 1750.

Das Gespenst in Zwickau. 1583.

Gerstmann, d. Gespenst in Dortmund. 1713.

Haenell, Diarium v. einem Gespenst u. Polter-
geist. Hamburg 1722.

Der vielförmige Hintzelmann oder Erzählg.
1701, 04, 18.

Löber, Erzählung von einem Gespenste.

Wilichius, d. Poltergeist zu Sebnitz. 1654.

Zobel, Vorstellung d. Gespenstes. I. pzg. 1692.

Reichenbach, kl. Schriften. Wien 1879.

Michaelis, Dresdnische Inscriptiones und
Epitaphia.

Seiffert, anjetzo florir. hohe Familien.

Tralles, Stammbuch.

Dietmann, chursächs. Priesterschaft.

Thury, les tables parlantes. Genf 1854.

Sardou, Vict., Clef de la vie. Paris 1857.

Amoretti, Untersuchgn. üb. d. Rhabdomantie.
Berlin 1810.

Gotthelf (Bitz), ges. Schriften. 24 Bde.
1861.

Hoffmann, Lexicon bibliograph. 3 vol.

Gesetz- u. Verordnungsblatt für Bayern
1874. Kplt. u. einz. Nrn.

Amtsblatt des k. b. Staatsministeriums des
Innern 1874—76.

Foppens, Bibliotheca belgica. 2 tomi. Brux.
1739. Ausg. mit u. ohne Portr.

Hutten, von Böcking.

[15644] **G. v. Maack's** Buchh. in Kiel:

*Schurig, Arithmetik. 3 Thle.

*Marinebefehle.

*Brehms Tierleben.

*Magazin, neues staatsbürgerl. Kplt.

[15654] **I. St. Goar** in Frankfurt a. M.:

*Sanders, grosses deutsches Wörterbuch.

*Warnecke, Bücherzeichen. 1890.

[15665] **B. Seligsberg** in Bayreuth:

Brockhaus' Conversations-Lexikon. 13. Aufl.
Bd. 9—16.

[15667] **Gropius's**che Buchh. in Berlin:

*Wiener Bauzeitung (Förster). Jahrg. 1873.

*Handbuch der Ingenieur-Wissenschaften.
III. 1.

[15677] **H. Grevel & Co.** in London:

Chodowieckis Illustrationen zu Salzmann,
üb. d. wirksamsten Mittel, Kindern die
Religion beizubringen. 1792. (?)

[15685] **B. Behr's** Buchh. in Berlin:

Alles üb. Augsburg u. Nürnberg, besonders
ältere Werke mit Abbildungen. Bei An-
geboten das Jahr anzugeben.

- [15659] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Ewald, d. salomonischen Schriften. 2. A.
Hase, Polemik. 3. A.
Schliemann, Tiryns.
Biedermann, 25 Jahre dtschr. Geschichte.
Ranke, Genesis d. preuss. Staates; —
4 Bücher preuss. Geschichte.
Overbeck, heroische Bilderwerke. Text u.
Atlas.
Sperling, feine Nasen. Hundezeichnungen.
Annalen d. kgl. sächs. Oberlandesgerichts,
v. Klemm. I—X.
Francke, bürgerl. Gesetzbuch f. Sachsen.
— Gesetzgebung d. Königr. Sachsen.
Grotefend, Kommentar z. preuss. Gesetzes-
sammlung 2. A.
Heimbach, partikul. Privatrecht.
Solms, Strafrecht f. Heer u. Marine. 2. A.
(Wird gut bezahlt.)
Thöl, Wechselrecht. 4. A.
— Transportgewerbe.
Trusen, preussisches Kirchenrecht.
Drummond, Naturgesetz in d. Geisteswelt.
Lotze, Mikrokosmos. 3. A.
Beilstein, organ. Chemie. 2. A. I. II.
Cuvier, le règne animal. Nouv. éd. p.
Latreille.
Gayer, Forstbenutzung. 9. A.
Hager, Untersuchungen. 2. A.
Hartig, Baumkrankheiten.
Nyman, Conspectus florae europaeae. Mit
Suppltn.
Quenstedt, Handb. d. Petrefaktenkunde 3. A.
Schmidt, pharmaceut. Chemie. 2. A.
Hauber, landwirthschaftl. Tierheilkunde.
10. A.
Mitteilungen a. d. kaiserl. Gesundheitsamt.
Bd. 2.
Schwabe, homöopath. Therapie. 5. A.
[15746] **Paul Neubner** in Köln a/Rh.:
*Scheible, Kloster. Bd. 13. Fliegende
Blätter d. 16. u. 17. Jahrh.
*Graesse, Litteraturgeschichte. Abth. 3.
*Bodenstedt, ges. Schriften.
*Fontane, Th., Romane.
*Heyse, Novellen.
*Borchardt, sprichwörtl. Redensarten.
*Geibels Werke.
*Corpus juris civilis, ed. Kriegel.
*Ritter, Ortslexikon.
*Güssfeldt, Reise Kaiser Wilhelms.
*Rückert, poet. Werke.
*Freiherrl. Taschenbuch 1889.
*Thackeray, d. Snobs. Deutsch.
*Gerlach, Allegorien u. Embleme.
*Ferry, Waldläufer. Belletr. Ausland.
*Friedrich v. Schombergs Leben, v. Kazner.
*Aimard, die Trapper.
*— Treuherz.
*Leander, Träumereien an franz. Kaminen.
- [15650] **Bock & Seip** in St. Johann-Saar-
brücken:
Aimard, d. Fährtenmacher.
Ferry, d. Waldläufer. Orig.-Ausg.
Roquette, Hans Haidekuckuck.
[15580] **Beck'sche Hof- u. Universitäts-Buchh.**
(Alfred Hölder) in Wien:
Ratzeburg, d. Waldverderber. 7. A. 1876
- [15676] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:
Brosset, Hist. de la Géorgie. (Petersb.
1850—59)
Schmitz, Chrodegangi regula canonicorum.
Grisebach, Spicileg. florae Rumel. et Bith.
Janka, Tabelle d. Carex-Arten. 1863.
Steven, wildwachsende Pflanzen Tauriens.
(Moskau 1856—57.)
Beilstein, organ. Chemie. I oder kplt.
Mestorf, Ursprung d. europ. Bronzecultur.
Dozy, Hist. des Musulmans. (Leiden.)
Müller-Breslau, graph. Statik.
- [15674] **Sachse & Heinzelmann** in Hannover:
Flaxman, Umrisse zu Ilias u. Odyssee in
Stichen v. Riepenhausen.
Shakespeares Werke, v. Delius.
Napoleon-Album, v. Oehme u. Müller.
Heine, Napoleons Geschichte von d. Wiege
bis zum Grabe.
Heyse, theoret.-prakt. Grammatik. 2 Bde.
Gervinus, Shakespeare.
Dillmann, Buch Henoch.
Evangelium Jacobi.
- [15745] **Hugo Inderau** in Barmen:
v. Homeyer, Reise nach Helgoland.
— syst. Uebersicht d. Vögel Pommerns.
Wallner, Polterabend u. Hochzeit.
v. Aue, Epithalamia.
Cooper, Spion. Ausg. Zieger.
Schipper, William Dunbar.
Shakespeares Werke, von Delius.
Preytag, Soll u. Haben.
- [15750] **A. Gabriel** in Paderborn:
Treitschke, Geschichte.
Brehms Tierleben: Vögel.
- [15661] **J. v. Groningen & Co.** in Chemnitz:
Doré, Bibel. Jüd. Ausg. In mehreren Expln.
- [15662] **Ernst Röttger** in Cassel:
Göschel, d. Eid nach Begriff, Princip u.
Gebrauch. 1837.
- [15730] **G. Ragozy** (J. Schugt) in Freiburg i/B.:
Lenz, Zoologie d. alten Griechen u. Römer.
Gotha 1858.
Zeitschrift f. dtschn. Unterricht. Jahrg. 2.
1888 u. 4. 1890.
Jean Pio, Contes populaires grecs. (Kopenh.
1879.)
Berichte d. Deutschen chem. Gesellschaft.
Jahrg. 1—8.
Taine, Geschichte d. franz. Revolution.
Meinong, Hume-Studien. I.
Darwin, ges. Werke.
- [15686] **K. u. k. Hofbuchh. Wilhelm Frick**
in Wien:
Decaisne, le jardin fruitier du Muséum.
9 vols. Brosch.
- [15646] **König & Gaertner** in Berlin:
Wackernagel, d. deutsche Kirchenlied.
Thurot, Histoire de la prononciation franç.
Lessmann, d. Wanderbuch e. Schwermüthigen.
Kessel, Richards Wanderleben.
Familienblatt 1890.
- [15656] **C. Sterzel's Buchh.** in Gumbinnen:
*1 Hildebrandts Reise. Bd. 2 apart.
*1 Rotteck, Weltgeschichte. Ehrenaussg.
*1 Alles von Kapff-Essenther.
*2 Rost, griech.-dtschs. Wörterbuch.
- [15664] **Benno Goeritz** in Braunschweig:
*1 Hausding, Heizungsanlagen etc., von
Schaeffer & Walcker.
- [15673] **Justus Naumann's Buchhandlung**
(L. Ungelenk) in Dresden:
Litteratur über Fenneberg.
- [15672] **J. Staudinger** in Würzburg:
Nägeli, d. niederen Pilze.
Müller, Grundriss d. Physik u. Meteorologie.
Ploss, Fruchtabtreibung.
- [15710] **K. F. Koehler's Antiqu.** in Leipzig:
Maassen u. W., Beiträge zur Schmetterlings-
kunde. Heft 1—5.
Plötz, System d. Schmetterlinge.
Preiss, exot. Nachtschmetterlinge. 4 Hefte.
Coblenz 1888.
Brachvogel, Hamlet.
- [15714] **Wagner'sche Univ.-Bh.** in Innsbruck:
Roquette, Hans Heidekuckuck.
2 Budwiński, Erkenntnisse d. Verwaltungs-
gerichtshofes. Bd. 1—13. (Manz.)
1 Fenner, zur Geschichte d. rheinpfälz.
Revolution. (Zürich 1850)
1 — Galgenlieder. (Bingen 1848)
1 — Winterblumen. (Wiesbaden 1819.)
1 Archiv für Kirchenrecht, von Vering.
Jahrg. 1868, 69, 73, 74.
1 Hueter-Lossen, Grundriss der Chirurgie.
2 Bde.
1 Dumas, la dame aux camélias.
1 Sardou, Divorçons.
1 — Daniel Rochat.
1 Keller, Leute v. Seldwyla. 2. Bd. (Braun-
schweig 1856.)
1 — der grüne Heinrich. 4.—6. Aufl.
(Braunschweig.)
- [15706] **Gebrüder Paetel** in Berlin W.,
Lützowstrasse 7:
*Hahn-Hahn, gesammelte Schriften. 1851.
Theil I. II. Zwei Frauen. 2 Bde.
Theil III. Clelia Conti.
Theil IV—VI. Oriental. Briefe. 3 Bde.
Theil IX. X. Erinnerungen aus und an
Frankreich. 2 Bde.
Theil XIII. Ein Reiseversuch im Norden.
Theil XXI. Ilda Schönholm.
- [15733] **G. Wittrin** in Leipzig:
Berliner entomolog. Zeitschrift. Jahrg. 6 u. 7.
- [15724] **Priebatschs Buchh.** in Breslau:
1 Eisenlohr, Idee der Volksschule nach
Schleiermacher. (Reutlingen.)
- [15725] **C. Krebs'sche Buchh.** in Aschaffenburg:
Stephanus, Thesaurus linguae graecae. 9 vol.
Paris 1831—65.
Schafhäutl, d. gregorian. Choral. München
1869.
Altum, Forstzoologie.
- [15711] **Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:
Gegenbaur, Anatomie. 3. Aufl. 1. Hälfte.
1888.
Nissen, bibl. Geschichte.
Pöhlmann, Repetitor. d. Chemie.
Rüdorff, Chemie. 8. od. 9. Aufl.
Thieme, engl. Taschenwörterbuch.
Meynert, Vorderhirn.
Zoolog. Jahrbücher. I—IV.
Zoolog. Anzeiger 1889.

- [15698] **Emil Strauss**, Sortim. u. Antiquar. in Bonn:
*Archiv f. soz. Gesetzgebung u. Statistik. 1. u. 2. Jahrg.
*Brockhaus' Convers.-Lexikon. 13. Aufl.
*Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl.
*Hanslick, Concerte. 1870—85.
*Hyrtl, Lehrbuch d. Anatomie. 20. Aufl.
*Heitzmann, Atlas d. Anat. 4.—6. Aufl.
*König, Lehrb. d. spez. Chirurgie. 4.—5. A.
*Wilke-Grimm, Clavis Novi Testamenti.
*Gerok, Epistelpredigten.
*— Hirtenstimmen.
*— Evangelienpredigten.
- [15695] **J. M. Heberle** in Köln:
Schellen, Spektralanalyse. Neueste Aufl.
Martin, Bischof, Kanzelvorträge.
- [15728] **Carl Manz** in Hannover-Linden:
*Hesekiel, vaterländ. Romane. Bd. 1—4. Nur gut erhaltenes Explr.
- [15720] **Emil Sommermeyer's** Buchhdlg. in Baden-Baden:
*1 Henke, Consekrationen. Trier 1850.
*1 Concilii Tridentini decreta.
*1 Catechismus Romanus.
- [15740] **Fr. Schaubacker** in Wien:
*Münchener Fliegende Blätter. Alle Bde.
*Schlechtendal-Hallier, Flora Deutschl. Kplt.
- [15741] **August Schultze** in Berlin N.:
2 Naumann-Z., Mineralogie.
5 Pütz, Grundriss d. Geographie u. Geschichte f. obere Klassen. I.
2 Ruff, Gesundheitslexikon.
1 Mulder, Chemie d. Bieres.
5 Koch, Wörterbuch zu Vergils Aeneis.
1 Sauer, span. Convers.-Grammatik.
- [15742] **Loescher & Co.** in Rom:
*Archäolog. Zeitung. Jahrg. 1876. Bd. 34. Heft 4 (event. kplt.).
*Plutarchi vitae parallelae, rec. Sintenis. 4 vol. Lips. 1839—46.
- [15721] **P. Wunschmann** in Wittenberg:
*Müller, rhein-westph. Kirchenordng.
*Nitze, Handbuch f. Ephoren.
Lange, A. Test. I—II. VI—XI. XIV—XV.
*Kohl, Entdeckg. v. Amerika.
Rechtspr. d. Ober-Trib. u. Ober-Handelsg.
*Koehler, nachexil. Propheten.
Franz. Kanzelredner. Orig.-A.
- [15712] **Schlüter'sche** Buchh. (Inh. W. Halle) in Altona a. E.:
*1 Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. Bd. 9—17. In Orig.-Bd. geb.
Auch Angebote über einzelne Bde. davon sind erwünscht, die Bde. dürfen nur wenig benützt sein.
*1 Taschenbuch d. Ingenieurs, herausgeg. v. Verein »Hütte«. 14. Aufl. Brosch. oder geb.
*Wichers, Holztabellen, Fussmass. Angebote direkt erbeten!
- [15747] **Königliche Hofbuchhandlung Heiner Schrag** in Nürnberg:
*Kittler, Handb. d. Elektrotechnik. I.
*Nagler, Monogrammen.
*Hyrtl, Lehrbuch der Anatomie.
- [15638] **Ad. Hertz & H. Süssenguth** in Berlin:
1 Amusement instructif. Belieb. Jahrg.
1 Menshutkin, Analyse.
- [15732] **Hermann Wark** in Wehlau:
Angebote direkt erbeten.
*Ministerialblatt der inneren Verwaltung. Jahrg. 1881—90.
- [15731] **J. Hiller** in München:
*Hamburger, Reallexikon f. Bibel u. Talm.
*Maudsley, Physiol. u. Path. d. Seele.
- [15726] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:
*Dietrichs u. Parisius, Bilder aus der Altmark.
*Steffens, Novellen. (Auch einzeln.)
*Petermanns Mittheilungen 1886, 89.
*Hoffmeister, Schillers Leben. 4 Bde.
*Letimny, Declination in d. Oil-Sprache.
*Ammianus Marcellinus.
*Martianus Capella.
*Baehrens, Tibullische Blätter.
*Histor. Roman. reliquiae, ed. Peter.
- [15727] **Carl Uebelen** in München:
*Scherr, Bildersaal d. Weltliteratur.
*Schriften von: Steub, — Ganghofer, — M. Schmidt.
*Keller, G., Sinngedicht.
*Strassburg, G. v., Tristan u. Isolde, v. W. Hertz.
*Funk, Naturgeschichte d. Menschen
*Sentner, Vegetation d. bayr. Waldes.
*Vitruvii architect., dtsh. v. Reber.
- [15718] **A. Asher & Co.** in Berlin:
*Grimm, Essays. Sämtl. Bde.
*Bluntschli u. Brater, deutsches Staatswörterbuch.
- [15716] **Adolf Geering** in Basel:
*Gierke, Entwurf e. bürgerl. Gesetzbuches.
*Goldschmidt, Rechtsstudium u. Prüfungsordnung.
*Mengen, d. bürgerl. Recht u. d. besitzlosen Kl.
*Ranke, Jugenderinnerungen.
*Hey-Speckters Fabeln. Alte Ausg.
*Berlepsch, Bienenzucht.
- [15717] **R. Schultz & Comp. Sort.** Bouillon & Bussenius in Strassburg:
1 Key, Obligationenrechts - Repetitorium Antiq.
1 Shakespeares Werke. Illustr. Ausg. Geb.
- [15709] **J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
Du Ménil, Origines lat. du théâtre mod.
Pernice, Marcus Antist. Labeo. 2. Bd.
- [15666] **Friedr. Kaiser** in Bremen:
*1 Zeitschr. f. Handelsrecht, v. Goldschmidt. Bd. 9. 10. 15. 20. 22. 32. 33 apart.
- [15658] **Kittler'sche** Buchh. (Chr. Brandis) in Hamburg:
1 Köppen, d. Religion d. Buddha. 2 Bde. Berlin 1858/59.
- [15680] **Helm'sche** Buchh. in Halberstadt:
1 Henne-am Rhyn, Kulturgeschichte.
- [15669] **Schriftenniederlage d. evangel. Vereinshauses** in Cöthen (Anh.):
*Mohr, C. A. F., Predigten. Erschienen Leipzig 1853.
Angebote direkt erbeten.
- [15719] **Cammermeyers bogh.** in Christiania:
Angebote direkt.
*Rambaud, l'empire grec au 10. siècle. 1870.
- [14650] **Bessersche** Bh. (W. Hertz) in Berlin:
*1 Minister.-Blatt f. d. innere Verwaltung 1840—47.
*1 Allgem. Kirchenblatt. Bd. 21—23.
- [15684] **Walther & Apolants Verlagsbuchh.** Hermann Walther in Berlin W., Kronenstr. 65
1 Ritter, Lexikon. Letzte Aufl.
- [15675] **Ed. Strauch** in Leipzig:
Leunis, Synopsis: Zoologie. I u. II.
Zuberti, geometrische Lösungen. 1. u. 2. Teil.
- [15663] **A. Senff** in Berlin SW. 48:
Behrend u. Schwarz, Eismaschinen.
Andree, Handelsgeographie.
- [15657] **F. Opitz** in Herzberg (Elster):
1 Adressbuch d. Buchhandels. Jahrg. 1890.
- [15649] **A. Pichler's Wwe. & Sohn** in Wien
*Corvin, Denkmäler d. christlichen Fanatismus. Bd. 2: Die Geissler. (Ev. kplt.)
*Russells Gesamt-Verlags-Katalog. XII) 1. 2.
Angebote gef. direkt.
- [15705] **Franz Leo & Co.** in Wien:
*Marx, Kritik d. politischen Oekonomie.
*Hutten, Opera. 7 Bde. 1859—64; ev. Bd. 6. 7 apart.
*Hagen, religiöse u. litterarische Verhältnisse im Zeitalter d. Reformation.
*Kampschulte, Universität Erfurt. 2 Bde.
*Boos, Thomas u. Felix Platter. 1878.
*Tertullianus, Lib. de spectaculis, ed. Klusmann.
*Viehoff, Schillers Gedichte.
*Landwehr, Papyrus Berlin.
- [15594] **Bültmann & Gerriets** in Oldenburg:
*von Finckh, Gesch. d. Oldenb. Inf.-Reg. No. 91.
*Brehm-Schödler, Tierleben. 3 Bde.
*Lindau, Spitzen.
*Sue, der ewige Jude.
*Erhard, Turf u. Parket.
*— Lehnjungfer.
*Lewald, Familie Darner.
*Alles über Oldenburg.
- [15743] **Haase & Mues** in Berlin:
Ahlwardt, Kampf der arischen Völker gegen das Judenthum.
- [15753] **G. Braun'sche** Hofbuchh. Sort.-Cto. in Karlsruhe:
*2 Sievers, Confessionsverteilung in Südwestdeutschland. Mit Karte.
- [15757] **Julius Hainauer** in Breslau:
Brandes, Lassalle.
- [15729] **C. Boas Nachf.** in Berlin:
Arendt, Sachregister z. Bopps vergleich. Grammatik. Berlin
Neriosengh's Sanskrit-Uebersetzg d. Yaçna, hrsg. v. Spiegel. 1861.
- [15756] **Julius Hainauer** in Breslau:
1 Josephus, jüdische Alterthümer. Sauberes Exemplar.
- [15722] **Silbermann's** Buch-Ksthdlg. Günther & Schwan in Essen (Rubr):
Anzengruber, ges. Werke.
Generalstabswerk.
Rübenach, techn. dtsh.-frz. Wörterbuch.
Rolfus, Kirchengeschichte. Geb.
*Toussaint-Langensch, frz. Unterrichtsbriefe.
- [15585] **Victor Dietz** in Altenburg:
1 J. F. S. (Seifart), Geschichte des 1756—63 in Deutschland geführten Krieges. Kplt. u. einzelne Theile.
— do. Karten u. Pläne daraus apart.

[15708] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
 Nur saubere Exemplare!
Würdinger, Kriegsgeschichte von Bayern.
 2 Bde. 1868.
Lazarus, ideale Fragen. 3. Aufl.; — *Treu und frei*.
Lewald, neue Romane.
Lewes, Goethes Leben. Neuere Aufl.
Lewinsky, theatralische Carrièren.
Paul Lindau. Alles von ihm.
La Mara, musikal. Studienköpfe.
Liszt, gesammelte Schriften.
Samarow, um Scepter; — *Saxoborussen*;
 — *Brautschau*; — *Kaiserin Elisabeth*;
 — *Memoiren zur Zeitgeschichte*.
Martensen, Jacob Böhme.
Lübke, Grundriss d. Kunstgesch. 10. Aufl.
Maximilian I., Aus meinem Leben. 2. Aufl.
Meissner, gesammelte Schriften.
Mendel, musikalisches Lexikon.
M. Mendelssohn, Schriften.
Mörke, Maler Nolten; — *Mozarts Reise*.
Moleschott, Kreislauf des Lebens. 5. Aufl.
 — *physiologisches Skizzenbuch*.
Montesquieu, Geist der Gesetze.
Mühlbach, Berlin u. Sanssouci; — *Friedr. d. Grosse u. sein Hof*; — *Friedr. d. Gr. u. seine Familie*; — *Joseph II. u. sein Hof*; — *Maria Theresia*; — *Welt und Bühne*.
Rosegger, ausgewählte Werke.
 — *mein Handwerkerleben*.
Müller, Künstler aller Zeiten. 3 Bde. u. Nachtrag.
Halm, Werke; — *Fechter von Ravenna*.
Nachtigal, Sahara und Südän.
Nationengallerie für Kinder.
Niemeyer, Gesundheitslehre.
Nohl, Beethoven; — *Mozart*.
Polko. Alles von ihr.
Putlitz, ausgewählte Werke.
Bank, Werke.
Reclam, Lebensregeln.
Rellstab, gesammelte Schriften. 24 Bde.
Renan, Antichrist; — *philos. Dialoge*.
Jean Paul, ausgewählte Werke.
Ring. Alles von ihm.
Rodenberg. Alle Romane.
Rousseau, Emil; — *Bekenntnisse*; — *neue Heloise*; — *Gesellschaftsvertrag*.
Rückert, poetische Werke; — *Liebesfrühling*; — *Weisheit d. Brahmanen*.
Sacher-Masoch. Alles von ihm.
Salm-Salm, Queretaro. 1869.
Der Salon 1868—89.
Sanders, aus den besten Lebensstunden.
Schack, Episoden; — *Pandora*.
Victor Scheffel. Alles.
Scherr, Sündflutzeit; — *Bildersaal*; — *Hammerschläge*; — *Tragikomödie*.
Schillers Briefwechsel mit Cotta; — *do. mit seiner Schwester*.
Reimann, die Verein. Staaten. 1855.
Schlesinger, Wiener Tageblätter.
Schücking, ausgewählte Romane.
Scott, Werke.
Seume, sämtliche Werke.
Spielhagen, sämtliche Werke.

achtundfünfzigster Jahrgang.

Otto Harrassowitz in Leipzig ferner:
Spindler, ausgewählte Romane.
Silberstein, Herkules Schwach.
Spinoza, hrsg. v. Auerbach.
Spitzer, Wiener Spaziergänge. 5 Bde.
Stern, am Königssee.
Steub. Alles von ihm.
Stifter, bunte Steine; — *Studien*; — *Nachsommer*.
Stolle, ausgewählte Schriften.
Strauss, gesammelte Schriften. 12 Bde.
Gustav vom See, ausgewählte Werke.
Turgenjew, ausgew. Werke. 10 Bde.
Vischer, Auch Einer; — *Altes u. Neues*;
 — *kritische Gänge*.
Wachenhusen. Alles von ihm.
Vogt, Pfiffig und Genossen.
Rich. Wagner, Schriften. 10 Bde.; — *Briefe an Liszt*; — *Briefe an Uhlig*.
Weber, Demokritos; — *Briefe aus Deutschland*.
Wehlen, Plauschgeschichten.
Wilbrandt, Dramen.
Zschokke, ausgewählte Novellen.
Wolff, Rattenfänger; — *Eulenspiegel*.
Wichert, e. hässlicher Mensch.
Widmann, Moses und Zipora.

[15584] **Victor Dietz** in Altenburg:
 1 Kriegsatlas } zur Geschichte des
 — Karten } 7jähr. Krieges.
 — Schlachtenpläne }

[15751] **Johns. Schergens** in Bonn:
Splittgerber, Tod, Fortleben, Auferstehung.

Kataloge.

[15735] In einigen Tagen erscheint:

Der „Wiener Antiquar. Büchermarkt“ No. 5 (1891).

Inhalt: Bibliothek aus dem Nachlasse des Herrn Grafen **Heinrich Daun**, nebst anderen werthvollen Werken, theilweise aus der Bibliothek des Herrn Grafen **Eugen Sylva-Tarouca**.

I. Abtheilung.

Rabatt 15%.

Bei Bedarf bitte in mässiger Anzahl zu verlangen. Versendung direkt.

Wien, 16. April 1891.

S. Kende,
 Kunstantiquariat, Wien IV., Heumühlgasse 3.

[15754] Soeben erschien:

Antiquarischer Anzeiger No. 118. Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft u. Fischerei. 528 Nummern.

Früher erschienen:

Antiquarischer Anzeiger No. 109. Bibliotheca bohemo-slavica. 1622 Nummern. — No. 110. Classische Philologie. 1636 Nrn. — No. 112. Orientalia, Judaica, Hebraica. 560 Nummern. — No. 117. Supplement dazu. 121 Nummern. — No. 114. Medicin. 2086 Nummern.

Antiquarischer Anzeiger No. 115. Geographie und Geschichte. Militärwissenschaft. 1778 Nummern.

— No. 116. Curiosa u. Humoristica, Sprichwörter, Freimaurerei. 306 Nummern.

Wir bitten nach Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Prag, 17. April 1891.

Fr. Haerpfer's
 Buch-Kunsthändler u. Antiquariat
 (R. Gautsch & R. v. Weinzierl).

[15655] Soeben erschien:

Antiquarischer Bücher-Katalog No. 67:

Neuere deutsche Literatur. Belletristik. Uebersetzungen. **Dramatisches Theater.** Ueber 3000 No.; darunter auch die Bibliothek d. verst. Schriftstell. u. **Dramat. Feodor Wehl.**

Ich bitte zu verlangen.

Berlin.

Paul Lehmann.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[15647] Zurück erbitten wir umgehend alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Paulsen, Ethik. 2. Aufl.

Berlin, 15. April 1891.

Defferische Buchhandlung
 (B. Herp).

Zurückverlangt.

[15574]

Verlag von

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Wir bitten um gef. Rücksendung von ohne Aussicht auf Absatz auf Lager befindlichen Exemplaren von

Weber, Prof. Dr. **H.**, elliptische Functionen. (à 9 M 75 S netto.)
 (Versandt 20. Januar 1891.)

Hochachtend

Braunschweig, im April 1891.

Friedrich Vieweg & Sohn.

Umgehend zurückerbeten

[15571] werden alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Gefechtsbilder aus dem Kriege 1870/71.

1. Band: Hoenig, die Gefechte von la Garionnière u. Villechauve am 7. Januar 1871. à 2 M 25 S netto.

Unsere Marine in der elften Stunde.
 à 3 M 75 S netto.

Es fehlt uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen.

Berlin S.W., 10. April 1891.

Friedrich Luckhardt.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**Angeborene Stellen.**

[15704] In meinem Geschäft mit zum 1. Mai die Stelle eines Volontärs frei, welche ich möglichst bald durch einen strebsamen, soliden jungen Mann aus guter Familie zu besetzen wünsche.

Ich gewähre freie Wohnung im eigenen Haus und vergüte die Herreise mit 250 Fr. Gold.

Es wollen sich nur solche Herren melden, denen gute Zeugnisse zur Seite stehen und denen es ernstlich an einer internationalen Ausbildung gelegen ist, wozu in meinem Geschäft reichlich Gelegenheit geboten wird.

Athen, den 2. April 1891.

C. Ved.

Internationale und Universitäts-Buchhandlung.

[13258] In der Unterzeichneten ist sofort oder später die Stelle eines Volontärs zu besetzen. Kenntnisse der englischen Sprache (Konversation) unerlässlich.

Nürnberg, im März 1891.

**Königliche Hof-Buch- und Kunsthandlung
Heinr. Schrag.**

[15412] Für eine Breslauer Sortiments-Buch- u. Musikalienhandlung wird ein durchaus erfahrener älterer Sortimenter, der im stande ist, den zeitweilig abwesenden Chef zu vertreten, gesucht.

Anfangsgehalt 1500 Mark.

Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, wollen ihre Angebote nebst Referenzen aufgeben unter F. C. 15412 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[15417] Für ein Berliner Verlagsgeschäft wird ein Mitarbeiter gesucht, der die doppelte Buchführung versteht und mit der Buchdruckerlei Bescheid weiß. Die Gehaltsansprüche und die Antrittszeit sind genau anzugeben. Anerbieten unter B. V. # 15417 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[15395] Zu baldigstem Antritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der mit der Buchführung u. dem Schreibwarengeschäft vertraut ist und selbständig arbeiten kann. Stellung dauernd.

Ostrowo (Bez. Posen).

J. Friedbatsch's Buchhandlung.

[15691] Für das Sortiment einer Residenzstadt Deutschlands wird sofort ein junger Gehilfe gesucht, der Geschid und Manieren besitzt, mit lokalen Verlags- und Kunstartikeln auch zeitweise die feinere Kundschaft zu besuchen. Gehalt und gute Provision.

Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter A. B. 15691 erbeten.

[15652] Für mein Sortiment suche ich zum möglichst baldigen Antritte einen gut empfohlenen, selbständig und zuverlässig arbeitenden Gehilfen.

Breslau.

Wilhelm Koebner.

[14737] Für ein sehr ausdehnungsfähiges Sortiment mit Nebenzweigen in Norddeutschland wird ein 1. Gehilfe zum möglichst baldigen Antritt gesucht, welcher flott korrespondiert und der doppelten Buchführung mächtig ist. Derselbe könnte sich ev. auch später am Geschäft beteiligen. Gef. Ang. m. Gehaltsansprüchen u. Photogr. u. 14737 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[14222] Zum baldigen Eintritt für meine Buch- und Musikalienhandlung suche ich einen jüngeren Gehilfen, der der polnischen und deutschen Sprache mächtig ist. Angebote erbitte direkt.

Krakau, im April 1891.

S. A. Krzyżanowski.

[14273] Zum sofortigen Antritt ein in jeder Beziehung gewissenhafter jüngerer Gehilfe gesucht, welcher u. a. einen größeren Journallesezirkel selbständig zu führen versteht. Es finden nur Meldungen von Herren Berücksichtigung, welche bald abkömmlich sind. Stellung ev. dauernd.

Gleiwitz, D.-Schl.

Doc. Groetschel

vorm. M. Jaerber,

Buch-, Kunst-, Musik- u. Schreibm.-Handlg.

Gesuchte Stellen.

[14449] Lebensstellung. — Ein Buchhändler von 42 Jahren, evangelisch, seit mehr denn 20 Jahren im Beruf thätig, reich an geschäftlichen Erfahrungen, Kraft ersten Ranges, vertraut mit allen Maßnahmen des Sortiments- und Verlagsbuchhandels, des Inserat- und Druckereiwesens, sucht eine, seinen Kenntnissen und Leistungen angemessene dauernde Vertrauensstellung im Verlag, welche ihm gestattet, seine Fähigkeiten zu entfalten und seine weitverzweigten Verbindungen auszunutzen. Suchender kann sich über erspriechliche verlegerische Erfolge ausweisen, besitzt vielseitiges Wissen, ist formgewandt, guter Stilist, auch fremdsprachlich gebildet (französisch, holländisch, teilw. englisch) und heiteren, verträglichen Charakters. — Angebote unter No. B. H. 114 nimmt Herr R. F. Koehler, Leipzig, der auf Erfordern zu jeder gewünschten Auskunft über Inserent gern bereit ist, entgegen.

[5355] Für einen früheren Gehilfen von mir, der sich zur Zeit hier aufhält, suche ich Stellung im Verlage.

Derselbe ist mit allen Verlagsarbeiten vertraut, arbeitet ebenso flott als exakt und zeichnet sich durch schöne Handschrift aus. Er ist militärfrei und reflektiert auf eine Lebensstellung.

Zu näherer Auskunft bin ich bereit.

Freiburg i/B., 15. April 1891.

Paul Sieber,

i. Fa.: Akademische Verlagsbuch.

von J. C. B. Mohr.

[15390] Für einen im Sortiment und Verlag erfahrenen Gehilfen, der bei mir 3 1/2 Jahr thätig war und nach jeder Richtung hin als tüchtiger Arbeiter bestens empfohlen werden kann, suche ich anderweitig Stellung und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Berlin, im April 1891.

Reinhold Kühn.

[15734] Für einen jüngeren, mit guten Zeugnissen versehenen Gehilfen suche ich eine Stelle im Verlag oder Sortiment und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Wiesbaden.

J. G. Birkenbach.

[15736] Verlagsgehilfe, 29 Jahre alt, mit der Herstellung, dem Vertriebe etc. durchaus vertraut, tüchtiger Korrespondent und bewährter Feuilletonist, sucht Stellung im Verlage oder bei einer Zeitung. Suchender befindet sich z. Z. noch in ungekündigter Stellung. Anerbieten unter M. M. 15736 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[15707] Für einen früheren Gehilfen, den ich nach jeder Richtung hin bestens empfehlen kann, und der sich zur Zeit noch in ungekündigter Stellung befindet, suche ich für jetzt oder später dauernde Stellung im Sortiment oder Verlage. Persönliche Vorstellung könnte zur Messe in Leipzig erfolgen. Zu jeder weiteren Auskunft bin ich gern bereit.

Torgau.

Friedr. Jacob.

[14907] Für einen seit 12 Jahren beim Fache, international gebildeten Sortimenter mit reichen Sprachkenntnissen suche ich im In- oder Auslande einen geeigneten Posten. Dauernde Stellung erwünscht.

Gef. Anerbieten erbittet unter S. B. 115 K. F. Koehler in Leipzig.

[15739] Ein junger Sortimenter 9 Jahre beim Fach, der auch Kenntnis im Verlag besitzt, sucht dauernde, womöglich Lebensstellung.

Es stehen demselben die besten Zeugnisse u. Prima Empfehlungen zur Seite. Eintritt zum 1. Juli event. früher. Angebote befördert unter B. 17 Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.**Remittenden**

[14910]

nehme ich nach dem 2. Mai d. J. nicht mehr an. Mein Leipziger Kommissionär ist angewiesen, alle später eingehenden Pakete zurückzuweisen.

Ich werde mich in allen Fällen auf diese viermalige Bekanntmachung beziehen.

Breslau, 14. April 1891.

C. T. Wiskott.

Gratis

[15378]

für Lesezirkel technischer Richtung

liefern wir unseren „Internationalen Central-Anzeiger für Elektrotechnik“ und bitten wir Bedarf zu verlangen.

Anzeigen

berechnen wir mit 20 $\frac{1}{2}$ für 50 mm Spaltenbreite pro 1 mm Höhe. Bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt. — Beilagen nach besonderer Vereinbarung.

Gebrüder Knauer in Frankfurt a/M.

[15699] Die mit neuen Maschinen und Schriften reichlich ausgestattete Druckerei des Anstrut- und Wipperboten in Geldrungen übernimmt den Druck von Werken, Büchern, Katalogen, Zeitschriften, Fachblättern u. zu soliden Preisen.

J. P. Bachem in Köln a/R.
[15744]

Das für alle katholische Verlags- und Sortiment-Buchhandlungen praktisch wichtige

**Handbuch
der Erzdiocese Köln
(Schematismus).**

16. Auflage. Amtliche Ausgabe 1891.

Ist im Druck und wird im Sommer in einer Auflage von rund 2000 Exemplaren erscheinen. Das Buch kommt durch Vorherbestellung in die Hände aller Geistlichen der Erzdiocese, ferner der Kloster-Zusassen, der Kirchenvorstände etc.; außerdem geht dasselbe an alle deutschen bischöflichen Ordinariate.

Dem Buch wird, wie früher, ein

Anzeigen-Anhang

beigebunden, der anerkannt ein höchst wertvolles Ankündigungsmittel ist für jegliche, für Geistliche berechnete Litteratur.

Die Anzeigen bleiben

drei Jahre lang wirksam

da vertragsmäßig erst nach dieser Frist die 17. Auflage des Buches erscheinen darf.

Ein Sach-Register der Anzeigen wird beigefügt, damit jeder Geistliche im Anzeigen-Anhang das Gesuchte sofort findet.

Die Anzeigen-Preise sind sehr billig wie folgt:

| | |
|-----------------|--------------------------------|
| 1/8 Seite 6 M, | 1 Seite 25 M, |
| 1/4 Seite 9 M, | 2 Seiten 40 M. |
| 1/2 Seite 16 M, | Mehr Seiten nach Vereinbarung. |

Satz-Größe einer ganzen Seite: 18x11 cm

Der billige Vorherbestellungs-Preis des Buches bietet — im Gegensatz zu andern teuern Werken — die Gewähr, daß das Werk in die Hände vorab jedes Geistlichen der Erzdiocese kommt und so drei Jahre lang mit dem Anzeigen-Anhang in täglichem Gebrauch bleibt.

Der praktische Nutzen des Werkes für Handlungen, zur Versendung von Rundschreiben Preisverzeichnissen etc. wird durch ein genaues Namens-Verzeichnis sämtlicher Geistlichen der Erzdiocese Köln nebst deren Wohnorte und ein alphabetisches Orts-Verzeichnis (mit Angabe der nächsten Postanstalt) erheblich befördert.

Die Anzeigen kommen in der Reihenfolge des Eintreffens zur Aufnahme.

Köln, 15. April 1891.

J. P. Bachem.

Bibliothek Simson-Roenne.

[14647]

Für die am 28. April bei mir beginnende Auktion führe ich Aufträge wie bisher aus und erbitte solche baldigst.

F. A. Brockhaus' Antiquarium
in Leipzig.

[14527] Um Mitteilung der Adresse des

Herrn Chemiker L. Brühl, früher Hamburg, dann Säckingen, Wien

bittet

Altona.

J. Harder Verlag.

[15458]

Restauflagen, Partien

zurückgesetztes Sortiment, sowie
ganze Bücherlager

zu angemessenen Preisen per Cassa für den Export gesucht.

Anerbietung unter # 15458 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[7729]

Dem geehrten Buchhandel empfehle zur Herstellung von Werken, Katalogen, Zeitschriften, Zeitungsbeilagen und Acclenzen meine

Buchdruckerei mit Dampftrieb

bei sauberster Ausführung, moderner Ausstattung und billigsten Preisen (kein Lokalaufschlag!). Neuerdings habe ich meine Offizin zur Anfertigung von

Antiquariats-Katalogen

besond. erweitert, daß ich jetzt auch nach dieser Richtung hin allen Anforderungen zu entsprechen vermag. Solchen Firmen gewähre ich gern Kredit nach Vereinbarung.

Hochachtungsvoll
Ed. Freyhoff's Buchdruckerei,
Oranienburg.

Neue

deutschostafrikanische Silbermünzen.

[15639]

Auf vielfachen Wunsch liefere ich auch die in nächsten Tagen erscheinenden deutschostafrikanischen Silbermünzen 1) 1/4 Rupie für 65 S u. 11/10; 2) 1/2 Rupie für 1 M 25 S u. 11/10 u. ferner bisher 3) 1/1 Rupie für 2 M 50 S u. 11/10; 4) Kupfermünzen à 8 S, 10 St. 70 S, 100 St. 6 M 50 S.

Leipzig.

J. Milde.

[1656]

Papier Siegismund

Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund

Niederlagen:
Leipzig · Berlin S.W. · Dresden
Stephanstr. 14. Beuthstr. 4. Joh.-Georg-Allee 6.

Bei Papierbedarf bitte
Proben von mir zu verlangen.

[15349]

Gesuch!

Zum baldigen Eintritt wird für eine
Bahnhofsbuchhandlung

ein tüchtiger, durchaus nüchtern und braver Verkäufer gesucht.

Angebote unter Beifügung der Zeugnisse etc. und Angabe der Gehaltsansprüche befördert die Geschäftsstelle d. B.-V. unter # 15349.

[15121] Ein oder einige Hundert Centner gute Makulatur sind zu verkaufen. Gebote unter M. A. werden an Herrn Carl Knobloch in Leipzig erbeten.

Für Verleger, Gelehrte etc.

[13715]

Ein Londoner Bibliothekar, der Zutritt zu dem Britischen und Kensington Museum hat, übernimmt alle Arten bibliographischer Arbeiten. Aufsuchen von Citaten in englischer, französischer, deutscher und lateinischer Sprache. Kleinere Uebersetzungen. Katalogisieren. Vermittelt den Ankauf des Uebersetzungsrechts moderner Werke. Vermittelt und überwacht die Herstellung von Faksimiles seltener Drucke und Manuskripte d. gen. Bibliotheken. Referenz ein grosses Berliner Haus. Gef. Anerbieten unter B. W. 13715 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[3218]

Heftzwecken (Reissbrettstifte).

Messing, m. eingeschraubten Stahlspitzen: Spitzenlänge 4 5 6 1/2 8 mm
no. pr. Gross 7/10 9/10 1 1/10 1 3/10 M
do. Sicherheitsstifte, m. metallner Ueberdecke (Schutz gegen Durchdrücken des Stiftes), mittelgross, pr. Gross 1 M 20 S no. Silberstahl, mit ausgestanzter Spitze (Patent 14077), auf Brettchen oder in Kästchen; klein pr. Hundert 55 S, gross pr. Hundert 70 S no.

Fr. Aug. Grossmann in Leipzig.

[4487]

REINHOLD KÜHN'S
Geschäftsbücher für Buchhändler
31 Formulare für Sortiment u. Verlag.
KONTOBÜCHER
Strazzen u. Continuations-Listen
lose, sowie elegant u. dauerhaft gebunden.
Musterbuch wurde allgemein versandt
auf Verlangen gratis.
Reinhold Kühn
BERLIN
W. 41.

Fritz Grandt

Kunstverlags- u. Kunsthandlung engros

[15409] in Berlin S.W.,
Kommandantenstrasse 5a.

empfiehlt sich zur Besorgung von Kunst-Sortiment und zur Lieferung von Emaillebildern und Ferrotypen.

[5457]

LONDON NEWS CLICHÉS GRAPHIC
THE ELECTROTYPE COMPANY
80, FLEET STREET.
Tel. Ad. ENTERPRISE, LONDON.

[2875]

Disponenden

kann ich diese Ostermesse keiner Firma gestatten.

Ich bitte dringend hierauf zu achten und unnötige Schreibereien zu vermeiden.

Breslau.

Eduard Trewendt.

[5122] **Werk- und Bilder- und sowie**
Notentypen- Druck Farbendruck
Drucksachen *aller Art liefern schnell und billig*
RAMM & SEEMANN
 - LEIPZIG. -
Circulars, wozu Manuskript am Montag eingeht, kommen Mittwoch zur Bestellanstalt.

[13508] Die „National-Zeitung“ (Auflage 10 000 Exemplare), das vielgelesene, weitverbreitetste Blatt der deutschen Schweiz, ersucht die Herren Verleger um gef. regelmässige Uebersendung eines Rezensionsexemplares geeigneter Neuigkeiten! Rezensionenbelege werden regelmässig zugesandt.

Hochachtungsvoll
 Verlag der „National-Zeitung“
 in Basel (Schweiz).

[2380] **Gebrüder Hug**
LEIPZIG
Baar-Sortiment
 gebundener Musikalien.

H. Loescher's Hofbuchh. (Carl Clausen)
 in Turin.

[4077] **Exportgeschäft**
 für italienische Litteratur — Antiquariat.
Abonnements
 auf alle italienischen Journale.
 Prompte Expedition via Leipzig oder direkt.
 Export-Catalog.

Aufträge

[15082] zu der am 28. April hier stattfindenden
 Dr. v. Simson- u. Dr. v. Rönne-Auktion
 besorgt billigst und gewissenhaft und bittet um deren recht baldige Einsendung
 Otto Aug. Schulz in Leipzig.

[11] **Fabrik-Papierlager**
Werk
Moritz Enax
 JLLUSTRATIONS- UND ZEITUNGS-DRUCKERIE
 BERLIN SW 12, ZIMMERSTR. 95-96
 Farbige Prospekt- und Umschlagpapiere
 Post- & Schreibpapiere
Arbeiten unentgeltlich und prompt.

[15107] **Redakteur,**
 akadem. gebildet, zugleich gewandter Feuilletonist, durch Blattverkauf aus langjähr. Thätigkeit gel., sucht sofort geeign. Stellung, am liebsten an schönwissensch. Zeitschrift.
 Adr. F. W. Kortüm in Bonn, Remigiusstr. 16.

[5077] **Edu. Gaillard**
 in Berlin S.W., Lindenstr. 69
 empfiehlt sein für den **Grossbetrieb** eingerichtetes

phototypisches Institut
 zur guten, billigen und schnellen Ausführung von **Phototypen, Autotypen, Chemigraphien und Chromotypen**. Prospekte, Muster und Kalkulationen franko.
 Druckfertige **photolithographische** Uebertragungen in Strich- und Halbtonmanier.

[684] **Buchbinderei**
 Empfohlen sich nur Ausführung von Aufträgen für Verlag und Sortiment.
Th. Knaur, Leipzig
 Preisberechnungen mit Muster gratis
 Grosses Lager in Mappen für Photographien.
 mit Dampfbetrieb.

Nordamerikanisches Sortiment.
 [5694] Bücher, Zeitschriften, Karten etc., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften etc., Antiquaria und Defekte zur Komplettierung liefern wir jede Woche franko Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten
 G. Steiger & Co. in New-York.

[261] **Echte Strebel-Tinte**
 in den meisten Buch- u. Papierhandlungen.
 [15512] Restauflagen u. Remittenden von besseren Prachtwerken, Geschenklitteratur etc., nur zum Vertrieb unter der Hand, zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter A. Z. 15512 durch die Geschäftsstelle d. B. V.

Ueberträge.
 [15610] Ich erlaube mir daran zu erinnern, dass ich auch in diesem Jahre Ueberträge unter keiner Bedingung gestatten kann.
 Leipzig, den 17. April 1891.
 F. C. W. Vogel.

[12366] **Kommissionen** übernimmt billigt
 E. Weber's Verlag in Leipzig, Querstraße 9.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 2267. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 2267. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 2269. — Die Jahresausstellung buchgewerblicher Neuigkeiten im Buchhändlerbau. Rautate-Weise 1891. S. 2269. — Bayerischer Buchhändler-Verein. S. 2272. — Elbfisch-Kochringischer Buchhändlerverein. S. 2272. — Die revidirte Verkehrsordnung. S. 2273. — Vermischtes. S. 2273. — Personalnachrichten. S. 2274. — Sprechsaal. S. 2275. — Anzeigebrett. S. 2276—2294.

| | | | | | |
|---|-------------------------------|---|----------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Albanus 2282. | Donenberg in Stettin 2288. | Hebler 2278. | Krebs in Rishaffenb. 2289. | Pichler's Wwe. & Sohn 2279, 2290. | Staudinger 2289. |
| Amster & Ruithardt 2284. | Deutsche 2287. | Heitmann 2276. | Kryzhanovskij 2292. | Steiger & Co. 2294. | Stein in Arnst. 2281. |
| Andres 2280. | Diey in Altenb. 2290, 2291. | Helm in Halberst. 2290. | Kühn, R., in Brin. 2292. | Stein in Arnst. 2281. | Stierzel 2289. |
| Anonyme 2276, 2277, 2292, 2293, 2294. | Electrotype Comp. 2293. | Hery & Sühweg 2290. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Stierzel 2289. | Stieda 2288. |
| Asber & Co. 2290. | Enay 2294. | Hermann's Verl. 2278. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Stierzel 2289. | Strand Sort. in Bonn 2290. |
| Bacmeister 2276. | Freitag in Le. 2286. | Hiller in Mül. 2290. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Stierzel 2289. | Strebel 2294. |
| Bachem 2277, 2283, 2293. | Fried & Cie. 2280. | Hirrich's Sort. in Le. 2290. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Stierzel 2289. | Tausch 2283. |
| Bacheler, R., in Le. 2277. | Freihlich in Brin. 2290. | Hirrich's Verl. in Le. 2278. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Stierzel 2289. | Trenandt 2293. |
| Ballmann 2276. | Gabriel in Pad. 2289. | Hirrich's Verl. in Paris 2279. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Stierzel 2289. | Uebelen 2290. |
| Bauer in Wien 2288. | Gallard 2294. | Hirrich's Sort. in Wismar 2288. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Uebelen 2290. | Verl. d. academ. Monatshefte 2281. |
| Beck in Athen 2292. | Gebrüder's Verl. 2282. | Hobeda 2276. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Verl. d. academ. Monatshefte 2281. | Verl. d. Nationalzeitung 2294. |
| Beck'sche Hofbuchh. in Wien 2289. | Geering 2288, 2290. | Hoffmann, Jul., in Stu 2279. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Verl. d. Nationalzeitung 2294. | Wagner in Junzbrun 2289. |
| Behr's, B., Buchh. in Brin. 2288. | Goar, N. St., 2288. | Hug, Gebr., in Le. 2294. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Wagner in Junzbrun 2289. | Waltner & Ap. Verlag 2290. |
| Besser in Brin. 2290, 2291. | Goerig in Braun. 2289. | Jacob in Torgau 2292. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Waltner & Ap. Verlag 2290. | Wark in Wehlan. 2250. |
| Birlenbach 2292. | Götschen 2278. | Janderan 2289. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Wark in Wehlan. 2250. | Weber, L., in Le. 2294. |
| Boas Nachf. 2290. | Gotthold 2280. | Institut, Biblio., 2284. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Weber, L., in Le. 2294. | Wiblt, G., in Stu. 2276. |
| Bod & Seip 2289. | Grandt, Fr., in Brin. 2293. | Institut, Vitter. (Huttler) in Mül. 2285. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Wiblt, G., in Stu. 2276. | Wiskott 2292. |
| Bong 2290. | Grevel & Co. 2288. | Institut, Vitter. (Huttler) in Mül. 2285. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Wiskott 2292. | Wittin 2289. |
| Boylen in Elmss. 2287. | Gropius 2288. | Institut, Vitter. (Huttler) in Mül. 2285. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Wittin 2289. | Wunckmann 2290. |
| Braun in Ra. 2290. | van Groningen & Co. 2289. | Institut, Vitter. (Huttler) in Mül. 2285. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Wunckmann 2290. | Zenker 2288. |
| Brecher, L. & A., 2288. | Grosser in Le. 2288. | Institut, Vitter. (Huttler) in Mül. 2285. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | Zenker 2288. | |
| Brenbick in Brin. 2276. | Großmann in Le. 2293. | Institut, Vitter. (Huttler) in Mül. 2285. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | | |
| Brockhaus' Antiqu. 2293. | Groetschel 2292. | Institut, Vitter. (Huttler) in Mül. 2285. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | | |
| Brockhaus' Sort. 2289. | Grundmann 2279. | Institut, Vitter. (Huttler) in Mül. 2285. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | | |
| Buchhdlg. d. ev. Bundes in Le. 2281, 2283. | Haase & Mues 2290. | Institut, Vitter. (Huttler) in Mül. 2285. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | | |
| Buchhdlg. d. Poln. Verlags-Gesellschaft in Krakau 2276. | Hainauer 2290 (2). | Institut, Vitter. (Huttler) in Mül. 2285. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | | |
| Bültmann & G. in Didenb. 2290. | Harder Verlag in Altona 2293. | Institut, Vitter. (Huttler) in Mül. 2285. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | | |
| Cammermeyer 2290. | Haerpfer 2281, 2291. | Institut, Vitter. (Huttler) in Mül. 2285. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | | |
| Cavael 2287. | Hartmann 2282. | Institut, Vitter. (Huttler) in Mül. 2285. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | | |
| | Heberle 2290. | Institut, Vitter. (Huttler) in Mül. 2285. | Kuhn, R., in Brin. 2292. | | |

verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (G. Thomälen, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.